



# ABOUT YOU<sup>©</sup>

JAHRESABSCHLUSS 2022/2023 DER ABOUT YOU HOLDING SE  
MIT DEM ZUSAMMENGEFASSTEN LAGEBERICHT  
FÜR DIE ABOUT YOU HOLDING SE UND DEN KONZERN

# Inhalt

<b>1. Zusammengefasster Lagebericht</b> .....	<b>2</b>
1.1 Grundlagen des Konzerns.....	2
1.2 Wirtschaftsbericht.....	8
1.3 Konzernertragslage.....	11
1.4 Nichtfinanzieller Konzernbericht.....	22
1.5 Risiko- und Chancenbericht.....	23
1.6 Erklärung zur Unternehmensführung.....	32
1.7 Prognosebericht.....	41
1.8 Ergänzende Angaben zur ABOUT YOU Holding SE.....	43
1.9 Übernahmerechtliche Angaben nach §§ 289a Abs. 1, 315a Abs. 1 HGB und erläuternder Bericht.....	46
<b>2. Jahresabschluss</b> .....	<b>57</b>
2.1 Bilanz.....	57
2.2 Gewinn- und Verlustrechnung.....	58
<b>3. Anhang für das Geschäftsjahr 2022/2023</b> .....	<b>59</b>
3.1 Allgemeine Angaben.....	59
3.2 Bilanzierungs- und Bewertungsgrundlagen.....	59
3.3 Erläuterung zur Bilanz sowie Gewinn- und Verlustrechnung.....	60
3.4 Sonstige Angaben.....	80
3.5 Versicherung der gesetzlichen Vertreter.....	83

# 1. Zusammengefasster Lagebericht

Dieser zusammengefasste Lagebericht umfasst sowohl den Konzernlagebericht als auch den Lagebericht der ABOUT YOU Holding SE. Berichtet wird darin über den Geschäftsverlauf sowie über die Lage und die voraussichtliche Entwicklung der ABOUT YOU Holding SE („ABOUT YOU“ oder „Gesellschaft“) und ihren vollkonsolidierten Tochtergesellschaften (gemeinsam mit ABOUT YOU als „Konzern“ oder „Gruppe“ bezeichnet).

Die Ausführungen von ABOUT YOU sind in einem eigenen Abschnitt im Wirtschaftsbericht mit Angaben nach dem Handelsgesetzbuch (HGB) enthalten. Der Konzernabschluss der Gesellschaft ist unter Anwendung von § 315e HGB in Übereinstimmung mit den International Financial Reporting Standards (IFRS), wie sie in der Europäischen Union anzuwenden sind, erstellt. Mit Ausnahme der HGB-Angaben im Kapitel „Ergänzende Angaben zur ABOUT YOU Holding SE“ sind alle in diesem zusammengefassten Lagebericht enthaltenen Finanzkennzahlen, einschließlich der Vergleichszahlen für das Vorjahr, nach IFRS ausgewiesen. Der Deutsche Rechnungslegungsstandard 20 (DRS 20) „Konzernlagebericht“ wurde angewandt. Im Kapitel „Erläuterung der Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden“ des Konzernanhangs werden zusätzliche Angaben zu den zugrunde liegenden Rechnungslegungsvorschriften gemacht.

## 1.1 Grundlagen des Konzerns

### 1.1.1 Geschäftsmodell

ABOUT YOU hat sich zu einem der am schnellsten wachsenden Online-Fashion-Stores in Europa entwickelt und ist mit monatlich über 45 Millionen aktiven Nutzer\*innen ein führender E-Commerce-Player für die Generationen Y und Z.<sup>1</sup> Durch die Digitalisierung des klassischen Einkaufsbummels schafft ABOUT YOU ein inspirierendes und personalisiertes Einkaufserlebnis auf dem Smartphone. Zur Zielgruppe gehören Frauen und Männer zwischen 18 und 40 Jahren, die auf aboutyou.com und in der ABOUT YOU App ein Sortiment von mehr als 600.000 Artikeln<sup>2</sup> von rund 3.800 Marken<sup>3</sup> finden, darunter die Eigenmarken „ABOUT YOU“ und „EDITED“. ABOUT YOU ist in allen wesentlichen Märkten in Kontinentaleuropa vertreten und versendet mithilfe des ABOUT YOU Global Shippings in insgesamt rund 100 Länder weltweit. Zusätzlich zum Commerce-Geschäft hat die Gruppe ihre Infrastruktur lizenziert und ermöglicht es Firmenkunden aus dem Lifestylesektor und anderen Branchen, die proprietäre Technologie von ABOUT YOU über die Marke SCAYLE mit ihrer Software as a Service („SaaS“)-Lösung zu nutzen.

Mit dem Influencer-gesteuerten Discovery Shopping möchte ABOUT YOU Kund\*innen inspirieren, die nicht auf den Kauf eines bestimmten Artikels oder einer bestimmten Marke festgelegt sind und ermöglicht damit ein exklusives und personalisiertes Online-Einkaufserlebnis, welches ABOUT YOU zu einem der bevorzugten Online-Fashion-Stores für junge und modebewusste Kund\*innen macht. Mit einer Durchdringung des Online-Modemarktes von rund 30% im Jahr 2022<sup>4</sup> rechnet ABOUT YOU mit einem weiterhin starken Wachstum im Online-Modemarkt, was vor allem durch die nach wie vor zunehmende Nutzung von Smartphones und sozialen Medien bedingt ist. Die sogenannten „Digital

---

<sup>1</sup> Die Angabe ist freiwillig und daher ungeprüft.

<sup>2</sup> Die Angabe ist freiwillig und daher ungeprüft.

<sup>3</sup> Marken mit Umsatzerlösen über 0 EUR basierend auf Daten aus Deutschland für Geschäftsjahr 2022/2023, exkl. Second Love - Die Angabe ist freiwillig und daher ungeprüft.

<sup>4</sup> Euromonitor (2022) – International Retailing, Einzelhandelspreis, laufende Preise, fester Wechselkurs 2022

Natives“ der Generationen Y und Z, die sich eher von Influencer\*innen als von traditioneller Werbung inspirieren lassen und häufig Impulskäufe tätigen<sup>5</sup>, werden weiterhin zu einer nachhaltigen Verlagerung von Offline- zu Online-Angeboten beitragen. Mit seinem innovativen und digitalen Angebot, das sich insbesondere an die Generationen Y und Z richtet, ist ABOUT YOU ideal positioniert, um von der voranschreitenden Verlagerung des Modemarkts vom Offline- in den Online-Bereich zu profitieren.

Um der sich laufend ändernden Nachfrage nach Modeartikeln gerecht zu werden, arbeitet das Commerce-Geschäft von ABOUT YOU mit einem hybriden Geschäftsmodell bestehend aus 1P und 3P. 1P bezieht sich auf den eigenen Warenbestand von ABOUT YOU, während sich 3P auf den Warenbestand von Partnern bezieht. Sowohl 1P als auch 3P sind nahtlos in das Einkaufsangebot von ABOUT YOU integriert. Dies ermöglicht ein attraktives Wertversprechen sowohl für Kund\*innen als auch für Marken. ABOUT YOU hält die am meisten nachgefragten Artikel von Drittmarken in eigenen Lagerstätten vorrätig, um schnelle Lieferzeiten zu gewährleisten und attraktive Preise zu verhandeln. Als wesentlicher Bestandteil von 1P hat der Konzern u.a. die Eigenmarken „ABOUT YOU“ und „EDITED“ etabliert und launcht zudem regelmäßig und in enger Zusammenarbeit mit Influencer\*innen, Prominenten und Marken exklusive Kooperationen, sogenannte COOPs. Mit dem 3P-Modell ermöglicht ABOUT YOU Markenpartnern, ihre Produkte über seinen Online-Fashion-Store in zwei verschiedenen Betriebsmodellen zu vermarkten: Drop-Shipping, bei dem der Partner für die Abwicklung verantwortlich ist, sowie „Fulfillment by ABOUT YOU“, bei dem ABOUT YOU die Abwicklung übernimmt. Mit 3P kann ABOUT YOU seinen Kund\*innen eine große Auswahl an relevanten Modeartikeln bei voller Preiskontrolle anbieten, während die Partner von der Möglichkeit profitieren, ein junges, digitales und Social-Media-affines Publikum anzusprechen.

Um seine Expertise im Bereich E-Commerce-Technologie und Marketing voll auszuschöpfen, hat ABOUT YOU im Jahr 2018 das Segment Tech, Media und Enabling („TME“) gegründet. Es umfasst B2B-E-Commerce-Softwarelösungen („Tech“), verschiedene Werbeformate für Marken („Media“) sowie 360°-Dienstleistungen entlang der E-Commerce-Wertschöpfungskette für Drittmarken, einschließlich E-Commerce Operations und Dienstleistungen im Bereich Marketing Growth („Enabling“). Um sein B2B-Geschäft weiter auszubauen und andere Unternehmen bei der Skalierung ihres D2C-Geschäfts zu unterstützen, hat ABOUT YOU die B2B-Marke SCAYLE („SCAYLE Commerce Engine“) eingeführt. Die SCAYLE Commerce Engine basiert auf einer modernen und flexiblen Headless-Infrastruktur mit API-First-Ansatz und ermöglicht als modulares („composable“) SaaS-Produkt einen flexiblen Ausbau des Digitalgeschäfts mit den Anwendungsbereichen Advanced B2C Commerce, Internationalisierung, Omnichannel und Marktplatz. Als technisches Fundament für den Aufbau eines internationalen D2C-Geschäfts erhalten Marken und Händler Zugriff auf die gesamte Commerce-Infrastruktur von ABOUT YOU in einer flexiblen Lösung als Enterprise-Cloud-Lizenzprodukt. Die SCAYLE Business Services erweitern das Technologieangebot um strategisches und operatives Know-how. Sie umfassen u. a. datengesteuertes Digital Marketing in den Bereichen Consulting, Analytics & Attribution und Influencer-Marketing, sowie Commerce Operations mit einem paneuropäischen Logistiknetz und globalen Versandoptionen.

Per 28. Februar 2023 waren 1.282 festangestellte Vollzeitmitarbeiter\*innen (FTE) bei ABOUT YOU beschäftigt.

---

<sup>5</sup> Laut der 5WPR-Verbraucherumfrage 2022

## 1.1.2 Konzernstruktur

### Leitung und Kontrolle

Die Steuerung des Konzerns erfolgt durch ABOUT YOU als Muttergesellschaft, in der alle Leitungsfunktionen gebündelt sind. Die Umsätze des Konzerns werden im Wesentlichen von der ABOUT YOU SE & Co. KG erwirtschaftet, die direkt oder indirekt vollständig von ABOUT YOU kontrolliert wird.

Der Vorstand von ABOUT YOU besteht aus den drei Mitgliedern Tarek Müller (Mitgründer und Co-CEO), Hannes Wiese (Mitgründer und Co-CEO) und Sebastian Betz (Mitgründer und Co-CEO), denen die gemeinsame Verantwortung der Strategie und der operativen Steuerung des Konzerns obliegt.

Der Aufsichtsrat besteht aus sechs Mitgliedern, die den Vorstand bestellen, beraten und dessen Geschäftsführung überwachen. Er wird in alle Entscheidungen von grundlegender Bedeutung für das Unternehmen direkt eingebunden. Insbesondere prüft der Aufsichtsrat den Jahresabschluss und den zusammengefassten Lagebericht und berichtet über die Ergebnisse seiner Prüfung im Bericht des Aufsichtsrats an die Hauptversammlung.

### Segmente des Konzerns

In Übereinstimmung mit der internen Steuerung des Konzerns ist die Segmentberichterstattung nach den Geschäftsfeldern des Konzerns gegliedert.

Das Segment ABOUT YOU DACH ist im aktuellen Geschäftsjahr weiterhin das umsatzstärkste Segment. Das Segment DACH beinhaltet die ABOUT YOU Online-Stores in Deutschland, Österreich und der Schweiz. Neben dem Segment DACH gibt es das Segment ABOUT YOU RoE. Dieses Segment beinhaltet die ABOUT YOU Online-Stores in den übrigen europäischen Ländern. Das Segment TME umfasst im Kern drei Dienstleistungsgeschäfte: die SaaS-Lösung SCAYLE Commerce Technology (Tech), Brand and Advertising Solutions (Media) und 360°-Services entlang der E-Commerce-Wertschöpfungskette des Unternehmens sowie sonstige umsatzgenerierende Dienstleistungen und Geschäftsfelder (Enabling).

## 1.1.3 Vision, Mission und Konzernstrategie

### Vision und Mission<sup>6</sup>

Die Werte von ABOUT YOU sind: be fast, stay hungry and execute with passion! Auf der Grundlage dieser Werte arbeitet die Gruppe kontinuierlich daran, ihre Vision zu verwirklichen, schneller als der Markt zu wachsen und weltweit die Nummer eins der Modeplattformen zu werden.

Die drei Säulen, die das Fundament für den Erfolg von ABOUT YOU bilden und die Mission der Gruppe prägen, sind in der Abbildung „Vision und Mission“ dargestellt:

---

<sup>6</sup> Der Inhalt dieses Kapitels bzw. Abschnitts ist freiwillig und daher ungeprüft.

[Abbildung]: Vision und Mission

## **ABOUT YOU<sup>®</sup> VISION: WELTWEIT DIE NUMMER EINS DER MODEPLATTFORMEN ZU WERDEN**



**DIGITALISIERUNG DES  
TRADITIONELLEN  
EINKAUFSSUMMELS FÜR DIE  
GENERATION Y & Z**



**ANHEBEN DER  
INKREMENTELLEN  
UMSÄTZE FÜR  
MODEMARKEN**



**BEREITSTELLUNG DER  
TECHNOLOGIE FÜR PARTNER  
ZUM AUSBAU IHRER  
E-COMMERCE-GESCHÄFTE**

### Konzernstrategie

Zur Umsetzung seiner Vision verfolgt ABOUT YOU eine klare Strategie, die auf fünf strategischen Prioritäten beruht.

Erschließung des E-Commerce-Modemarktes durch eine verstärkte Verlagerung vom Offline- in den Online-Bereich

Für das Geschäftsjahr 2022/2023 verzeichnete der Online-Modemarkt einen deutlichen Rückgang im Vergleich zu den Vorjahren. Laut dem Bundesverband E-Commerce e.V. („bevh“) ist der Online-Modeumsatz in Deutschland im Jahr 2022 um 13,7% geschrumpft.<sup>7</sup> Dieser Abwärtstrend ist vor allem auf die Verunsicherung der Menschen durch den Ausbruch des Kriegs in der Ukraine sowie auf die gestiegenen Lebenshaltungskosten zurückzuführen. Dennoch ist die Zufriedenheit der Kund\*innen mit dem E-Commerce auf einem Höchststand, so dass der bevh eine schnelle Erholung mit überdurchschnittlichen Wachstumsraten prognostiziert, sobald sich die Verbraucherstimmung wieder verbessert.<sup>8</sup> Nach Einschätzung des Vorstands hat der aktuelle Rückgang keine wesentlichen Auswirkungen auf den insgesamt langfristig steigenden Wachstumstrend im Online-Modemarkt, der vor Covid-19 ab dem Geschäftsjahr 2019/2020 prognostiziert wurde. Tatsächlich entspricht der aktuelle Trend dem langfristigen positiven Wachstumspfad, der sich ergeben hätte, wäre Covid-19 nicht ausgebrochen. In Summe deutet dies also auf erhebliches Potenzial für weiteres Wachstum hin, insbesondere bei jüngeren Kund\*innen: Laut Eurostat lag der höchste Anteil der Internetnutzer\*innen, die online Mode bestellten, im Jahr 2022 bei der Altersgruppe der 16-bis 24-Jährigen, dicht gefolgt von der Altersgruppe der 25- bis 54-Jährigen.<sup>9</sup>

<sup>7</sup> bevh (Januar 2023) Umsätze im E-Commerce mit Waren und Dienstleistungen erneut über 100 Mrd. EUR

<sup>8</sup> bevh (Januar 2023) Umsätze im E-Commerce mit Waren und Dienstleistungen erneut über 100 Mrd. EUR

<sup>9</sup> Eurostat (März 2023) E-commerce statistics for individuals

Das ABOUT YOU Angebot ist mobil und auf die jüngere Generation von Kund\*innen ausgerichtet. Angesichts der Zunahme des Online-Shoppings und des Medienkonsums der Generationen Y und Z sowie der Professionalisierung des Influencer-Ökosystems gewinnt das Discovery Shopping gegenüber dem traditionellen Schaufensterbummel zunehmend an Bedeutung.<sup>10</sup> Dank des inspirierenden und Influencer-gesteuerten Einkaufserlebnisses sowie der sehr skalierfähigen B2B-E-Commerce-Softwarelösungen ist der Vorstand davon überzeugt, dass ABOUT YOU ideal positioniert ist, um einen maßgeblichen Anteil des europäischen Modemarktes zu erschließen und langfristig weltweit die Nummer eins der Modeplattformen zu werden.

### **Skalierung und Profitabilität existierender Märkte**

Da der Online-Fashion-Store von ABOUT YOU auf Skalierung und geografische Expansion ausgelegt wurde, hat die Gruppe in der Vergangenheit regelmäßig Möglichkeiten zur Expansion in neue Märkte geprüft. Für die Umsetzung dieser Expansionspläne griff ABOUT YOU auf sein agiles und effizientes Go-to-Market-Playbook zurück, das schnelle und kosteneffiziente Rollouts in neue Märkte ermöglicht. So erweiterte die Gruppe ihre Reichweite außerhalb der DACH-Region im Geschäftsjahr 2017/2018 auf Belgien und die Niederlande („BeNe“), gefolgt von Mittel- und Osteuropa („CEE“) im Geschäftsjahr 2018/2019 sowie Südeuropa („SEU“) und den nordischen Ländern im Geschäftsjahr 2020/2021. Um weitere Wachstums- und Investitionsmöglichkeiten zu prüfen, ging das ABOUT YOU Global Shipping im Dezember 2021 unter aboutyou.com auf Englisch und Spanisch mit einem ausgewählten Sortiment online. Heute kann die Gruppe mithilfe dieses Services in insgesamt rund 100 Länder weltweit liefern.

Aufgrund seiner starken Präsenz in allen wesentlichen Märkten in Kontinentaleuropa plant ABOUT YOU auch im Geschäftsjahr 2023/2024 keine weitere Expansion in neue Märkte, sondern konzentriert sich gemäß dem Go-to-Market-Playbook auf die weitere Entwicklung seiner bestehenden Märkte. Dazu gehört zunächst die Skalierung, d. h. die Phase eines starken Aufbaus des Kundenstamms und hohen Wachstums. Darauf folgt die Phase der Profitabilität, also das mittel- bis langfristige Ziel nach dem Markteintritt den Break-Even zu erreichen und weiter profitabel zu wachsen.

### **Ausweitung des Angebots an Eigenmarken und exklusiven Produkten sowie Einführung neuer Produktkategorien**

Um sich von den Wettbewerbern zu unterscheiden, hat ABOUT YOU sein Angebot an Modeartikeln von Drittanbietern um Eigenmarken sowie exklusive COOPs ergänzt. Damit kann ABOUT YOU ein auf die Kernkundengruppen zugeschnittenes Modeangebot schaffen. Zudem ist es dank der starken Präsenz auf Social Media und der Erfahrung mit Influencer\*innen leichter, Trends zu erkennen. Das Angebot solcher exklusiven Produkte führt zu einer erhöhten Kundenbindung und zieht neue Kund\*innen an.

Nach Einschätzung des Vorstands hat sich ABOUT YOU mit diesem Modeangebot Vertrauen und Glaubwürdigkeit erarbeitet und ist somit gut positioniert, das bestehende Sortiment um neue Produktkategorien zu erweitern. So wurde das Online-Angebot um die Kategorien Bodywear und Männerschmuck sowie zusätzliche Kindermodeartikel im Geschäftsjahr 2022/2023 ergänzt. Dies ist ein weiterer Schritt, um einen breiteren Kundenkreis anzusprechen.

---

<sup>10</sup> Ipsos-Marktstudie im Auftrag von ABOUT YOU

## Skalierung und Ausbau des TME-Geschäfts

ABOUT YOU monetarisiert seine unternehmenseigene technische Infrastruktur, vermarktet sein Website-Inventar und bietet seine Wertschöpfungskette über das TME-Segment als Lizenzprodukt an. Ziel ist es, den B2B-Geschäftszweig im E-Commerce-Infrastrukturmarkt zu stärken und zu erweitern sowie einen soliden und loyalen Firmenkundenstamm aufzubauen.

Um das Wachstum von TME weiter voranzutreiben, plant ABOUT YOU sein Vertriebsteam auszubauen sowie neue Produkte zu entwickeln und die bestehende Produktpalette zu erweitern. Darüber hinaus strebt die Gruppe ein Up- und Cross-Selling seiner Lösungen an Neu- und Bestandskunden an, um die Umsatzerlöse pro Kunde zu steigern. Gleichzeitig will ABOUT YOU Synergieeffekte durch eine stärkere Interaktion innerhalb der Untersegmente Tech, Media und Enabling schaffen.

Die B2B-Marke SCAYLE, die unabhängig vom Commerce-Ökosystem von ABOUT YOU Dienstleistungen für externe Firmenkunden erbringt, soll hierzu weiterhin einen wesentlichen Beitrag leisten. Zur erfolgreichen Positionierung von SCAYLE und um die Neukundengewinnung außerhalb der DACH-Region zu forcieren, wurden im Geschäftsjahr 2022/2023 lokale Vertriebsteams für Benelux, Skandinavien sowie Großbritannien aufgebaut. Zudem befindet sich ABOUT YOU im Prozess, den Geschäftsbetrieb von SCAYLE in eine eigene Gesellschaft auszugliedern. Aus den Lizenz- und Serviceverträgen, die mit den Enterprise-Kunden, darunter auch namenhafte Neukunden, im Jahr 2022 abgeschlossen wurden, hat SCAYLE insgesamt ein Umsatzvolumen in Höhe von rund 100 Mio. EUR über die Vertragslaufzeit akquiriert.<sup>11</sup>

## Kontinuierliche Verbesserung der bereinigten EBITDA-Marge zur Steigerung der Rentabilität

Der Vorstand plant, bis zum Ende des Geschäftsjahres 2023/2024 auf Ebene des bereinigten EBITDA auf Konzernebene profitabel zu werden. Dieses Ziel möchte ABOUT YOU durch eine Steigerung der Bruttomarge bei gleichzeitiger Senkung der Marketingkosten sowie einer Reduzierung der Fulfillment- und Verwaltungskosten relativ zu den Umsatzerlösen realisieren.

Zur Steigerung der Bruttomarge optimiert ABOUT YOU momentan seine Lagerbestände, indem die kommenden Warenbestellungen an die aktuelle Nachfrage von Kund\*innen angepasst werden. Dies soll auch zu einer geringeren Rabattintensität führen, da das Bestandsniveau stärker im Einklang mit der Nachfrage stehen sollte.

Den größten Effizienzhebel stellen die Marketingkosten dar, indem umfangreiche Events und Branding-Kampagnen reduziert werden. Darüber hinaus wird es im Geschäftsjahr 2023/2024 keine größeren neuen Markeintritte geben, wodurch umfangreiche Marketingkampagnen zur Steigerung der Bekanntheit in neuen Märkten entfallen. Zusätzlich sollte bei Performance-Marketing-Maßnahmen der positive Effekt des verschärften Fokus auf die Profitabilität von Neukund\*innen im nächsten Geschäftsjahr sichtbar werden.

---

<sup>11</sup> Planumsätze der Kunden, innerhalb der Vertragslaufzeit, multipliziert mit der jeweiligen Lizenzgebühr von SCAYLE. Die rund 100 Millionen Euro sind reine Technologie-Umsätze und enthalten keine Umsätze von verbundenen Unternehmen oder Gesellschaftern.

Schließlich profitieren die Verwaltungskosten erwartungsgemäß von positiven Skaleneffekten und Effizienzsteigerungen sowie von der Verlangsamung der Neueinstellungen in nicht-technischen Funktionen.

## 1.1.4 Steuerungssystem

Die wesentlichen Steuerungsgrößen der Gruppe sind die Umsatzerlöse und das bereinigte EBITDA.

Das bereinigte EBITDA ist keine anerkannte Finanzkennzahl nach IFRS. Der Vorstand von ABOUT YOU ist der Ansicht, dass die Bereinigung des EBITDA einen Vergleich der Leistungen auf einer konsistenten Basis ohne Sondereffekte ermöglicht. Das bereinigte EBITDA ist definiert als das EBITDA exklusive der Aufwendungen für anteilsbasierte Vergütungen, Restrukturierungskosten und nicht operativen Einmaleffekten. Als nicht operative Einmaleffekte werden wesentliche nicht-wiederkehrende Aufwendungen oder Erträge definiert, die nicht aus der Kerntätigkeit des Konzerns stammen. Die Marge des bereinigten EBITDA berechnet sich als Verhältniszahl des bereinigten EBITDA an den Umsatzerlösen.

## 1.1.5 Forschung und Entwicklung

Charakteristisch für ABOUT YOU als E-Commerce- und Technologieunternehmen sind Investitionen in die Entwicklung der eigenen technologischen Infrastruktur. Die aktivierten eigenen Entwicklungskosten beliefen sich im Geschäftsjahr 2022/2023 auf 36,4 Mio. EUR (2021/2022: 23,8 Mio. EUR). Die Abschreibungen auf die aktivierten eigenen Entwicklungskosten betrugen im Geschäftsjahr 2022/2023 18,2 Mio. EUR (2021/2022: 9,9 Mio. EUR). Der Anstieg der Entwicklungskosten verdeutlicht die zunehmende Weiterentwicklung der eigenen technologischen Infrastruktur, um den erhöhten Anforderungen an die operativen Prozesse und Systeme aufgrund des Wachstums und der Erweiterung der angebotenen B2B-Dienstleistungen gerecht zu werden. Forschungskosten bestanden im Geschäftsjahr 2022/2023 nur in unwesentlichem Maße.

## 1.2 Wirtschaftsbericht

### 1.2.1 Gesamtwirtschaftliche und branchenbezogene Rahmenbedingungen

Im Verlauf des Geschäftsjahres 2022/2023 war die gesamtwirtschaftliche Lage geprägt vom Krieg in der Ukraine, den weltweiten Maßnahmen gegen die Inflation, einer Straffung geldpolitischer Maßnahmen sowie der Entwicklung der Covid-19-Pandemie. Vor diesem Hintergrund schätzt der internationale Währungsfonds (IWF), dass die Weltwirtschaft im Jahr 2022 lediglich um insgesamt 3,4% gewachsen ist (2021: 6,2%).<sup>12</sup> Gegenüber der letzten Schätzung vom Oktober 2022 wurde die Wachstumserwartung um 0,2 Prozentpunkte nach oben korrigiert. Ursache dafür war eine unerwartet hohe Widerstandsfähigkeit in zahlreichen Volkswirtschaften unterstützt von einem stärker als prognostizierten privaten Konsum und höher als erwarteten fiskalpolitischen Maßnahmen. In der Eurozone ist die Wirtschaft 2022 laut Schätzung des IWF um 3,5% gewachsen (2021: 5,3%). Gegenüber der letzten Schätzung vom Oktober 2022 wurde die Wachstumserwartung um 0,2

---

<sup>12</sup> IMF (Januar 2023) World Economic Outlook

Prozentpunkte nach oben korrigiert unterstützt von niedriger als erwarteten Energiepreisen und zusätzlichen fiskalpolitischen Maßnahmen zur Unterstützung der Kaufkraft.

Auch wenn sich das Weltwirtschaftswachstum gegen Ende des Jahres 2022 leicht besser entwickelt hat als erwartet, liegen die Wachstumsraten deutlich unter dem Jahr 2021. Eine Verschlechterung makroökonomischer Faktoren, hohe Inflationsraten sowie steigende Leitzinsen haben zu einem Rückgang des Verbrauchervertrauens geführt und damit das Wachstum im Online-Modemarkt negativ beeinflusst. Zusätzlich hat sich mit dem Abschwächen der Covid-19 Pandemie die Nachfrage zwischen dem Online-Modemarkt und dem stationären Handel wieder auf der langfristigen Trendlinie eingependelt. Diese Effekte waren insbesondere im Online-Bekleidungssegment in Deutschland sichtbar. Laut Schätzungen des bevh ist dieser im Jahr 2022 gegenüber der Vorjahresperiode um 13,7% gesunken (2021: 16,8%).<sup>13</sup>

## 1.2.2 Geschäftsverlauf

ABOUT YOU schloss das Geschäftsjahr 2022/2023 mit einem soliden Wachstum und verbesserten Kundenkennzahlen in einem schwierigen Marktumfeld im Rahmen der angepassten Erwartungen ab. Der Konzern verzeichnete gegenüber dem Vorjahr einen Anstieg der Umsatzerlöse um 10,0% auf 1.904,6 Mio. EUR (2021/2022: 1.731,6 Mio. EUR). Das bereinigte EBITDA betrug für den Zeitraum vom 1. März 2022 bis 28. Februar 2023 -137,0 Mio. EUR (2021/2022: -66,9 Mio. EUR), was einer bereinigten EBITDA-Marge von -7,2% (2021/2022: -3,9%) entspricht. Sowohl die Umsatzerlöse wie auch das bereinigte EBITDA liegen damit im Rahmen der im September 2022 angepassten und im Januar 2023 konkretisierten Prognose.

Das Geschäftsjahr 2022/2023 startete für ABOUT YOU in einem herausfordernden Marktumfeld. So verursachte der Krieg in der Ukraine einen Nachfragerückgang insbesondere in den CEE-Ländern. In den DACH-Kernmärkten wurden die Covid-19-Restriktionen bis Ende April 2022 aufrechterhalten, was die Kaufgelegenheiten für die ABOUT YOU Kern-Kategorien der Ausgehmode einschränkte. Die steigende Inflation und die zunehmende Verunsicherung der Konsument\*innen trugen ebenfalls zu einem schwierigen Marktumfeld bei. Mit Beginn des zweiten Quartals des Geschäftsjahres 2022/23 setzte sich die Verschlechterung makroökonomischer Indikatoren fort und die Verbraucherstimmung entwickelte sich weiter rückläufig. Die dadurch erhöhten Lagerbestände in der Modebranche führten zu einem wettbewerbsintensiven Marktumfeld und einem erhöhten Rabattniveau im Online-Modemarkt.

Die vielfältigen externen Einflussfaktoren im H1 2022/2023 führten auch zu einer gestiegenen Volatilität der Umsätze für den Konzern. So wurden zu Beginn des Geschäftsjahres, d.h. in der frühen Phase des Kriegs in der Ukraine, recht geringe Wachstumsraten verzeichnet. Zur Mitte des H1 2022/2023 erholte sich das Wachstum und steigerte sich auf ein gesundes Niveau, flachte dann jedoch mit steigender Konsumentenverunsicherung gegen Ende des H1 2022/2023 wieder ab. Insgesamt blieb das Umsatzwachstum mit 14,3% im H1 2022/2023 leicht unter den Erwartungen, wobei das Umsatzwachstum im Q1 2022/2023 noch bei 19,4% lag, sich im Q2 2022/2023 jedoch auf 8,9% verlangsamte.

Im Q3 2022/2023 belastete das schwierige makroökonomische Umfeld weiterhin die Umsatzentwicklung und sorgte für eine erhöhte Volatilität gegenüber dem

---

<sup>13</sup> bevh (Januar 2023) Umsätze im E-Commerce mit Waren und Dienstleistungen erneut über 100 Mrd. EUR

Vorjahresquartal. So erreichte die Inflation in der Eurozone neue Höchstwerte und auch die Verbraucherstimmung fiel auf historische Tiefststände. Die dadurch erhöhten Lagerbestände in der Modebranche sorgten weiterhin für ein rabattintensives Marktumfeld im Online-Modemarkt und auch im Konsumentenverhalten hat sich ein stärkerer Fokus auf den Kauf rabattierter Artikel eingestellt. Diese Entwicklungen führten dazu, dass der Konzern am 13. September 2022 die Umsatz- und Ergebnisprognose reduzierte. So beeinflussten eine sinkende Verbraucherstimmung und eine Verschlechterung makroökonomischer Faktoren die Umsatz- und Ergebnisentwicklung stärker und länger als dies zum Zeitpunkt der Veröffentlichung der Gesamtjahresprognose im Mai 2022 zu erwarten war. Insgesamt lag das Umsatzwachstum im Q3 2022/2023 bei 8,3% und konnte sich damit entgegen den Erwartungen zu Beginn des Geschäftsjahres nicht beschleunigen. Vielfältige Maßnahmen, um die Kostenstruktur der Gruppe an das Marktumfeld anzupassen zeigen zwar Wirkung, konnten die Ergebnisbelastungen aus dem sich rapide eintrübenden Marktumfeld jedoch nicht kompensieren. Zusätzliche erschwerte auch die Inflationsdynamik die Realisierung von Skaleneffekten, insbesondere im Logistikbereich.

Am 10. Januar 2023 wurde mit der Veröffentlichung der Q3-Ergebnisse die Umsatz- und Ergebnisprognose am unteren Ende der im September kommunizierten Spanne bestätigt. Folglich hatte der Konzern eine Verlangsamung des Umsatzwachstums im Q4 2022/2023 gegenüber dem Q3 2022/2023 angenommen, die sich auch bestätigte. So lag das Umsatzwachstum im Q4 2022/2023 bei 3,4%. Ursache für die Verlangsamung war ein weiterhin rabattintensives Marktumfeld im Online-Modemarkt, die anhaltend eingetrübte Verbraucherstimmung, geringere Marketingausgaben sowie Umsatzabgrenzungs- und Einmaleffekte.

	Ursprüngliche Prognose Geschäftsjahr 2022/2023	Angepasste Prognose Geschäftsjahr 2022/2023	Konkretisierung der Prognose Geschäftsjahr 2022/2023	Ergebnis Geschäftsjahr 2022/2023
Umsatzwachstum	+25 bis +35%	+10 bis +20%	Unteres Ende der angepassten Prognose	+10%
Bereinigtes EBITDA	-70 bis -50 Mio. EUR	-140 bis -120 Mio. EUR	Unteres Ende von -140 bis -120 Mio. EUR	-137 Mio. EUR
Bereinigte EBITDA-Marge	-3,2% bis -2,1%	-7,3 bis -5,8%	-7,3 bis -5,8%	-7,2%
Investitionen	60 bis 80 Mio. EUR	60 bis 80 Mio. EUR	60 bis 80 Mio. EUR	46 Mio. EUR
Net working capital	Neutral	Neutral	Neutral	Neutral (41 Mio. EUR)

## 1.3 Konzernertragslage

Im Sinne einer besseren Steuerbarkeit einzelner Kostenpositionen sowie zur Steigerung der Vergleichbarkeit mit Wettbewerbern arbeitet ABOUT YOU mit zusätzlichen Leistungsindikatoren, die als Alternative Performance Measures (APM) bezeichnet werden. Maßgeblich für ABOUT YOU sind vier Kosten-APMs: Umsatzkosten (in Verbindung mit dem Bruttoergebnis vom Umsatz), Fulfillmentkosten, Marketingkosten und Verwaltungskosten und ihrer jeweiligen Verhältniszahl zu den Umsatzerlösen.

Diese APMs schlüsseln die Kosten des Konzerns dergestalt auf, dass sichtbar wird, ob und wo diese Kosten für die Umsatzgenerierung angefallen sind. So lassen sich Kosten mit variablen Anteilen besser von Kosten mit höheren Fixkostenanteilen unterscheiden. Die Ertragslage des Konzerns lässt sich somit in der starken Wachstumsphase konkreter steuern.

### Gewinn- und Verlustrechnung gemäß APM

in Mio. EUR	2022/2023	In % vom Umsatz	2021/2022	In % vom Umsatz
<b>Umsatzerlöse</b>	<b>1.904,6</b>	<b>100,0%</b>	<b>1.731,6</b>	<b>100,0%</b>
Wachstumsrate	10,0%	-	48,5%	-
Umsatzkosten	1.184,0	62,2%	1.028,0	59,4%
<b>Bruttoergebnis vom Umsatz</b>	<b>720,6</b>	<b>37,8%</b>	<b>703,7</b>	<b>40,6%</b>
Fulfillmentkosten	466,2	24,5%	347,4	20,1%
Marketingkosten	302,7	15,9%	328,5	19,0%
Verwaltungskosten	88,7	4,7%	94,7	5,5%
<b>Bereinigtes EBITDA</b>	<b>(137,0)</b>	<b>(7,2)%</b>	<b>(66,9)</b>	<b>(3,9)%</b>

### 1.3.1 Umsatzentwicklung

Im Geschäftsjahr 2022/2023 stiegen die Umsatzerlöse gegenüber dem Vorjahr um 10,0% auf 1.904,6 Mio. EUR (2021/2022: 1.731,6 Mio. EUR).

Das geänderte Kundenverhalten zeigt sich auch anhand transaktionaler Daten. Die durchschnittliche Warenkorbgröße (LTM) ist gegenüber dem 28. Februar 2022 um 5,2% von 57,8 EUR auf 54,8 EUR gesunken. Treiber hierfür ist neben einem gestiegenen Rabattniveau auch eine im Vorjahresvergleich leicht höhere Retourenquote. Die durchschnittliche Bestellhäufigkeit pro aktiven Kund\*innen erhöhte sich um 7,1% auf 3,1 (2021/2022 LTM: 2,9). Die Bestellhäufigkeit konnte durch den Ausbau des Sortiments, die Verbesserung der Customer Experience, die Erhöhung der Markenbekanntheit sowie Altersstruktureffekte der Kundenkohorten gesteigert werden. So erhöhten sich auch die Bestellungen im Vorjahresvergleich um 19,7% auf 39,4 Mio. Bestellungen (2021/2022: 32,9 Mio.). Die gestiegene Bestellfrequenz konnte die LTM gesunkenen Warenkorbgrößen in den Ausgaben der Kund\*innen überkompensieren. Der durchschnittliche GMV pro Kund\*in im Geschäftsjahr 2022/2023 (LTM) hat sich daher um 1,5% von 167,1 EUR auf 169,6 EUR erhöht.<sup>14</sup>

In einem schwierigen Marktumfeld stieg die Anzahl der LTM aktiven Kund\*innen von 11,4 Mio. zum 28. Februar 2022 auf 12,7 Mio. zum 28. Februar 2023. Dies entspricht einer Steigerung von 11,8 %. Die Steigerung konnte durch erfolgreiche Marketingkampagnen und

<sup>14</sup> Der Inhalt dieses Absatzes ist freiwillig und daher ungeprüft.

Events zur Steigerung der Markenbekanntheit sowie medial unterstützte Verkaufskampagnen erzielt werden.<sup>15</sup>

## 1.3.2 Leistungsindikatoren (APM)

### Definition und Entwicklung des Bruttoergebnisses vom Umsatz

Das Bruttoergebnis ist die Differenz zwischen den Umsatzerlösen und den Umsatzkosten. Die Umsatzkosten umfassen im Wesentlichen den Wareneinsatz, Aufwendungen für die Eingangslogistik, Wertberichtigungen auf Vorräte und den sonstigen Aufwand des Umsatzes. Der Wareneinsatz entspricht den Aufwendungen für die verkauften Waren abzüglich der von den Lieferanten gewährten Rabatte, Skonti und Boni. Die Aufwendungen für die Eingangslogistik umfassen alle Aufwendungen, die anfallen, bevor die Vorräte in den Fulfillment-Zentren eingelagert werden, und bestehen hauptsächlich aus Zoll- und Wareneingangstransportaufwendungen (einschließlich damit verbundenem Personalaufwand). Die Wertberichtigungen auf Vorräte spiegeln die Abwertungen der Vorräte auf den Nettoveräußerungswert wider, um Risiken aus einer verminderten Nachfrage oder Qualität der Waren zu berücksichtigen. Die sonstigen Umsatzkosten umfassen im Wesentlichen IT-Kosten für B2B-Dienstleistungen sowie damit zusammenhängende Personalaufwendungen. Sonstige Umsatzkosten sind außerdem Personal-, IT- und Infrastrukturaufwendungen im Zusammenhang mit der Beschaffung von Vorräten. Die Aufwendungen der umgesetzten Leistungen werden um den geschätzten Betrag des Aufwands der verkauften Waren reduziert, der von Kund\*innen als Retoure erwartet wird. Die Marge des Bruttoergebnisses vom Umsatz berechnet sich als Verhältniszahl des Bruttoergebnisses vom Umsatz an den Umsatzerlösen.

Die Umsatzkosten betragen im Geschäftsjahr 2022/2023 1.184,0 Mio. EUR (2021/2022: 1.028,0 Mio. EUR). Im abgelaufenen Geschäftsjahr wurde ein Bruttoergebnis vom Umsatz in Höhe von 720,6 Mio. EUR (2021/2022: 703,7 Mio. EUR) erzielt. Der überproportionale Anstieg der Umsatzkosten hat zu einem Rückgang der Marge des Bruttoergebnisses vom Umsatz geführt. Diese ist im Geschäftsjahr 2022/2023 gegenüber dem Vorjahreszeitraum um 280 Basispunkte auf 37,8% (2021/2022: 40,6%) gesunken. So haben die erhöhten Lagerbestände in der Modebranche zu einem rabattintensiven Marktumfeld geführt und die Bruttomarge deutlich belastet. Darüber hinaus haben auch die Kund\*innen besonders häufig rabattierte Artikel nachgefragt, was sich zusätzlich negativ auf die Bruttomarge ausgewirkt hat. Der gestiegene Anteil der hochmargigen B2B-Umsätze im TME-Segment und der Own Labels im Commerce-Geschäft konnten diese negativen Effekte nur teilweise kompensieren.

### Definition und Entwicklung der Fulfillmentkosten

Die Fulfillmentkosten setzen sich im Wesentlichen aus dem Aufwand für die Ausgangs- und Retourenlogistik, Aufwendungen der Distributionsinfrastruktur, Aufwendungen des Zahlungsverkehrs und Servicekosten zusammen. Die Ausgangslogistik beinhaltet die Aufwendungen für Lagerhaltung, Verpackung, Pick & Pack und Zustellkosten sowie die mit diesen Prozessen verbundenen Personal- und IT-Infrastrukturaufwendungen. Der Aufwand für die Retourenlogistik besteht im Wesentlichen aus dem Aufwand der Eingangslogistik für Retouren und den Kosten für die Retourenzentren. Aufwendungen des Zahlungsverkehrs sind alle Aufwendungen, die mit dem Zahlungsprozess zusammenhängen, einschließlich dem Aufwand für externe Zahlungsanbieter, Bankgebühren für Transaktionen und der

---

<sup>15</sup> Der Inhalt dieses Absatzes ist freiwillig und daher ungeprüft.

damit verbundenen Personal- und IT-Infrastruktur. Servicekosten sind der Aufwand für Call Center sowie servicebezogene IT- und Personalkosten (B2C als auch B2B). Die Fulfillmentkosten umfassen somit den Vertriebsaufwand mit Ausnahme der Marketingkosten. Die Quote der Fulfillmentkosten berechnet sich als Verhältniszahl der Fulfillmentkosten an den Umsatzerlösen.

Im Geschäftsjahr 2022/2023 sind die Fulfillmentkosten um 34,2% auf 466,2 Mio. EUR (2021/2022: 347,4 Mio. EUR) gestiegen. Die Kosten-Umsatzquote der Fulfillmentkosten erhöhte sich im Vergleich zum Vorjahr um 440 Basispunkte auf 24,5% (2021/2022: 20,1%). Der Anstieg ist auf verschiedene Faktoren zurückzuführen. Erstens sieht ABOUT YOU wie erwartet, dass sich die Retourenquote wieder hin zu einem Vor-Covid-Niveau bewegt und die Netto-Warenkorbgrößen somit im Jahresvergleich leicht rückläufig sind. Zweitens sind die Logistikkosten durch die Inflationsdynamik (z.B. höhere Treibstoffkosten, höhere Verpackungskosten und Lohnerhöhungen) unter Druck geraten, wodurch die Realisierung von Skaleneffekten erschwert wurde. Drittens verursacht der Ausbau des europäischen Distributionsnetzwerks Einmalkosten und operative Komplexität. Viertens führt das verhältnismäßig geringe Umsatzwachstum im Geschäftsjahr 2022/2023 zu einem höheren Fixkostenanteil. Schließlich führten die aus der Umsatzentwicklung resultierenden erhöhten Bestandsniveaus zu einem vorübergehenden Anstieg der Lager- und Verarbeitungskosten. Der Anstieg der Fulfillment-Kostenquote im Geschäftsjahr 2022/2023 ist daher eine Mischung aus temporären Effekten, die sich im Geschäftsjahr 2023/2024 erwartungsgemäß verringern dürften und strukturellen Effekten, die voraussichtlich über einen längeren Zeithorizont anhalten werden.

### **Definition und Entwicklung der Marketingkosten**

Marketingkosten setzen sich im Wesentlichen aus dem externen Aufwand für Online- und Offline-Werbung, Kooperations- und Produktionskosten sowie dem mit diesen Prozessen verbundenen Personal- und IT-Infrastrukturaufwand zusammen. Die Online-Werbekosten beziehen sich hauptsächlich auf Social-Media-Kanäle, CRM, Suchmaschinenwerbung und Affiliate-Marketing. Offline-Werbung umfasst vor allem Kosten aus Fernseh-, Radio- und Plakatkampagnen sowie Offline-Shows und -Events. Kooperationskosten beziehen sich auf verschiedene Kosten, die durch die Zusammenarbeit mit Externen wie Influencer\*innen oder Marken entstehen. Produktionskosten beinhalten den Aufwand für redaktionelle Inhalte, Videoproduktionen, Produkt- und Modellfotografie. Die Quote der Marketingkosten berechnet sich als Verhältniszahl der Marketingkosten an den Umsatzerlösen.

Die Marketingkosten reduzierten sich im abgelaufenen Geschäftsjahr um 7,9% auf 302,7 Mio. EUR (2021/2022: 328,5 Mio. EUR). Dies entspricht einer Reduzierung der Kosten-Umsatzquote für das Geschäftsjahr 2022/2023 um 310 Basispunkte auf 15,9% (2021/2022: 19,0%). Die erste Hälfte des Geschäftsjahres 2022/2023 war geprägt von einer anhaltend hohen Kampagnenaktivität in neueren Märkten in Nord- und Südeuropa sowie Marketingevents wie den ABOUT YOU Awards in Mailand oder der Big-Bang Kampagne in Norwegen. In der zweiten Hälfte des Geschäftsjahres 2022/2023 sanken die Marketingkosten jedoch deutlich. Dies ist zum einen auf einen Basiseffekt zurückzuführen, da im Vorjahreszeitraum großangelegte Markteintrittskampagnen in Italien, Griechenland, Portugal und Frankreich durchgeführt wurden. Zum anderen sorgte auch eine Verkürzung der Break-even Ziele für Neukund\*innen in der Aussteuerung der Marketingkanäle und damit ein stärkerer Fokus auf kurzfristige Effizienz bei Marketingmaßnahmen als Reaktion auf ein volatiles und rabattintensiven Marktumfeld für eine Reduzierung der Marketingkosten.

## Definition und Entwicklung der Verwaltungskosten

Verwaltungskosten setzen sich im Wesentlichen aus Personalaufwand, Büroinfrastruktur sowie Rechts- und Beratungskosten zusammen. Die Verwaltungskosten stammen aus konzernübergreifend arbeitenden Abteilungen wie Personal und Recruiting, Finanzen, Business Intelligence und Recht sowie aus Abteilungen mit internen Funktionen (wie Facility-, IT-Sicherheits-, Infrastruktur- oder Büromanagement). Des Weiteren werden Kostenstellen mit Strategie-, Planungs-, Steuerungs- oder Kontrollfunktionen sowie sonstige betriebliche Aufwendungen und sonstige betriebliche Erträge, die nicht mit den vorgenannten Kostenzeilen zusammenhängen, hierunter subsumiert. Die Quote der Verwaltungskosten berechnet sich als Verhältniszahl der Verwaltungskosten an den Umsatzerlösen.

Die Verwaltungskosten sanken im Geschäftsjahr 2022/2023 insgesamt um 6,3% auf 88,7 Mio. EUR (2021/2022: 94,7 Mio. EUR) trotz eines allgemein hohen Inflationsniveaus gegenüber dem Vorjahr. Die Kosten-Umsatzquote konnte dementsprechend um 80 Basispunkte auf 4,7% reduziert werden (2021/2022: 5,5%). Die verbesserte Kosten-Umsatzquote ist auf positive Skalierungseffekte sowie operative Effizienzmaßnahmen zurückzuführen.

## Entwicklung und Überleitung des bereinigten EBITDAs

Im abgelaufenen Geschäftsjahr lag das bereinigte EBITDA bei -137,0 Mio. EUR (2021/2022: -66,9 Mio. EUR). Dies entspricht einer bereinigten EBITDA-Marge von -7,2% (2021/2022: -3,9%). Die Marge des bereinigten EBITDA berechnet sich als Verhältniszahl des bereinigten EBITDA an den Umsatzerlösen.

Die Entwicklung des bereinigten EBITDA im Geschäftsjahr 2022/2023 ist zum einen geprägt durch das Umsatzwachstum und die Verbesserung der Marketingkosten-Umsatzquote. Zum anderen steht dieser Entwicklung infolge des Anstiegs der Umsatzkosten eine gesunkene Bruttomarge sowie eine gestiegene Fulfillmentkosten-Umsatzquote gegenüber. Der Anstieg der Fulfillment-Kostenquote im Geschäftsjahr 2022/2023 ist eine Mischung aus temporären Effekten, die sich erwartungsgemäß in 2023/2024 verringern dürften, und strukturellen Effekten, die voraussichtlich über einen längeren Zeithorizont anhalten werden. Bei der Entwicklung des bereinigten EBITDA müssen sowohl diese vorübergehenden Einmaleffekte als auch das aktuelle makroökonomische Umfeld in Betracht gezogen werden. Das Geschäftsjahr 2022/2023 war ein Jahr mit hohen Wachstumserwartungen für die Gruppe und damit einhergehenden Verpflichtungen für strategische Marketing-Kampagnen sowie Bestands- und Infrastrukturausbau. Diese Erwartungen trafen in der Realität auf ein schwieriges und volatiles Marktumfeld. Vielfältige Maßnahmen, um die Kostenstruktur der Gruppe auf das aktuelle Marktumfeld anzupassen zeigen zwar Wirkung, konnten die Ergebnisbelastungen aus dem sich rapide eintrübenden Marktumfeld jedoch nicht kompensieren.

Für das Geschäftsjahr 2022/2023 sind insgesamt 14,6 Mio. EUR bereinigt worden (2021/2022: 28,1 Mio. EUR). Hierbei stammen 2,1 Mio. EUR aus nicht operativen Einmaleffekten, die im Zusammenhang mit der Änderung der gesellschaftsrechtlichen Struktur von SCAYLE und der Payments Einheit entstanden sind sowie 12,4 Mio. EUR aus Aufwendungen für anteilsbasierte Vergütungen. Diese Kosten wurden bei der Berechnung des bereinigten EBITDA herausgerechnet.

## Bereinigungen

---

in Mio. EUR	<b>2022/2023</b>	2021/2022
-------------	------------------	-----------

<b>Bereinigtes EBITDA</b>	<b>(137,0)</b>	<b>(66,9)</b>
Aufwendungen für anteilsbasierte Vergütungen	(12,4)	(14,8)
Nicht operative Einmaleffekte	(2,1)	(13,2)
<b>EBITDA</b>	<b>(151,6)</b>	<b>(95,0)</b>

Überleitung der Gewinn- und Verlustrechnung nach dem Gesamtkostenverfahren (GKV) zu den APM

#### 2022/2023

in Mio. EUR	GKV/ APM	Umsatz- kosten	Fulfillment- kosten	Marketing- kosten	Verw.- kosten	Bereinigtes EBITDA
<b>Umsatzerlöse</b>	<b>1.904,6</b>	<b>(1.184,0)</b>	<b>(466,2)</b>	<b>(302,7)</b>	<b>(88,7)</b>	<b>(137,0)</b>
Materialaufwand	(1.178,4)	(1.178,4)	-	-	-	-
Personalaufwand	(94,0)	(12,4)	(9,2)	(37,8)	(34,6)	-
Sonstige betriebliche Aufwendungen	(820,9)	(5,2)	(480,6)	(272,5)	(62,7)	-
Sonstige betriebliche Erträge	15,3	-	14,5	-	0,8	-
Andere aktivierte Eigenleistungen <sup>16</sup>	36,4	12,0	9,0	7,6	7,8	-
<b>Bereinigtes EBITDA</b>	<b>(137,0)</b>	-	-	-	-	-

#### 2021/2022

in Mio. EUR	GKV/ APM	Umsatz- kosten	Fulfillment- kosten	Marketing- kosten	Verw.- kosten	Bereinigtes EBITDA
<b>Umsatzerlöse</b>	<b>1.731,6</b>	<b>(1.028,0)</b>	<b>(347,4)</b>	<b>(328,5)</b>	<b>(94,7)</b>	<b>(66,9)</b>
Materialaufwand	(1.023,3)	(1.023,3)	-	-	-	-
Personalaufwand	(71,2)	(7,7)	(8,0)	(26,8)	(28,7)	-
Sonstige betriebliche Aufwendungen	(730,9)	(3,4)	(344,5)	(312,4)	(70,6)	-
Sonstige betriebliche Erträge	3,1	-	2,8	-	0,3	-
Andere aktivierte Eigenleistungen <sup>16</sup>	23,8	6,4	2,2	10,7	4,4	-
<b>Bereinigtes EBITDA</b>	<b>(66,9)</b>	-	-	-	-	-

<sup>16</sup> Unter den anderen aktivierten Eigenleistungen werden neben den internen Personalkosten auch alle weiteren aktivierungsfähigen Kostenpositionen subsumiert.

### 1.3.3 Ertragslage Segmente

In den nachfolgenden Absätzen sind ergänzende Erläuterungen zur Segmentberichterstattung aufgeführt. Dabei handelt es sich um Angaben aus der internen Berichterstattung, in der sowohl die intersegmentären Beziehungen enthalten sind als auch die Umsatzrealisierung, nach der die interne Steuerung erfolgt ist. Weitergehende Informationen der Segmentberichterstattung können dem Anhang zum Konzernabschluss entnommen werden (2.7.6 des Anhangs zum Konzernabschluss).

#### **ABOUT YOU DACH**

Das Segment ABOUT YOU DACH zeigte im Geschäftsjahr 2022/2023 ein Umsatzwachstum um 9,1% auf 916,3 Mio. EUR (2021/2022: 839,9 Mio. EUR). Dabei haben zu Beginn des Geschäftsjahres die anhaltenden Covid-19 Beschränkungen sowie im weiteren Geschäftsjahresverlauf eine sinkende Verbraucherstimmung und eine Verschlechterung makroökonomischer Faktoren die Umsatzdynamik negativ beeinflusst. Innerhalb der Region war die Umsatzentwicklung zweigeteilt. In Österreich und der Schweiz konnte ABOUT YOU weiterhin stark wachsen. Der deutsche Markt hingegen gestaltete sich schwieriger und wies ein verlangsamtes Wachstum aus, was insbesondere auf die negative Verbraucherstimmung und hohe Inflationsdynamik zurückzuführen ist.

Das Segment erzielte im Geschäftsjahr 2022/2023 ein bereinigtes EBITDA in Höhe von 13,5 Mio. EUR (2021/2022: 55,5 Mio. EUR), was einem Rückgang der bereinigten EBITDA-Marge um 510 Basispunkte auf 1,5% (2021/2022: 6,6%) entspricht. Die bereinigte EBITDA-Marge ist im Vorjahresvergleich zwar rückläufig, aber trotz eines schwierigen gesamtwirtschaftlichen Umfeldes weiterhin positiv. Der Rückgang resultiert aus einer höheren Fulfillmentkosten-Umsatzquote, die im Wesentlichen durch Kostensteigerungen sowie eine gestiegene Retourenquote geprägt ist. Die Kostensteigerungen sind hauptsächlich auf das aktuell hohe Inflationsniveau sowie auf eine steigende Komplexität im Zusammenhang mit dem Logistik-Netzwerkausbau zurückzuführen. Zusätzlich belastete insbesondere in der zweiten Hälfte des Geschäftsjahres 2022/2023 ein erhöhtes Rabattniveau die Margenentwicklung.

#### **ABOUT YOU RoE (Rest of Europe)**

Die Umsatzerlöse im Geschäftsjahr 2022/2023 konnten im Segment Rest of Europe um 17,3 % auf 900,4 Mio. EUR gesteigert werden (2021/2022: 767,7 Mio. EUR).

Die positive Umsatzentwicklung sowie die Steigerung des Markenbewusstseins im RoE-Segment wurden insbesondere zu Beginn des Geschäftsjahres durch groß angelegte Medien- und Marketingkampagnen unterstützt. So entwickelten sich die nordeuropäischen Märkte besonders positiv und profitierten von einer steigenden Markenbekanntheit, während die südeuropäischen Märkte unter der sinkenden Verbraucherstimmung litten. Die Umsatzentwicklung in den CEE-Ländern war positiv trotz des anhaltenden Kriegs in der Ukraine, einer durch hohe Inflationsraten eingetrübten Verbraucherstimmung und eines wettbewerbsintensiven Marktumfelds.

Das Segment weist ein bereinigtes EBITDA von -168,7 Mio. EUR im Geschäftsjahr 2022/2023 (2021/2022: -145,1 Mio. EUR) aus. Dies entspricht einer Verbesserung der bereinigten EBITDA-Marge um 20 Basispunkte auf -18,7 % (2021/2022: -18,9 %). Treiber für die Verluste des RoE Segments sind ein erhöhtes Rabattniveau, erhöhte Kosten im Zusammenhang mit dem Logistik-Netzwerkausbau sowie Investitionen für Neukundengewinnung und Markenbildung in den neueren Märkten in Süd- und Nordeuropa zu Beginn des Geschäftsjahres 2022/2023. Insgesamt lag der Umfang großangelegter

Markteintrittskampagnen jedoch unter dem Vorjahreszeitraum, wodurch dem insgesamt hohen Kosten- und Investitionsdruck im RoE-Segment leicht entgegengewirkt werden konnte. Insgesamt war das Geschäftsjahr 2022/2023 insbesondere für das RoE-Segment von hohen Wachstumserwartungen und -Investitionen gekennzeichnet, welche auf ein äußerst schwieriges Marktumfeld trafen. Die eingeleiteten Maßnahmen zur Anpassung des Geschäfts auf das niedriger als erwartete Nachfrageniveau zeigten zwar Wirkung, konnten den hohen Ergebnisbelastungen aus Wachstumsinvestitionen einerseits und eingetrübter Nachfrage andererseits kurzfristig jedoch nur moderat entgegenwirken.

### **TME (Tech, Media, Enabling)**

Im Geschäftsjahr 2022/2023 stiegen die Umsatzerlöse im Segment TME um 16,5 % auf 195,1 Mio. EUR (2021/2022: 167,4 Mio. EUR). Dieser Anstieg ist unter anderem auf die erfolgreiche Markenpositionierung von SCAYLE, den Ausbau des SCAYLE Vertriebs sowie auf das Onboarding neuer Kunden zurückzuführen. Die Entwicklung der Umsätze mit den B2B Bestandskunden ist jedoch rückläufig. Viele von ABOUT YOUs B2B Kunden sehen rückläufige Online-Umsätze aufgrund des schwierigen Marktumfelds und waren mit einer starken Vergleichsbasis aus dem Vorjahr konfrontiert. Dies wirkte sich negativ auf die Wachstumsdynamik des TME-Segments aus, da ein signifikanter Anteil der TME-Umsätze direkt an die Online-Umsätze der B2B Kunden gekoppelt sind. Darüber hinaus ist eine leichte Zurückhaltung von B2B Kunden im Media-Bereich zu beobachten, während die Fulfillment-Services deutlich stärker in Anspruch genommen werden.

Das bereinigte EBITDA im Geschäftsjahr 2022/2023 belief sich auf 31,4 Mio. EUR (2021/2022: 29,0 Mio. EUR). Dies entspricht einem Rückgang der bereinigten EBITDA-Marge um 120 Basispunkte auf 16,1% (2021/2022: 17,3%). Der Margenrückgang ist zum einen erklärbar durch die beeinträchtigte Wachstumsdynamik von hochmargigen SaaS-/Lizenzumsätzen, welche an die Umsätze der B2B-Kunden gekoppelt sind. Zum anderen wurden insbesondere im SCAYLE-Kontext hohe Investitionen in Internationalisierung und Marktangang getätigt. Darüber hinaus liefen eine Vielzahl großer und komplexer Implementierungsprojekte, welche erst mittelfristig in hochmargige SaaS-/Lizenzumsätze überführt werden. Bis dahin werden diese Projekte nach Aufwand abgerechnet, mit entsprechenden Implikationen auf die kurzfristige Margenstruktur.

## 1.3.4 Finanzlage

Die Liquiditätssituation und die finanzielle Entwicklung des Konzerns werden anhand der nachfolgenden verkürzten Kapitalflussrechnung aufgezeigt:

<b>Verkürzte Konzern-Kapitalflussrechnung vom 1. März 2022 bis zum 28. Februar 2023</b>		
in Mio. EUR	<b>28.02.2023</b>	28.02.2022
<b>Cash-Flow aus der laufenden Geschäftstätigkeit</b>	<b>(215,3)</b>	<b>(110,1)</b>
<b>Cash-Flow aus der Investitionstätigkeit</b>	<b>(45,7)</b>	<b>(45,8)</b>
<b>Cash-Flow aus der Finanzierungstätigkeit</b>	<b>(30,4)</b>	<b>544,2</b>
Finanzmittelfonds am Anfang der Periode	496,2	107,9
Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelfonds	(291,4)	388,3
<b>Finanzmittelfonds am Ende der Periode</b>	<b>204,9</b>	<b>496,2</b>

ABOUT YOU erzielte im abgelaufenen Geschäftsjahr einen Cash-Flow aus der laufenden Geschäftstätigkeit von -215,3 Mio. EUR (2021/2022: -110,1 Mio. EUR). Die Entwicklung ist einerseits auf das höhere negative EBITDA von -151,6 Mio. EUR (2021/2022: -95,0 Mio. EUR) und andererseits auf eine höhere Mittelbindung im Nettoumlaufvermögen zurückzuführen, die insbesondere aus dem im Vergleich zur Umsatzentwicklung überproportionalen Anstieg der Vorräte gegenüber dem Vergleichszeitraum zurückzuführen ist. Treiber für die Vorratsentwicklung waren höhere Wachstumserwartungen, die auf ein schwieriges Marktumfeld trafen. Darüber hinaus hat die Einführung des europäischen Netzwerks von Distributionszentren zu einem Ausbau von dezentralen Lagerkapazitäten geführt und damit zu einem erhöhten Vorratsniveau beigetragen.

Der Cash-Flow aus der Investitionstätigkeit betrug im Berichtsjahr -45,7 Mio. EUR (2021/2022: -45,8 Mio. EUR). Die Auszahlungen sind in erster Linie auf Investitionen in selbst entwickelte Software sowie Ausleihungen an Beteiligungen zurückzuführen. Die Auszahlungen für Investitionen in immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen betrugen im Geschäftsjahr 2022/2023 38,2 Mio. EUR (2021/2022: 28,1 Mio. EUR). Die Auszahlungen für Ausleihungen und die dazugehörigen Zinserträge – die im Wesentlichen Betriebsmittelkredite für Influencer-Brands und Inkubatoren beinhalten – beliefen sich im Geschäftsjahr 2022/2023 auf 7,4 Mio. EUR (2021/2022: 13,9 Mio. EUR).

Der Free Cash-Flow (Cash-Flow aus der laufenden Geschäftstätigkeit zzgl. Cash-Flow aus Investitionstätigkeit) betrug im Geschäftsjahr 2022/2023 folglich -261,0 Mio. EUR (2021/2022: -155,9 Mio. EUR).

Der Cash-Flow aus der Finanzierungstätigkeit betrug im Geschäftsjahr 2022/2023 -30,4 Mio. EUR (2021/2022: 544,2 Mio. EUR) und beinhaltet 26,6 Mio. EUR Auszahlungen für Leasingzahlungen exklusive Zinsen (2021/2022: 12,1 Mio. EUR) sowie Zinszahlungen im Zusammenhang mit Leasingverbindlichkeiten in Höhe von 3,6 Mio. EUR (2021/2022: 0,3 Mio. EUR). Die Leasingverbindlichkeiten resultieren vor allem aus dem Auf- und Ausbau von Distributionszentren hin zu einem europäischen Distributionsnetzwerk. Der positive Cash-Flow im Vorjahr beinhaltete die Kapitaleinzahlungen aus dem Börsengang abzüglich darauf entfallender Kosten.

Zum 28. Februar 2023 verfügte ABOUT YOU über Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente in Höhe von 204,9 Mio. EUR (28. Februar 2022: 496,2 Mio. EUR).

ABOUT YOU war jederzeit im laufenden Geschäftsjahr in der Lage, seine Zahlungsverpflichtungen zu erfüllen.

### 1.3.5 Vermögenslage

#### Verkürzte Konzern-Bilanz

Die Vermögenslage des Konzerns wird in folgender verkürzter Bilanz dargestellt:

#### **Verkürzte Konzern-Bilanz zum 28. Februar 2023**

##### **Aktiva**

in Mio. EUR	<b>28.02.2023</b>	28.02.2022
Langfristige Vermögenswerte	300,9	130,8
Kurzfristige Vermögenswerte	880,2	1.053,5
<b>Bilanzsumme</b>	<b>1.181,4</b>	<b>1.184,3</b>

##### **Passiva**

in Mio. EUR	<b>28.02.2023</b>	28.02.2022
Eigenkapital	366,6	583,5
Langfristige Schulden	179,9	53,0
Kurzfristige Schulden	634,6	547,8
<b>Bilanzsumme</b>	<b>1.181,4</b>	<b>1.184,3</b>

Die langfristigen Vermögenswerte setzen sich aus immateriellen Vermögenswerten, Nutzungsrechten nach IFRS 16, Sachanlagen sowie finanziellen Vermögenswerten zusammen. Der Anstieg der immateriellen Vermögenswerte um 18,2 Mio. EUR ist überwiegend auf Investitionen in selbst entwickelte Software zurückzuführen. Die Nutzungsrechte sind im Vergleich zum 28. Februar 2022 um 141,9 Mio. EUR gestiegen. Ursächlich hierfür sind im Wesentlichen der erneuerte Vertrag für das Distributionszentrum in Altenkunstadt (effektiv mit dem Q1 2022/2023) sowie die erstmalige Aktivierung der Nutzungsrechte für die neuen Distributionszentren in Polen (effektiv mit dem Q2 2022/2023) und Frankreich (effektiv mit dem Q3 2022/2023), die das Distributionsnetzwerk von ABOUT YOU in Europa neben den bereits bestehenden Standorten in Deutschland (Altenkunstadt) und der Slowakei um zwei weitere Standorte erweitern. Die Verträge gewähren ABOUT YOU das exklusive Nutzungsrecht im Rahmen von langfristigen Vertragsmodellen. Zusätzlich ist in den sonstigen langfristigen finanziellen Vermögenswerten ein Anstieg in Höhe von 8,9 Mio. EUR zu verzeichnen, der in erster Linie aus Darlehen und Betriebsmittelkrediten für die nach der Equity-Methode einbezogenen Unternehmen sowie für Beteiligungen an Influencer-Brands stammt.

Die kurzfristigen Vermögenswerte setzen sich im Wesentlichen aus Vorräten aus Handelswaren, Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und sonstigen Forderungen, sonstigen Vermögenswerten sowie Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente zusammen. Die Abnahme der kurzfristigen Vermögenswerte im Vergleich zum 28. Februar 2022 erklärt sich im Wesentlichen aus dem in der Finanzlage näher erläuterten Rückgang der Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente um 291,4 Mio. EUR. Gegenläufig wirkte sich der Anstieg der Vorräte um 166,5 Mio. EUR im Vergleich zum 28. Februar 2022 aus. Die

Entwicklung der Vorräte resultiert hauptsächlich aus höheren Wachstumserwartungen, die auf ein schwieriges Marktumfeld trafen. Darüber hinaus hat die Einführung des europäischen Netzwerks von Distributionszentren zu einem Ausbau von dezentralen Lagerkapazitäten geführt und damit zu einem erhöhten Vorratsniveau im Vergleich zum 28. Februar 2022 beigetragen. Zudem ist der bei der Gruppe bilanzierte FbAY-Fremdbestand von Drittanbietern aus dem 3P Modell im Vergleich zum Vorjahr bedingt durch das Wachstum aus diesem Geschäftsmodell stark angestiegen.

Bei den Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie sonstigen Forderungen ist ein Rückgang von 35,2 Mio. EUR im Vergleich zum 28. Februar 2022 zu beobachten. Dies ist einerseits auf die durch makroökonomische Faktoren bedingte Nachfrageentwicklung zurückzuführen und andererseits das Ergebnis von kontinuierlichen Optimierungsmaßnahmen im Factoring- und Forderungsmanagement, wodurch Zahlungsziele effektiv gesenkt werden konnten.

Die sonstigen kurzfristigen nicht finanziellen Vermögenswerte sind im Vergleich zum 28. Februar 2022 um 13,3 Mio. EUR gesunken und enthalten unverändert größtenteils den Herausgabeanspruch aus erwarteten Retouren (28. Februar 2023: 40,6 Mio. EUR; 28. Februar 2022: 39,6 Mio. EUR). Dieser entspricht der Höhe der Anschaffungskosten der gelieferten Waren, bei denen eine Rücklieferung erwartet wird, unter Berücksichtigung der für die Retourenabwicklung anfallenden Kosten und der bei der Verwertung entstehenden Verluste. Zudem sind Forderungen aus sonstigen Steuern in Höhe von 7,0 Mio. EUR (28. Februar 2022: 24,9 Mio. EUR) ausgewiesen, die im Wesentlichen aus Umsatzsteuerforderungen stammen. Weitere Bestandteile des Postens betreffen Abgrenzungen von zukünftigen Aufwendungen (28. Februar 2023: 11,0 Mio. EUR; 28. Februar 2022: 5,8 Mio. EUR), sowie Lieferantenbonusansprüche (28. Februar 2023: 9,6 Mio. EUR; 28. Februar 2022: 6,9 Mio. EUR).

Das Eigenkapital nahm zum 28. Februar 2023 im Vergleich zum 28. Februar 2022 um 216,9 Mio. EUR ab. Die Minderung des Eigenkapitals stammt im Wesentlichen aus dem negativen Periodenergebnis in Höhe von 229,0 Mio. EUR. Die Kapitalrücklage hat sich im Wesentlichen aufgrund der Aufwendungen für anteilsbasierte Vergütungen um 12,5 Mio. EUR erhöht.

Die langfristigen Schulden beinhalten zum 28. Februar 2023 im Wesentlichen die Verbindlichkeiten aus Leasingverhältnissen in Höhe von 172,9 Mio. EUR, die gegenüber dem 28. Februar 2022 um 125,0 Mio. EUR gestiegen sind. Im Zuge der Aktivierung der Nutzungsrechte aus dem erneuerten Vertrag für das Distributionszentrum in Altenkunstadt, dem neuen Distributionszentrum in Polen und dem neuen Distributionszentrum in Frankreich ist eine gegenläufige Erhöhung der Verbindlichkeiten aus Leasingverhältnissen diskontiert zu passivieren.

Die kurzfristigen Schulden setzen sich im Wesentlichen aus den Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie sonstigen Verbindlichkeiten zusammen. Der Anstieg der kurzfristigen Schulden im Vergleich zum 28. Februar 2022 stammt vor allem aus einem Anstieg der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen um 58,9 Mio. EUR, der insbesondere durch die Vorratsentwicklung begründet ist.

In den kurzfristigen Leasingverhältnissen ist der kurzfristig fällige Anteil der Leasingverbindlichkeiten gemäß IFRS 16 ausgewiesen, der zum 28. Februar 2023 45,2 Mio. EUR (28. Februar 2022: 12,1 Mio. EUR) beträgt. Der Anstieg ist analog zur Entwicklung der Nutzungsrechte und langfristigen Leasingverbindlichkeiten hauptsächlich auf die erneuerten bzw. neuen Verträge der Distributionszentren in Deutschland und Polen zurückzuführen.

Eine stabile Entwicklung kann bei den sonstigen finanziellen Verbindlichkeiten beobachtet werden, die nur leicht um 4,9 Mio. EUR gesunken sind. Der Posten enthält sowohl die Retourenrückstellung als auch Verbindlichkeiten aus der Nutzung von Reverse Factoring Vereinbarungen.

Die sonstigen nicht finanziellen Verbindlichkeiten beinhalten im Wesentlichen Umsatzsteuerverbindlichkeiten und befinden sich auf Vorjahresniveau.

## Nettoumlaufvermögen

Die Berechnung des Nettoumlaufvermögens ist der nachfolgenden Tabelle zu entnehmen:

in Mio. EUR	<b>28.02.2023</b>	28.02.2022
<b>(+) Kurzfristige Vermögenswerte exkl. Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente</b>	<b>675,3</b>	<b>557,3</b>
Vorräte	554,9	388,4
Forderungen aus Lieferung und Leistung sowie sonstigen Forderungen	40,7	75,9
Sonstige finanzielle Vermögenswerte	0,0	0,0
Sonstige nicht finanzielle Vermögenswerte	79,7	93,0
<b>(-) Kurzfristige Schulden</b>	<b>634,6</b>	<b>547,8</b>
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	406,6	347,7
Leasingverbindlichkeiten	45,2	12,1
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	103,1	108,0
Sonstige nicht finanzielle Verbindlichkeiten	77,9	79,6
Sonstige Rückstellungen	1,7	0,4
<b>= Nettoumlaufvermögen</b>	<b>40,7</b>	<b>9,5</b>

Das Nettoumlaufvermögen (Net Working Capital) zum 28. Februar 2023 beträgt 40,7 Mio. EUR (28. Februar 2022: 9,5 Mio. EUR). Die Entwicklung des Nettoumlaufvermögens resultiert vor allem aus einem verhältnismäßig hohen Vorratsbestand zum 28. Februar 2023. Treiber für die Vorratsentwicklung waren höhere Wachstumserwartungen, die auf ein schwieriges Marktumfeld trafen. Diese Effekte wurden nicht von den übrigen Bestandteilen des Nettoumlaufvermögens kompensiert.

Die Vorräte befinden sich zum 28. Februar 2023 primär aufgrund der verhaltenen Umsatzentwicklung auf einem hohen Niveau. Makroökonomische Faktoren wirkten sich negativ auf die Nachfrage aus und die mit Vorlauf bestellten Bestände konnten nicht kurzfristig angepasst werden. Darüber hinaus hat die Einführung des europäischen Netzwerks von Distributionszentren zu einem Ausbau dezentraler Lagerkapazitäten geführt und damit zu einem erhöhten Vorratsniveau beigetragen. Auch der FbAY-Fremdbestand von Drittanbietern aus dem 3P Modell ist im Vergleich zum 28. Februar 2022 aufgrund des Wachstums aus diesem Geschäftsmodell stark angestiegen.

Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie die sonstigen Forderungen sind rückläufig. Dies ist einerseits auf den durch makroökonomische Faktoren bedingten Nachfrageverlauf zurückzuführen. Andererseits ist diese Entwicklung das Ergebnis von kontinuierlichen Optimierungsmaßnahmen im Factoring- und Forderungsmanagement, wodurch Zahlungsziele gesenkt werden konnten.

Der Anstieg der kurzfristigen Schulden im Vergleich zum 28. Februar 2022 stammt vor allem aus einem Anstieg der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen um 58,9 Mio. EUR, welcher insbesondere durch die Vorratsentwicklung begründet ist.

Der Anstieg der Leasingverbindlichkeiten ist hauptsächlich auf die erneuerten bzw. neuen Verträge der Distributionszentren in Deutschland, Polen und Frankreich zurückzuführen. Die sonstigen finanziellen Verbindlichkeiten und die sonstigen nicht finanziellen Verbindlichkeiten befinden sich auf Vorjahresniveau.

### **1.3.6 Mitarbeiter\*innen**

Zum 28. Februar 2023 waren, auf Vollzeitkräfte umgerechnet, 1.282 festangestellte Mitarbeiter\*innen bei Gruppe beschäftigt. Dies entspricht einem Anstieg von 110 festangestellten Mitarbeiter\*innen im Vergleich zum 28. Februar 2022 (1.172 festangestellte Mitarbeiter\*innen).

### **1.3.7 Bericht über Beziehungen zu verbundenen Unternehmen**

Der Vorstand von ABOUT YOU hat den nach § 312 AktG vorgeschriebenen Abhängigkeitsbericht für das Geschäftsjahr 2022/2023 an den Aufsichtsrat erstattet und folgende Schlusserklärung abgegeben:

Gemäß § 312 Abs. 3 AktG erklären wir, dass die Gesellschaft bei den im Bericht über die Beziehungen zu verbundenen Unternehmen aufgeführten Rechtsgeschäften im Geschäftsjahr 2022/2023 nach den Umständen, die uns in dem Zeitpunkt bekannt waren, in dem die Rechtsgeschäfte vorgenommen wurden, bei jedem Rechtsgeschäft eine angemessene Gegenleistung erhalten hat.

## **1.4 Nichtfinanzieller Konzernbericht**

Der ESG-Bericht für das Geschäftsjahr 2022/2023 wird am 17. Mai 2023 veröffentlicht. Er ist auf der ABOUT YOU Website unter [About us](#) verfügbar. Die gesetzlich geforderte, gesonderte nichtfinanzielle Erklärung von ABOUT YOU gemäß §§ 315b, 315c i. V. m. §§ 289c bis 289e Handelsgesetzbuch (HGB) ist in diesen ESG-Bericht integriert.

## 1.5 Risiko- und Chancenbericht

Die Gruppe steuert aktiv ihre Exposition gegenüber konjunkturellen, branchenspezifischen, finanziellen und unternehmensspezifischen Risiken und Chancen. Es folgt eine Vorstellung des Risikomanagementsystems („RMS“) von ABOUT YOU und ein Überblick über die wesentlichen Risiken und Chancen der Gruppe.

### 1.5.1 Risiko- und Chancenmanagementsystem

Zusammen mit dem Compliance Management System („CMS“) und dem internen Kontrollsystem („IKS“) ist das RMS ein integraler Bestandteil des Corporate Governance Systems von ABOUT YOU und der Gruppe. Die Realisierung und Integration der drei Systeme bildet die Grundlage für eine effektive Corporate Governance. Das RMS definiert die übergeordneten Steuerungsziele und erstellt die Risikobewertung für sämtliche Geschäftsfelder.

ABOUT YOU hat sein RMS gemäß den Kriterien des Committee of Sponsoring Organizations of the Treadway Commission Enterprise Risk Management (COSO ERM) aufgebaut.

#### Ziele des Risiko- und Chancenmanagementsystems

Die Ziele des RMS sind die Förderung eines aktiven Risikobewusstseins, das Schaffen von Transparenz im Hinblick auf Risiken und Chancen sowie die Fähigkeit, Risiken durch einen regelmäßigen und systematischen Prozess zu erkennen und zu steuern, der das Ergreifen angemessener Risikomaßnahmen ermöglicht.

Zu den Zielen des RMS gehören:

- **Bewusstsein fördern:** Entwicklung einer aktiven Risiko- und Chancenkultur und Sensibilisierung der Mitarbeiter\*innen gegenüber Risiken
- **Transparenz schaffen:** Frühzeitige Identifikation von Risiken und Chancen zur Ermöglichung wirksamer Gegenmaßnahmen auf jeder Organisationsebene in der Gruppe
- **Proaktive Maßnahmen ergreifen:** Strukturierter Umgang mit Risiken, einschließlich der Dokumentation, Berichterstattung, Bewertung, Steuerung und Überwachung von Risiken und Maßnahmen zur Risikominderung
- **Gesetzliche Vorschriften einhalten:** Erfüllung der gesetzlichen und rechtlichen Vorschriften einschließlich der erforderlichen Berichterstattung über Risiken an den Vorstand und den Prüfungsausschuss des Aufsichtsrats im Rahmen eines standardisierten Verfahrens
- **Als Richtlinie dienen:** Die Ergebnisse des RMS können als Richtschnur für fundierte Geschäftsentscheidungen dienen

ABOUT YOU verwendet diesen strukturierten Ansatz, um aufsichtsrechtliche Anforderungen wie die Prüfungsstandards (PS) 340 und 981 des Instituts der Wirtschaftsprüfer (IDW) zu erfüllen.

#### Identifikation von Risiken und Chancen

Risiken und Chancen werden kontinuierlich identifiziert und überwacht, um Transparenz in Bezug auf ad-hoc-Risiken zu gewährleisten. Zudem werden übergreifende Risiken zentral erfasst, während funktionspezifische Risiken dezentral im Rahmen eines halbjährlichen

Risikoprozesses identifiziert, gemessen und dokumentiert werden. Das Risikomanagement-Team führt daraufhin eine strukturierte und übergreifende Risikobewertung durch.

### **Bewertung von Risiken**

Risiken werden hinsichtlich der Wahrscheinlichkeit ihres Eintritts und der potenziellen finanziellen und qualitativen Auswirkungen innerhalb eines Zeithorizonts von zwölf Monaten anhand von drei Szenarien bewertet (pessimistisches Szenario, realistisches Szenario, optimistisches Szenario). Jedes Risiko wird mit Risikomaßnahmen in Verbindung gesetzt (Risiko tragen, Risiko minimieren, Risiko vermeiden), die ebenfalls jeweils in Bezug auf ihre Auswirkungen auf die genannten Faktoren bewertet werden. Die Bewertung der Risiken ergibt ein risikospezifisches Bruttoreisiko, das die Risiken vor Anwendung der Maßnahmen beschreibt, und ein Nettoisiko, das die Auswirkungen der ergriffenen Risikomaßnahmen mit einbezieht. Diese Bewertung erfolgt auf individueller Basis; danach werden die Risiken je nach ihrer Eintrittswahrscheinlichkeit und potenzieller Auswirkung in drei Niveaus eingeteilt: geringes Risiko, moderates Risiko, höchstes Risiko. Darüber hinaus werden die identifizierten Risiken gemäß den COSO-ERM-Standards zusammengefasst und in 19 unternehmensspezifische Risikogruppen eingeteilt.

Auf dieser Skala gemessen sind die höchsten Risiken diejenigen mit mindestens hohen finanziellen Nettoauswirkungen und einer mindestens moderaten Netto-Eintrittswahrscheinlichkeit. Die Risiken werden eng überwacht, adressiert und jeweils mit Maßnahmen versehen, um den Nettoeffekt dieser Risiken zu minimieren.

Die Ergebnisse der Netto-Risikobewertung werden in zwei unterschiedlichen Weisen wie folgt systematisiert. Die beiden Systematisierungen erfolgen im Rahmen des halbjährlichen Risikoprozesses:

- Simulation der insgesamt erwarteten Auswirkungen des Risikos auf Basis der finanziellen Nettoauswirkungen („Cash Impact Level“) und die Netto-Eintrittswahrscheinlichkeit aller Einzelrisiken. In einer Monte-Carlo-Simulation werden die geschätzte Eintrittswahrscheinlichkeit, drei Szenarien für die finanziellen Auswirkungen (optimistisches, realistisches und pessimistisches Szenario) und die Auswirkungen der Risikominderungsmaßnahmen auf beide Dimensionen berücksichtigt. Die entsprechenden Maßnahmen werden im Rahmen des Risikobetrachtungsprozesses von den Risikoverantwortlichen geprüft und eingereicht.
- Verknüpfung der finanziellen Auswirkungen der Einzelrisiken mit der Eintrittswahrscheinlichkeit zur Ableitung einer Risikoeinstufung (höchstes/moderates/geringes Risiko). Die Abbildung „ABOUT YOU Netto-Risikoinventar“ gibt einen Überblick über alle Kombinationen und die daraus resultierenden Risikoeinstufungen. Die COSO-Kategorien werden angewandt, um die Anzahl der Risiken nach Einstufung für jede Kategorie aufzuzeigen.

ABOUT YOU bewertet die Risikotragfähigkeit auf der Grundlage seiner allgemeinen (finanziellen) Entwicklung zweimal im Jahr. Der Konzern definiert seine Risikotragfähigkeit als die durchschnittliche Liquidität (Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente und marktgängige Schuldtitel und ähnliche Anlagen) über die nächsten zwölf Monate. Die Risikotragfähigkeit wird im Rahmen jedes Risikokreislaufs berechnet. ABOUT YOU wendet den Liquiditätsansatz zur Berechnung der Risikotragfähigkeit nach IDW PS 340 an.

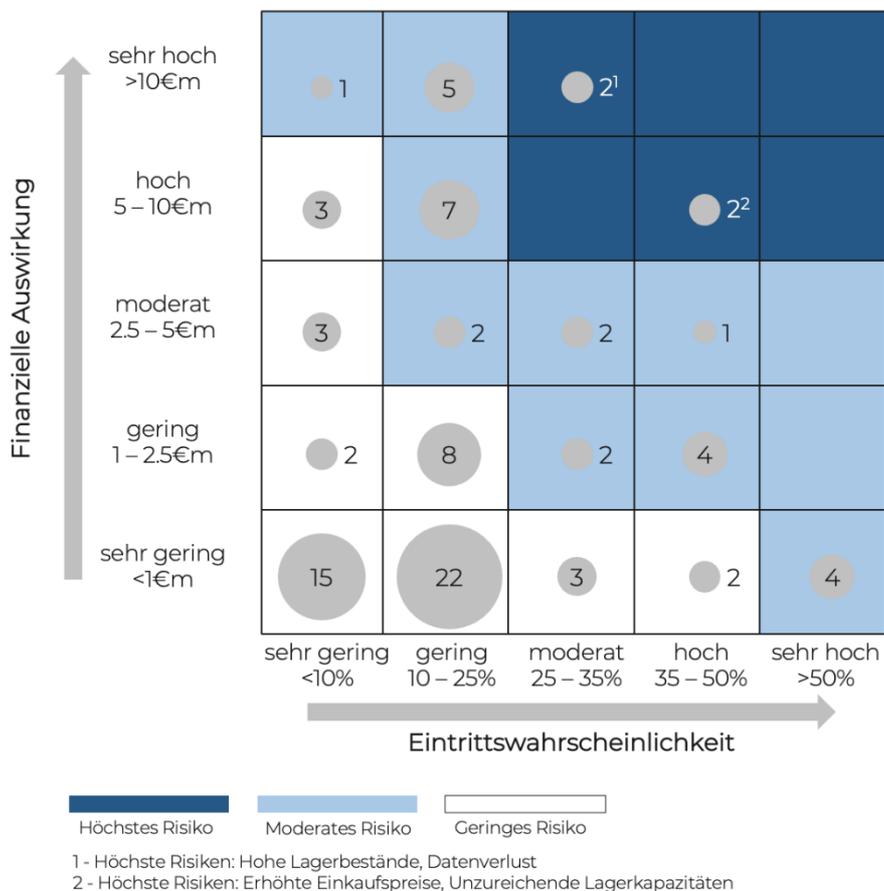
Die Weiterentwicklung des Geschäfts der Gruppe beinhaltet auch die Akzeptanz und das Management bestimmter Risiken. Die Risikobereitschaft ist definiert als die Akzeptanz eines

bestimmten Risikoniveau, um die Ziele der Gruppe zu erreichen und einen Mehrwert zu schaffen. Die Bestimmung der Risikotragfähigkeit setzt die Obergrenze für die Risikobereitschaft.

Die Risikotoleranz entspricht den Grenzen, innerhalb derer ABOUT YOU bereit ist, im Rahmen seiner Risikobereitschaft zu handeln. Der Vorstand hat für die einzelnen Funktionsbereiche Risikotoleranzen festgelegt. Das angemessene Maß an Risikobereitschaft wird individuell durch die Organisation gestaffelt, angeführt von den Managern der Funktionen. Insgesamt wird die Risikobereitschaft sowohl durch formalisierte Instrumente (z. B. individuelle Leistungsziele für Manager; Ethikkodex) als auch durch den informellen Austausch mit dem Management (z. B. während der monatlichen Stand-Up-Sitzungen mit dem Vorstand) umgesetzt.

Im Rahmen der diesjährigen Risikoprüfung wurden sämtliche Risiken nochmals überprüft und nach ökologischen, sozialen und Governance-Aspekten (ESG) klassifiziert. ESG-Risiken unterliegen einer zusätzlichen strengen Überwachung durch das ESG-System, was auch monatliche Überprüfungen durch den Vorstand beinhaltet.

[Abbildung]: ABOUT YOU Netto-Risikoinventar



## **Verbesserungen des Risiko- und Chancenmanagementsystems, Kontrolle und Kommunikation**

Die Angemessenheit und Wirksamkeit des RMS werden durch prozessintegrierte und prozessunabhängige Kontrollen überwacht.

Prozessunabhängige Kontrollen umfassen eine vollständige Überprüfung der RMS-Prozesse, die alle zwei Jahre stattfindet und vom Risikomanagement-Team durchgeführt wird. Der Prozess beinhaltet die Identifizierung von Verbesserungsbereichen und anschließende Anpassungen nach einer Überprüfung durch den Vorstand. Darüber hinaus ist eine unabhängige RMS-Überprüfung in den Revisions-Plan von ABOUT YOU aufgenommen worden. Zu den prozessintegrierten Kontrollen gehört ein regelmäßiger interner Qualitätssicherungsprozess zur kontinuierlichen Verbesserung des RMS. Die Risikoberichterstattung erfolgt zweimal jährlich und führt zu einem umfassenden Risikobericht mit einem aktualisierten Risikoinventar und einer Risikodarstellung mit Risikomatrix.

Jeder Risikobericht wird durch den Vorstand geprüft und bestätigt. Der Prozess der Risikoberichterstattung wird vom Risikomanagement-Team angestoßen; das Risikomanagement-Team ist für die Erstellung des Berichts und die Einleitung der Überprüfung durch den Vorstand verantwortlich. Nach der Prüfung durch den Vorstand wird jeder Bericht an den Prüfungsausschuss und den Aufsichtsrat übermittelt, um so die Überwachung der Gesamtrisikostategie sicherzustellen. Der Aufsichtsrat und der Prüfungsausschuss haben direkten Zugang zum Risikomanagement-Team und können gegebenenfalls jederzeit weitere Überprüfungsmaßnahmen durchführen.

### **Aufbau des internen Kontrollsystems<sup>17</sup>**

ABOUT YOU verfügt neben dem unternehmensübergreifenden RMS, über ein rechnungslegungsbezogenes IKS gemäß § 315 Abs. 4 HGB, auf welches im darauffolgenden Abschnitt genauer eingegangen wird.

Das IKS wurde um die nicht-rechnungslegungsbezogenen Aspekte der Bereiche ESG und IT-Sicherheit, entlang des COSO, erweitert. ABOUT YOU verfolgt mit dem IKS das Ziel, innerhalb der Gruppe operationelle Risiken zu identifizieren, zu bewerten und zu steuern, die einen wesentlichen Einfluss auf die Angemessenheit von Inhalt und Darstellung des Konzernabschlusses, der Lageberichterstattung sowie des Geschäftsberichts haben können. Das IKS umfasst verschiedene Kontrollmaßnahmen, denen ein methodischer Prozess zu Grunde liegt.

Die für die Berichterstattung relevanten Risiken sowie die Kontrollen zur Reduzierung dieser Risiken werden analysiert und dokumentiert. In der Gruppe wurden hierfür prozessübergreifende Risikokontrollmatrizen, welche unter anderem Merkmale wie Beschreibung und Art der Kontrolle, Kontrollhäufigkeit sowie ausführende und überwachende Verantwortliche aufweisen, implementiert. Die implementierten Kontrollmechanismen charakterisieren sich durch kreuzfunktionale Prozesse innerhalb der Gruppe.

Das IKS von ABOUT YOU wird fortlaufend aktualisiert und an die sich verändernden Prozesse angepasst. Die Wirksamkeit der Kontrollen wird regelmäßig bewertet. Der Vorstand berichtet mindestens zweimal im Geschäftsjahr dem Prüfungsausschuss zum IKS.

---

<sup>17</sup> Der Inhalt dieses Absatzes ist freiwillig und daher ungeprüft.

Basierend auf dem Ergebnis der angeführten verschiedenen Prüfungen, Bewertungen und Berichte im Rahmen des IKS, RMS und CMS, sind dem Vorstand keine Umstände bekannt, die einer Angemessenheit und Wirksamkeit dieser Systeme entgegenstehen.

### **Rechnungslegungsbezogenes internes Kontrollsystem**

ABOUT YOU hat gemäß § 315 Abs. 4 HGB ein rechnungslegungsbezogenes IKS innerhalb der Gruppe implementiert. Das IKS hat die Zielsetzung die Richtigkeit, Vollständigkeit und Verlässlichkeit der internen und externen Rechnungslegung nach IFRS und HGB, die sich aus den §§ 76 Abs. 1, 93 Abs. 1 Aktiengesetz (AktG) sowie § 107 Abs. 3 S. 2 AktG ergeben, sicherzustellen. Zentral dabei ist die Identifikation, Bewertung und Steuerung aller Risiken, die sich wesentlich auf den ordnungsgemäßen Inhalt und die angemessene Darstellung der Konzernbilanz, der Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung und des sonstigen Ergebnisses, der Konzern-Kapitalflussrechnung, der Konzern-Eigenkapitalveränderungsrechnung, des Konzernanhangs und des zusammengefassten Lageberichts auswirken könnten. Das rechnungslegungsbezogene IKS sieht dabei präventive sowie Untersuchungs-, Überwachungs- und Fehlerbehebungsmaßnahmen vor, um die Richtigkeit der Buchführung und der externen Finanzberichterstattung zu gewährleisten.

Für die externe Rechnungslegung relevante Risiken sowie die Kontrollen, die zur Minderung dieser Risiken Anwendung finden, werden fortlaufend analysiert und dokumentiert. In einer prozessübergreifenden Risikokontrollmatrix sind relevante Kontrollen inklusive Beschreibung und Art der Kontrolle des zu mindernden Risikos, Kontrollhäufigkeit sowie ausführende und überwachende Verantwortliche definiert. Das rechnungslegungsbezogene IKS wird regelmäßig und fortlaufend durch Verantwortliche der Finanzabteilung auf Angemessenheit und Effektivität überprüft und weiterentwickelt.

## 1.5.2 Erläuterungen zu den Risiken

ABOUT YOU hat die Risiken in der gesamten Gruppe aktualisiert und identifiziert. Dies ergab insgesamt 90 Risiken, die sich innerhalb der nächsten zwölf Monate (siehe Abbildung „Übersicht Risikogruppen“) auf die Gruppe auswirken könnten. Es wurden keine Einzelrisiken oder Risikogruppen identifiziert, die den Fortbestand der Gruppe gefährden könnten.

[Abbildung]: Übersicht Risikogruppen

Risikodimensionen und -subkategorien (COSO)	Risiken insgesamt	Höchste Risiken	Moderate Risiken	Geringe Risiken
<b>A) Strategie</b>	<b>15</b>		<b>9</b>	<b>6</b>
1. ABOUT YOU Unternehmensstrategie	2		1	1
2. Wettbewerbsumfeld	1			1
3. Nachhaltigkeit	2		1	1
4. Märkte und Expansion	5		2	3
5. Marke und Image	5		5	
<b>B) Operativ</b>	<b>56</b>	<b>3</b>	<b>16</b>	<b>37</b>
6. Einkauf und Beschaffung	5		2	3
7. Logistik	20	1	7	12
8. Vertrieb	12		4	8
9. Kund*innenbeziehungen	6		1	5
10. IT-Vorgänge	5		1	4
11. Personal	3		1	2
12. Preisgestaltung	4	2		2
13. Projektmanagement	1			1
<b>C) Berichtswesen und Finanzen</b>	<b>8</b>			<b>8</b>
14. Treasury	5			5
15. Controlling	3			3
16. Steuern	0			
<b>D) Compliance und regulatorisches Umfeld</b>	<b>11</b>	<b>1</b>	<b>3</b>	<b>7</b>
17. Regulatorisches Umfeld	5		1	4
18. Compliance	5		2	3
19. Datenschutz und Datensicherheit	1	1		

Die wesentlichen Änderungen in der Bewertung der Risiken und Chancen der Gruppe resultieren aus makroökonomischen Entwicklungen wie dem Krieg in der Ukraine, hoher Inflation, niedriger Verbraucherstimmung, sowie der globalen Energie-Krise. Zudem führen die anhaltenden Herausforderungen in den globalen Lieferketten, branchenweite hohe Lagerbestände, sowie veränderte regulatorische Anforderungen, wie etwa neue ESG-Gesetze und Änderungen an bestehenden Berichtsstandards, zu einer notwendigen Aktualisierung der Risikobewertungen. Auch aufgrund der fortlaufenden Expansion von ABOUT YOU und der zunehmenden Komplexität angesichts der Geschäftstätigkeit des Konzerns in allen wesentlichen Märkten in Kontinentaleuropa wurden zudem neue unternehmensspezifische Risiken identifiziert.

Im Folgenden wird näher auf weitere Einzelheiten hinsichtlich der wesentlichen Risikodimensionen einschließlich der vier höchsten Risiken eingegangen:

## Strategische Risiken

Geprägt wird das Risikoprofil der strategischen Risiken durch eine Vielzahl von makroökonomischen Entwicklungen. Dabei steht der Krieg in der Ukraine im Zentrum der Risikobetrachtung, verbunden mit sich daraus ergebenden global gültigen Einflüssen, wie etwa die hohe Inflationsrate. Zudem sieht sich die Gruppe auch in ihrem strategischen Risikoprofil mit der zunehmenden Wettbewerbsdynamik auf bestehenden und neuen Märkten konfrontiert.

Der Krieg in der Ukraine bietet ein Risikopotenzial für die Geschäftstätigkeit der Gruppe in benachbarten Märkten wie dem Baltikum, Rumänien und Polen. Der Konflikt wirkt sich vor allem negativ auf das Konsumklima in der CEE-Region und damit die Geschäftsentwicklung von ABOUT YOU aus. Die Auswirkungen können sowohl von der Verbraucherseite (z. B. geringere Nachfrage aufgrund insgesamt sinkender Ausgaben, insbesondere für Mode; geringere Event-Nachfrage; höhere Inflation als Folge des Konflikts) als auch von der Unternehmensseite (z. B. abgeschwächte Marketingaktivitäten) ausgehen. Das Risiko hat ABOUT YOU in die Geschäftsplanung bewusst mitberücksichtigt. Im Vergleich zum vorherigen Geschäftsjahr wurde die Risikoposition damit auch verringert, sodass diese kein Risiko auf höchster Ebene mehr darstellt. Weiterhin ergreift die Gruppe jedoch eine Reihe von Maßnahmen zur weiteren Risikominderung, wie zum Beispiel das aktive Überwachen des Konsumklimas durch Umfragen zu den Marken-KPIs oder der Anpassung von Marketingkampagnen.

## Operative Risiken

Im Wesentlichen sind die operativen Risiken geprägt von makroökonomischen Einflüssen. Zentrale Treiber hierbei sind konkret die anhaltende vorherrschende Inflation und das daraus resultierende konservative Verbraucherverhalten. Beide Faktoren bergen für die operativen Aktivitäten von ABOUT YOU Risikopotenzial. So sind davon besonders die Bereiche Einkauf und Logistik in der Risikobewertung beeinflusst. Die weiter anhaltenden Unterbrechungen in den globalen Lieferketten bergen für die Gruppe zudem ein gewisses Maß an Unsicherheit. In den operativen Risiken sieht der Konzern drei Risiken, die auf Grund ihrer Wahrscheinlichkeit und Auswirkung unter die höchsten Risiken fallen.

Durch die andauernde Inflation besteht ein gedämpftes Konsumklima und gleichzeitig wird eine Erhöhung der Einkaufspreise angetrieben. Für ABOUT YOU besteht das Risiko in der Möglichkeit die höheren Kosten in der Beschaffung nicht kompensieren zu können. Durch eine kontinuierliche Anpassung und Optimierung der Pricing-Mechanismen und -Strategie mildert ABOUT YOU das entstehende Risiko.

Durch das konservative Verbraucherverhalten besteht in der Branche und damit auch für ABOUT YOU ein Risiko in der Entwicklung der Lagerbestände hin zu unvorhersehbaren hohen Beständen. Sich im negativen Sinne nicht mit der aktuellen Kundennachfrage deckende Lagerbestände bergen für die Gruppe ein Liquiditätsrisiko. Um dieses Kosten-Risiko wirksam zu senken, unternimmt ABOUT YOU unter anderem Anpassungen in der Beschaffung und Planung neuer Waren.

Eine stagnierende Nachfrage und das dynamische Marktumfeld verlangen von der Gruppe auch flexible Anpassungen der Lagerkapazitäten. Wenn diese Anpassungen nicht effektiv erfolgen, besteht das Risiko, die Einhaltung von Lieferzeiten beziehungsweise die Verfügbarkeit von Produkten zu gefährden. Da die Gruppe in der Vergangenheit wachstumsbezogen Disruptionen hinsichtlich ihrer Lagerkapazitäten ausgesetzt war, dabei aber stets ein positives Kundenerlebnis bieten konnte, geht sie davon aus, dass dieses Risiko

durch ihre kontinuierlichen Bemühungen zur Verbesserung des Lagernetzwerkes wirksam gemindert wird.

### **Risiken aus Berichterstattung und Finanzen**

Die volatile makroökonomische Lage birgt ein Risikopotenzial in Bezug auf die Berichterstattung und Finanzen. In dem Maße, in dem das Lieferantennetzwerk von ABOUT YOU weltweit wächst, nimmt auch der Einfluss internationaler Märkte außerhalb der Eurozone auf das Geschäft zu. Dadurch können sich die Risiken im Zusammenhang mit der Volatilität von Wechselkursen erhöhen, sofern sie nicht durch Sicherungsgeschäfte wirksam gemindert werden. Auf die spezifischen finanziellen Risiken wird im Abschnitt 2.7.1 „Finanzrisikomanagement“ näher eingegangen.

### **Risiken in Bezug auf Compliance und regulatorisches Umfeld**

Im Wesentlichen werden die Risiken in Bezug auf Compliance und regulatorischem Umfeld durch die sich ändernden rechtlichen Anforderungen, die Anfälligkeit von ABOUT YOU für Cyberkriminalität und die Abhängigkeit der Gruppe von großen Datenmengen getrieben.

Ein Risiko der höchsten Ebene aus dem Bereich „Compliance und regulatorischen Umfeld“ ergibt sich aus dem möglichen Verlust von vertraulichen Daten, der u. a. zu Rechtsstreitigkeiten oder einer Beeinträchtigung der Kundenzufriedenheit führen kann. Dies kann durch interne (u. a. Systemfehler) oder externe Faktoren (u. a. DDos-Angriffe) ausgelöst werden. Aus diesem Grund hat ABOUT YOU ein umfassendes IT-Sicherheitsprogramm eingeführt, das die potenziellen Risiken im Zusammenhang mit Datenverlusten mindern soll. Das Programm besteht unter anderem aus Sicherheitsaudits mit externen Dienstleistern als auch Schulungen für die Mitarbeiter\*innen von ABOUT YOU (u. a. Schulungen zum Sicherheitsbewusstsein und Phishing-Schulungen).

## **1.5.3 Erläuterungen zu den Chancen**

Chancen im Zusammenhang mit der zukünftigen Entwicklung von ABOUT YOU ergeben sich aus der Skalierung des Geschäftsmodells auf verschiedenen Ebenen sowie der (Kosten-) Optimierung von Geschäftsprozessen, die ABOUT YOU als Gruppe stärkt. Die Chancen werden entlang der Dimensionen der ABOUT YOU Wachstumsstrategie adressiert und sind losgelöst von der Art der Einteilung der Risiken. Die Chancen werden in absteigender Reihenfolge ihrer potenziellen Auswirkungen auf ABOUT YOU dargestellt.

### **Marktdurchdringung, Skaleneffekte und potenzielle globale Wachstumsfelder**

Positive Dynamiken können sich in Zukunft sowohl im Zusammenhang mit makroökonomischen Entwicklungen, die zu einem wachsenden Online-Modemarkt führen, als auch mit unternehmensspezifischen Chancen, die sich aus der aktuellen geografischen Präsenz von ABOUT YOU ergeben, entstehen.

Auch nach dem durch die Covid-19-Pandemie deutlich beschleunigten Shift von Offline zu Online, bleibt der grundsätzliche Trend der Verschiebung zu Gunsten des Online-Kanals bestehen. Die makroökonomischen Bedingungen – vor allem in Verbindung mit den vergangenen Jahren unter der Covid-Pandemie – erhöhen den Kostendruck in der gesamten Branche, insbesondere für den stationären Handel. In dieser Situation kann es zu Marktvereinigungen kommen und mit der resultierenden Verschiebung von Marktanteilen kann die Verlagerung zu Online weiter substantiiert werden.

Begünstigt durch die generell im Markt zu beobachtenden reduzierten Marketingausgaben wird die Verteidigung starker ABOUT YOU Marktpositionen in den unterschiedlichen Ländern für die Gruppe potenziell günstiger. Ein zusätzliches Chancen-Feld besteht für die Gruppe durch die sich in der Branche ändernden Standards für u. a. Liefergebühren. Für ABOUT YOU besteht sowohl eine Chance mit dem Einführen eigener Gebühren als auch eine weitere Möglichkeit zur Abgrenzung vom Wettbewerb durch keine oder im Wettbewerbsvergleich geringere Gebühren und folglich einer höheren Attraktivität für Kund\*innen.

Auf Konzernebene bieten die unlängst von ABOUT YOU neu erschlossenen Märkte, etwa in den nordischen Ländern, weitere Chancen für Wachstum. Die Gruppe profitiert hierbei von den Investitionen der letzten Jahre. Das ABOUT YOU Global Shipping befindet sich noch in seinem Anfangsstadium, bietet jedoch schon jetzt die Möglichkeit Märkte außerhalb von Kontinentaleuropa zu erreichen.

### **Expansion des Logistiknetzwerks sowie Vertiefung von Markenpartnerschaften**

Kern des Geschäftserfolgs von ABOUT YOU bilden die Beziehungen zu bestimmten Marken und Partnern. Genauso ist die Gruppe ein etablierter Partner für die globalen Modemarken geworden und strebt danach, die Kernzielgruppen dieser Marken effizient anzusprechen. ABOUT YOU kann in Zukunft von der Erweiterung seines Markenportfolios um große Massenmarken, aber auch um fokussierte Nischenmarken profitieren und somit eine höhere Marktpenetration erzielen. Mit der Erweiterung des eigenen Logistiknetzwerkes stellt ABOUT YOU dafür die richtigen Weichen. Die daraus resultierenden Kapazitäten schaffen sowohl die Möglichkeit das Sortiment weiterzuentwickeln als auch Potenzial für weiterwachsende Aktivitäten im Fulfillment by ABOUT YOU („FbAY“)-Modell. Darüber hinaus vertieft die Gruppe ihre bestehenden Kooperationen und ihre Expertise als verlässlicher Online-Fashion-Store, um gemeinsam die Erfolgsgeschichten der Marken und von ABOUT YOU gleichermaßen fortzuführen. Die Hebel für den Erfolg hierbei liegen in höheren Umsatzerlösen im ABOUT YOU Media-Geschäftsbereich, verbesserten Konditionen, sowie einem verbesserten Zugang zu exklusiven Produkten.

### **Kundenaktivierung und -bindung dank der erweiterten Technologieplattform von ABOUT YOU**

ABOUT YOU bemüht sich weiterhin um die kontinuierliche Verbesserung der Kundenfreundlichkeit seiner Technologieplattform und einem folglich immer spannenderen Einkaufserlebnis, z. B. mit neuen Discovery-Angeboten. Damit einhergehend verspricht sich ABOUT YOU eine höhere Kundenaktivierung und -frequenz und eine sich weiter stärkende Bindung der Kund\*innen. Neue innovative Marketing-Ansätze sind ein Beispiel dafür, wie ABOUT YOU sowohl ein Erlebnis für Kund\*innen als auch Rentabilität-Effekte für die Gruppe schaffen kann.

### **„Planet, People, and Progress“**

Den Kern der verantwortungsvollen Unternehmensführung von ABOUT YOU bilden die Säulen „Planet, People, and Progress“ und damit eine weitere hohe strategische Priorität der Gruppe. Das Ziel von ABOUT YOU war es von Anfang an, Menschen die Möglichkeit zu geben, sich individuell über Mode auszudrücken. ABOUT YOU strebt an, sich für Diversität einzusetzen und dabei selbstbewusst, tolerant und offen auf andere zuzugehen. Gleichzeitig ist es für die Gruppe Priorität, ihre Auswirkungen auf „Planet, People, and Progress“ konstant und nachhaltig zu verbessern.

Eine klare Haltung ist ABOUT YOU wichtig, da das Richtige zu tun neue Möglichkeiten für weitere positive Effekte und zukünftiges Wachstum schafft. ABOUT YOU gehört zu den Pionieren bei der Entwicklung von Warenkreislaufmodellen: Das Gebrauchtkleiderangebot ABOUT YOU Second Love ging bereits im Jahr 2020 an den Start und bietet seitdem eines der größten Second-Hand-Sortimente Europas. ABOUT YOU sieht die Chance, durch neue Partnerschaften oder ein eigenes Resale-Model, seinen Wachstumskurs im Bereich Second Love weiter auszubauen.

### Expansion von TME

Neben dem Geschäftsbereich Commerce sieht ABOUT YOU zusätzliche Chancen in der weiteren Expansion seines TME-Segments. Die Gruppe bedient zielgerichtet die Bedürfnisse von B2B-Kunden und erweitert ihren Kundenstamm mit einem professionellen und hochgradig anpassbaren Angebot. Mit seiner B2B-Marke SCAYLE verfolgt ABOUT YOU das Ziel, sein B2B-Geschäft weiter auszubauen und andere Unternehmen bei der Expansion ihrer D2C-Geschäftsaktivitäten zu unterstützen. SCAYLE konnte in jüngster Vergangenheit sein Kundenwachstum fortführen und unter anderem Kunden wie die Deichmann-Gruppe oder Fielmann für sich gewinnen. Besonders die Neukundengewinnung der Modemarken der s.Oliver Group, des Online-Fashion-Händlers DefShop, sowie des Fußballclubs FC Bayern München zeigen die Etablierung der Marke SCAYLE auch innerhalb des Lifestyle-Segments als vertrauenswürdigen Partner zur Expansion von D2C-Geschäftsaktivitäten. Für ABOUT YOU besteht in Zukunft weiterhin die Chance der Internationalisierung seines TME-Segments, gerade hinsichtlich der Marke SCAYLE. Die geplante Markteinführung des Zahlungsdienstleisters SCAYLE Payment bietet ABOUT YOU zusätzlich die Chance, sein B2B-Service-Angebot für die Marke SCAYLE weiter zu diversifizieren.

## 1.6 Erklärung zur Unternehmensführung<sup>18</sup>

Seit der Gründung liegt das Ziel von ABOUT YOU darin, Menschen zu befähigen, sich selbst durch Mode zu finden und auszudrücken und dabei für Vielfalt, Toleranz und Selbstbewusstsein einzustehen. Dieses Ziel prägt auch die Unternehmenskultur von ABOUT YOU, die auf Vielfalt, Toleranz und Selbstbewusstsein basiert. Dementsprechend stehen Vorstand und Aufsichtsrat gemeinsam für eine verantwortungsbewusste und nachhaltige Unternehmensführung ein und geben gemeinsam nachfolgende Erklärung zur Unternehmensführung gemäß Art. 9 Abs. 1 lit. C) iii) SE-VO i. V. m. §§ 289f, 315d HGB<sup>19</sup> ab, welche Bestandteil des zusammengefassten Lageberichts ist.

### 1.6.1 Entsprechenserklärung

Vorstand und Aufsichtsrat haben im Juli 2022 gemäß § 161 AktG die nachstehende Entsprechenserklärung abgegeben, die zudem auf der Investor Relations-Website unter [Governance](#) abrufbar ist:

---

<sup>18</sup> Der Inhalt dieses Absatzes ist freiwillig und daher ungeprüft.

<sup>19</sup> Im Folgenden wird auf die einschlägigen Verweisschriften der Verordnung (EG) Nr. 2157/2001 des Rates vom 8. Oktober 2001 über das Statut der Europäischen Gesellschaft (SE) (SE-VO), des SE-Ausführungsgesetz (SEAG) sowie des SE-Beteiligungsgesetz (SEBG) verzichtet, soweit sich aus diesen keine wesentlichen Abweichungen von dem AktG ergeben.

\* Unabhängige Aufsichtsratsmitglieder im Sinne der Empfehlung C.6 DCGK.

Gemäß § 161 Abs. 1 Satz 1 AktG haben der Vorstand und Aufsichtsrat der ABOUT YOU Holding SE mit Sitz in Hamburg („ABOUT YOU“) jährlich zu erklären, dass den vom Bundesministerium der Justiz im amtlichen Teil des Bundesanzeigers bekannt gemachten Empfehlungen der „Regierungskommission Deutscher Corporate Governance Kodex“ entsprochen wurde und wird oder welche Empfehlungen nicht angewendet wurden oder werden und warum nicht.

Die letzte Entsprechenserklärung von Vorstand und Aufsichtsrat von ABOUT YOU erfolgte im August 2021. Seit diesem Zeitpunkt hat ABOUT YOU sämtlichen im amtlichen Teil des Bundesanzeigers am 20. März 2020 bekannt gemachten Empfehlungen der „Regierungskommission Deutscher Corporate Governance Kodex“ in der Fassung vom 16. Dezember 2019 („DCGK 2020“) mit Ausnahme der erklärten Abweichungen entsprochen.

Am 28. April 2022 wurde durch die „Regierungskommission Deutscher Corporate Governance Kodex“ eine neue Kodexfassung vorgelegt, die am 27. Juni 2022 im amtlichen Teil des Bundesanzeigers bekannt gemacht worden ist („DCGK 2022“). Vorstand und Aufsichtsrat von ABOUT YOU erklären, dass ABOUT YOU den Empfehlungen des DCGK 2022 entsprochen hat und ihnen auch künftig entsprechen wird.

## 1.6.2 Unternehmensführung

Ausgangspunkt für die Unternehmensführung von ABOUT YOU sind die gesetzlichen Bestimmungen, die Satzung, die Geschäftsordnungen von Vorstand und Aufsichtsrat, die Empfehlungen des Deutschen Corporate Governance Kodex (DCGK) sowie unternehmensinterne Richtlinien. Eine verantwortungsvolle und transparente Unternehmensführung ist für ABOUT YOU eine wesentliche Voraussetzung zur Unternehmenssteuerung und zur nachhaltigen Steigerung des Unternehmenswertes. Weiterhin sind die Nachhaltigkeitsinitiativen von ABOUT YOU integraler Bestandteil der Unternehmensführung, um fortlaufend ökonomische und ökologische Ziele in ein ausgewogenes Verhältnis zueinander zu setzen. Weitere Informationen zu den Nachhaltigkeitsinitiativen und der Nachhaltigkeitsstrategie von ABOUT YOU sind im ESG-Bericht 2022/2023 enthalten, der auch den gesonderten nichtfinanziellen Konzernbericht sowie Angaben entsprechend der EU-Taxonomie-Verordnung enthält und ab dem 17. Mai 2023 auf der Website von ABOUT YOU abrufbar ist.

Überdies sind das RMS sowie das IKS weitere Bestandteile, über die ABOUT YOU aktiv seine Exposition gegenüber konjunkturellen und branchenspezifischen Risiken steuert sowie kontrolliert. Das RMS fördert ein aktives Risikobewusstsein und Transparenz im Hinblick auf Risiken und ermöglicht, diese durch einen regelmäßigen und systematischen Prozess frühzeitig zu erkennen sowie angemessene (Risiko-)Maßnahmen zu ergreifen. ABOUT YOU verfügt über ein rechnungslegungsbezogenes IKS gemäß § 315 Abs. 4 HGB. Im Geschäftsjahr 2022/2023 wurde das IKS um die nicht-rechnungslegungsbezogenen Aspekte der Bereiche ESG und IT-Sicherheit, entlang des COSO, erweitert. ABOUT YOU verfolgt mit dem IKS das Ziel, operationelle Risiken zu identifizieren, zu bewerten und zu steuern, die einen wesentlichen Einfluss auf die Angemessenheit von Inhalt und Darstellung des Konzernabschlusses, der Lageberichterstattung sowie des Geschäftsberichts haben können. Das RMS und IKS sind dynamische Systeme, die laufend an das Geschäftsmodell, an Art und Umgang mit Geschäftsvorfällen oder Zuständigkeiten angepasst und kontinuierlich weiterentwickelt werden. Weitere Informationen zum RMS und IKS enthält der Risiko- und Chancenbericht im Abschnitt 1.5.1.

Auf der Investor Relations-Website unter [Governance](#) sind zudem der Business Code of Ethics sowie der Business Code of Conduct von ABOUT YOU abrufbar.

Der Business Code of Ethics beschreibt die Art und Weise, wie ABOUT YOU als Unternehmen arbeitet und adressiert selbst gesetzte ethische Standards an alle Mitarbeiter\*innen von ABOUT YOU. Der Business Code of Ethics bildet die Grundlage für alle internen Unternehmensrichtlinien und stellt die Grundlage des Handelns aller Mitarbeiter\*innen von ABOUT YOU dar. Inhaltlich formuliert der Business Code of Ethics, dass alle Mitarbeiter\*innen angehalten sind, sowohl die einschlägigen gesetzlichen Bestimmungen als auch die internen Unternehmensrichtlinien von ABOUT YOU einzuhalten, die auf ABOUT YOUs Kernwerten basieren und Themenfelder zur Integrität der Art und Weise der Geschäftsbeziehungen, gegenseitiger Umgang von Mitarbeiter\*innen untereinander sowie Umgang mit Informationen und Daten Dritter sowie verantwortungsbewusstem Handeln enthalten. Konkretisiert werden diese Kernwerte thematisch mit Maßnahmen zur Korruptionsbekämpfung, Standards zur Einhaltung datenschutzrechtlicher Regelungen zum Schutz personenbezogener Daten sowie zur Einhaltung insiderrechtlicher Bestimmungen.

Der Business Code of Conduct legt – basierend auf dem amfori BSCI-Verhaltenskodex – Mindeststandards für die Geschäftspartner\*innen fest, die im Auftrag von ABOUT YOU Waren oder Dienstleistungen produzieren und/oder liefern und muss von den Geschäftspartner\*innen anerkannt werden. Ziel des Business Code of Conduct ist es, eine ethische und ökologische Wertschöpfungskette zu fördern, in der Arbeitnehmer\*innen sicher arbeiten können, finanziell abgesichert sind und gewisse Umweltstandards einhalten. Überdies führt ABOUT YOU für gewisse Gruppen von Geschäftspartner\*innen und/oder in Fällen, in denen Anzeichen möglicher Compliance Risiken bestehen, ein Screening gegen bestehende Sanktionslisten und die Compliance-Datenbank durch. Über das Einhalten des Business Code of Conduct hinaus, wird von Geschäftspartner\*innen von ABOUT YOU erwartet, dass sie sich an die geltenden nationalen und internationalen Bestimmungen halten, um Compliance Risiken zu reduzieren.

Weiterhin hat ABOUT YOU ein CMS basierend auf dem Prüfungsstandard IDW PS 980 implementiert. Ziel des CMS ist es, das Einhalten der rechtlichen Bestimmungen, unternehmensinternen Richtlinien sowie Standards ethischer Geschäftsführung zu überwachen, zu steuern und zu dokumentieren. Bestandteile des CMS sind ein Richtlinienmanagement, ein Hinweisgebersystem, über das sich Mitarbeiter\*innen, Geschäftspartner\*innen und Dritte über verschiedene Kanäle offen oder anonym aktiv einbringen können, um Bedenken und/oder Compliance-Verstöße zu melden (einschl. etwaiger Untersuchungen), Business-Partner-Screenings sowie Compliance-bezogene Schulungen.

ABOUT YOU hat zudem das sogenannte Culture Booklet erstellt, ein internes Dokument, das darüber aufklärt, weshalb ABOUT YOU gegründet wurde und welche Mission ABOUT YOU verfolgt. Zudem werden in dieser Broschüre alle relevanten Aspekte der Unternehmenskultur dargelegt. Sie wird allen Mitarbeiter\*innen als Teil des Onboarding-Pakets übergeben. Mitarbeiter\*innen müssen zudem die Kenntnisnahme des Business Code of Conduct und des Business Code of Ethics bestätigen. ABOUT YOU plant zudem in mittelbarer Zukunft den Aufbau einer eigenen internen Revision. Derzeit ist ein externer Dienstleister mit den Aufgaben der internen Revision mandatiert worden und prüft in einem abgestimmten Revisionsplan Geschäftsprozesse, einschließlich der IT-Lösungen, nach eigener Risikoeinschätzung und gibt Empfehlungen zur Verbesserung der Wirksamkeit und Effizienz der Kontrollen ab.

## 1.6.3 Zusammensetzung und Arbeitsweise des Vorstands und des Aufsichtsrates

ABOUT YOU hat die Rechtsform einer Europäischen Aktiengesellschaft (Societas Europaea, SE) mit einem dualistischen Leitungssystem, bestehend aus einem Vorstand, der das Unternehmen in eigener Verantwortung führt, und einem Aufsichtsrat, der die Geschäftsführung überwacht. Beide Gremien arbeiten eng zum Wohle von ABOUT YOU zusammen.

### Zusammensetzung und Arbeitsweise des Vorstands

Der Vorstand von ABOUT YOU besteht aus drei Mitgliedern. Die Vorstandsmitglieder sind Hannes Wiese, Tarek Müller und Sebastian Betz, die gemeinschaftlich als Co-CEOs in eigener Verantwortung das Unternehmen leiten. Die aktuelle Bestellung der Vorstandsmitglieder läuft bis zum 15. April 2025. Bis zum 1. Juni 2026 hat der Aufsichtsrat zudem als Zielvorgabe vorgesehen, dass der Frauenanteil im Vorstand mindestens 1/4 betragen soll und dem Vorstand mindestens eine Frau angehört. Eine Änderung der Zusammensetzung des Vorstands ist derzeit nicht vorgesehen, sodass aus dem Grund die bis zum 1. Juni 2026 zu erfüllende Zielgröße im abgelaufenen Geschäftsjahr nicht umgesetzt wurde.

Das Handeln des Vorstands richtet sich nach dem Unternehmensinteresse sowie dem nachhaltigen Wachstum von ABOUT YOU. Hierunter fällt auch die Entwicklung der Geschäftspolitik sowie der Unternehmensstrategie und die Sicherstellung ihrer Umsetzung im Tagesgeschäft unter Anwendung der Sorgfalt eines ordentlichen und gewissenhaften Geschäftsleiters.

Bei der Entwicklung der Unternehmensstrategie sowie der Wachstumsplanung arbeitet der Vorstand vertrauensvoll mit dem Aufsichtsrat zum Wohle des Unternehmens zusammen. Die Zusammenarbeit und Zuständigkeiten der Vorstandsmitglieder sind durch eine Geschäftsordnung vom Aufsichtsrat festgelegt worden. Darin ist vorgesehen, dass die Vorstandsmitglieder unabhängig von der Geschäftsverteilung gemeinsam die Verantwortung für die Geschäftsführung tragen und kollegial zusammenarbeiten sowie sich gegenseitig laufend über wichtige Vorgänge und Entwicklungen ihrer Geschäftsbereiche unterrichten. Die Ressortverantwortlichkeiten der Vorstandsmitglieder werden durch den vom Aufsichtsrat im Zusammenhang mit der vorgenannten Geschäftsordnung beschlossenen Geschäftsverteilungsplan geregelt. Sebastian Betz verantwortet die Bereiche Tech & Product, Tarek Müller verantwortet die Bereiche Marketing & Brand und Hannes Wiese verantwortet die Bereiche Operations & Finance.

Der Vorstand unterrichtet den Aufsichtsrat regelmäßig, umgehend und umfassend über alle geschäftlichen Entwicklungen, insbesondere im Hinblick auf bedeutende Aspekte betreffend die Unternehmensstrategie, Unternehmensplanung, Risikosituation, Risiko- und Chancenmanagement, sowie Compliance und das IKS.

Überdies hält der Vorstand zwischen den Aufsichtsrats- und Ausschusssitzungen regelmäßig mit dem Aufsichtsratsvorsitzenden sowie mit der Prüfungsausschussvorsitzenden Kontakt und unterrichtet über den Gang der Geschäfte, die Lage des Unternehmens und erörtert Strategie, Planung und Geschäftsentwicklung sowie das RMS. Bei Anlässen und geschäftlichen Angelegenheiten, die für die Beurteilung der Lage und Entwicklung von ABOUT YOU sowie die Unternehmensleitung von erheblichem Einfluss sein können, informiert der Vorstand den Aufsichtsratsvorsitzenden und die Prüfungsausschussvorsitzende unverzüglich.

Zu Vorstandsmitgliedern sollen in der Regel nur Personen bestellt werden, die am Ende ihrer Amtszeit nicht älter als 67 Jahre sind; Ausnahmen in begründeten Einzelfällen sind möglich. Der Aufsichtsrat arbeitet entsprechend der Empfehlung B.2 DCGK mit dem Vorstand in Bezug auf die Zusammensetzung des Vorstands zusammen, um eine langfristige Nachfolgeplanung zu gewährleisten. Der Vorstand berichtet dem Aufsichtsrat regelmäßig über die Nachfolgeplanung und achtet auf der oberen Managementebene darauf, diese mit Mitarbeiter\*innen zu besetzen, die für eine mögliche Vorstandsposition geeignet sind und entsprechend entwickelt werden können.

Ausschüsse des Vorstands bestanden im Berichtszeitraum nicht. Der Vorstand hat aber für Fragen der Veröffentlichung von finanzmarktrelevanten Informationen ein sogenanntes Ad-hoc Committee eingerichtet. Die ständigen Mitglieder dieses Gremiums sind das Vorstandsmitglied Hannes Wiese sowie jeweils ein bzw. eine Vertreter\*in aus den Bereichen Investor Relations, Legal & Compliance, Corporate Office und Finance. Das Ad-hoc Committee unterstützt den Vorstand beratend bei der Einhaltung der Ad-hoc-Publizitätspflichten gemäß Art. 17 Verordnung (EU) 596/2014 (Marktmissbrauchsverordnung – MAR).

Weitere Informationen zu den Vorstandsmitgliedern sowie der Vergütungsbericht sind auf der Investor Relations-Website unter [Governance](#) abrufbar.

### **Zusammensetzung und Arbeitsweise des Aufsichtsrats**

Der Aufsichtsrat berät und überwacht regelmäßig die Geschäftsführung durch den Vorstand. Er arbeitet zum Wohle des Unternehmens eng und vertrauensvoll mit dem Vorstand zusammen und wird bei Entscheidungen von grundlegender Bedeutung frühzeitig eingebunden. Der Aufsichtsrat von ABOUT YOU besteht aus sechs Mitgliedern, die alle Anteilseignervertreter\*innen sind. Aufsichtsratsmitglieder sind Sebastian Klauke (Aufsichtsratsvorsitzender), Niels Jacobsen<sup>20</sup> (stellvertretender Aufsichtsratsvorsitzender), Christina Johansson<sup>21</sup> (Vorsitzende Prüfungsausschuss), Petra Scharner-Wolff, Christian Leybold<sup>22</sup> und André Schwämmlein.<sup>23</sup> Die reguläre Amtszeit der Aufsichtsratsmitglieder läuft bis zum Ende der ordentlichen Hauptversammlung 2026. Eine Änderung in der Zusammensetzung des Aufsichtsrats ist derzeit nicht vorgesehen. Bis zum 1. Juni 2026 hat der Aufsichtsrat zudem die Zielvorgabe, dass der Frauenanteil mindestens 1/3 betragen und damit dem Aufsichtsrat mindestens zwei Frauen angehören sollen. Gegenwärtig ist diese Zielvorgabe erfüllt.

Durch die Zusammensetzung des Aufsichtsrats ist sichergestellt, dass die Aufsichtsratsmitglieder gemeinsam die Kenntnisse, Fähigkeiten und fachlichen Erfahrungen besitzen, um die Aufsichtsratsaufgaben eines kapitalmarktorientierten, international tätigen Unternehmens im Bereich des Betriebs von Online-Stores für den Handel mit Modeprodukten und sonstigen Waren sowie sonstigen Tätigkeiten im Bereich des E-Commerce ordnungsgemäß zu erfüllen. Vor dem Hintergrund der Geschäftstätigkeit von ABOUT YOU und unter Berücksichtigung der Empfehlungen des DCGK, betrachtet der Aufsichtsrat die nachfolgenden Erfahrungen und Kenntnisse als wesentlich: (i) Führung eines international tätigen Unternehmens, (ii) Handel mit Modeprodukten sowie des E-Commerce, (iii) in wesentlichen Märkten, in denen die Gruppe tätig ist, (iv) auf den Gebieten der Finanz- und Kapitalmärkte, (v) im Rechnungswesen und in der Rechnungslegung, (vi)

---

<sup>20</sup> Unabhängiges Aufsichtsratsmitglied

<sup>21</sup> Unabhängiges Aufsichtsratsmitglied

<sup>22</sup> Unabhängiges Aufsichtsratsmitglied

<sup>23</sup> Unabhängiges Aufsichtsratsmitglied

im Controlling, Risikomanagement und in der internen Revision, (vii) auf dem Gebiet der Governance und Compliance, (viii) der Nachhaltigkeit im Bereich des Handels mit Modeprodukten und E-Commerce.<sup>24</sup> Insgesamt strebt der Aufsichtsrat an, dass die besonderen Bedürfnisse von ABOUT YOU berücksichtigt werden und sichergestellt ist, dass der Vorstand in kompetenter und qualifizierter Weise beraten und überwacht wird. Jedes Aufsichtsratsmitglied verfügt über die beruflichen Erfahrungen und Fähigkeiten, um seine Aufgaben ordnungsgemäß zu erfüllen. Zudem sind alle Aufsichtsratsmitglieder in ihrer Gesamtheit mit dem Sektor, in dem ABOUT YOU tätig ist, vertraut. Darüber hinaus stellt jedes Aufsichtsratsmitglied sicher, dass es genügend Zeit hat, um seinen Aufgaben nachzukommen. Bei der Zusammensetzung des Aufsichtsrats achtet dieser weiterhin darauf, dass entsprechend des Kompetenzprofils unterschiedliche berufliche und internationale Erfahrungen Berücksichtigung finden und die Geschlechterzielgrößen sowie die allgemeinen Anforderungen an einzelne Aufsichtsratsmitglieder erreicht sind. Weitere Einzelheiten sind im Kompetenzprofil des Aufsichtsrats sowie in seiner Geschäftsordnung über die Investor Relations-Website unter [Governance](#) abrufbar.

Nach Empfehlung C.7 DCGK sollen mehr als die Hälfte der Anteilseignervertreter\*innen im Aufsichtsrat unabhängig von der Gesellschaft und vom Vorstand sein; sämtliche Aufsichtsratsmitglieder von ABOUT YOU erfüllen diese Voraussetzung. Nach Empfehlung C.9 DCGK soll – sofern die Gesellschaft einen kontrollierenden Aktionär hat – im Fall eines Aufsichtsrats mit sechs oder weniger Mitgliedern, dieser mindestens einen vom kontrollierenden Aktionär unabhängiges Mitglied haben. Entsprechend dieser Empfehlung sind vier Aufsichtsratsvertreter von ABOUT YOU unabhängig vom kontrollierenden Aktionär, der Otto (GmbH & Co. KG) („Otto“).

Die folgende Qualifikationsmatrix entsprechend Empfehlung C.1 DCGK zeigt das Kompetenzprofil und informiert über die nach Einschätzung des Aufsichtsrats angemessene Anzahl unabhängiger Anteilseignervertreter\*innen und die Namen dieser Mitglieder.

---

<sup>24</sup> Diese Anforderung hat der Aufsichtsrat mit Inkrafttreten der Neufassung des DCGK im Juli 2022 bereits umgesetzt und wird dies in seinem Kompetenzprofil, welches auf der Investor Relations Website unter der Rubrik Governance abrufbar ist, kurzfristig aufnehmen.

[Tabelle]: Qualifikationsmatrix des Aufsichtsrats

Name	Staatsangehörigkeit	Funktion	Kompetenzprofil								
			Management	Branchenkennnisse	Marktkennnisse	Finanz- und Kapitalmärkte	Rechnungswesen / Rechnungslegung	Controlling, RMS und interne Revision	Governance/ Compliance	Nachhaltigkeit	Unabhängigkeit
Sebastian Klauke	Deutsch	Geschäftsführer bei Otto (GmbH & Co. KG)	✓	✓	✓	✓				✓	
Niels Jacobsen	Dänisch	CEO bei William Demant Invest A/S	✓		✓	✓	✓			✓	✓
Petra Scharner-Wolff	Deutsch	Geschäftsführerin bei Otto (GmbH & Co. KG)	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	
Christina Johansson	Schweizerisch / Schwedisch	CFO bei Dormakaba Holding AG	✓			✓	✓	✓	✓	✓	✓
Christian Leybold	Deutsch	Managing Partner bei Headline	✓	✓	✓	✓					✓
André Schwämmlein	Deutsch	Gründer und CEO bei Flix SE	✓		✓	✓				✓	✓

Überdies besagt Empfehlung C.12 DCGK, dass Aufsichtsratsmitglieder weder eine Organfunktion oder Beratungsaufgaben bei wesentlichen Wettbewerbern ausüben noch in einer persönlichen Beziehung zu einem wesentlichen Wettbewerber stehen sollen. Sämtliche Aufsichtsratsmitglieder erfüllen diese Voraussetzung.

Gemäß Empfehlung E.1 DCGK und den Bestimmungen der Geschäftsordnung des Aufsichtsrats sind Interessenkonflikte unverzüglich gegenüber dem Aufsichtsratsvorsitzenden bzw. im Falle des Aufsichtsratsvorsitzenden gegenüber dem stellvertretenden Aufsichtsratsvorsitzenden offenzulegen. Dauerhafte und wesentliche Interessenkonflikte sollen zur Mandatsbeendigung führen. Im vergangenen Geschäftsjahr waren keine Interessenskonflikte offen zu legen.

Als Altersgrenze hat sich der Aufsichtsrat gemäß Empfehlung C.2 DCGK in der Geschäftsordnung eine Altersgrenze gesetzt, wonach in der Regel nur Personen zur Wahl als Aufsichtsratsmitglied vorgeschlagen werden sollen, die zu Beginn ihrer Amtszeit nicht älter als 70 Jahre sind; begründete Ausnahmen sind im Einzelfall zulässig. Sämtliche Aufsichtsratsmitglieder halten die Altersgrenze ein.

Der Aufsichtsrat beurteilt zudem gemäß Empfehlung D.12 DCGK im jährlichen Turnus die Wirksamkeit seiner Aufgabenerfüllung und die der Ausschüsse. Im abgelaufenen Geschäftsjahr diskutierten der Aufsichtsrat und seine Ausschüsse ihre Tätigkeit mit Fokus auf die ihm übertragenen Aufgaben, der Aufgabendelegation und Vorbereitungsleistungen der Ausschusstätigkeiten sowie der Sitzungsfrequenz und Qualität der Informationsversorgung durch den Vorstand. Die Fähigkeiten und Kompetenzen der einzelnen Aufsichtsrats- und Ausschussmitglieder wurden zudem vor dem Hintergrund der unternehmerischen Anforderungen von ABOUT YOU erörtert. Es wurden keine nennenswerten Beanstandungen identifiziert.

Der Aufsichtsrat hat aus seiner Mitte zwei ständige Ausschüsse gebildet: einen Prüfungsausschuss sowie einen Präsidial- und Nominierungsausschuss. Der Prüfungsausschuss besteht aus Christina Johansson (Prüfungsausschussvorsitzende), Sebastian Klauke (Aufsichtsratsvorsitzender), Niels Jacobsen (stellvertretender Aufsichtsratsvorsitzender) und Petra Scharner-Wolff. Gemäß § 100 Abs. 5 AktG muss

mindestens ein Aufsichtsratsmitglied über Sachverstand auf dem Gebiet der Rechnungslegung und mindestens ein weiteres Aufsichtsratsmitglied über Sachverstand auf dem Gebiet der Abschlussprüfung verfügen. Mit Christina Johansson und Petra Scharner-Wolff verfügt der Prüfungsausschuss über mindestens zwei Mitglieder, die jeweils in beiden vorgenannten Gebieten Sachverstand aufweisen und damit auch die Empfehlung D.3 DCGK erfüllen. Der Prüfungsausschuss hat insbesondere die Aufgabe der Prüfung und Überwachung der Rechnungslegung samt des Rechnungslegungsprozesses, der Wirksamkeit des IKS, des RMS, der internen Revision sowie des CMS und der Abschlussprüfung. Darüber hinaus bereitet der Prüfungsausschuss die Beschlussfassung des Aufsichtsrats im Zusammenhang mit der (unterjährigen) Finanzberichterstattung sowie den nichtfinanziellen Berichten und des Wahlvorschlags des Abschlussprüfers für die Hauptversammlung, einschließlich der Auswahl und Unabhängigkeit des Abschlussprüfers sowie Durchführung eines erforderlichen Auswahlverfahrens nach der EU-Abschlussprüferverordnung vor.

Der Präsidial- und Nominierungsausschuss besteht aus Sebastian Klauke (Präsidial- und Nominierungsausschussvorsitzender), Niels Jacobsen (stellvertretender Aufsichtsratsvorsitzender) und Christian Leybold. Der Präsidial- und Nominierungsausschuss hat insbesondere die Aufgabe die Benennung geeigneter Kandidat\*innen für den Aufsichtsrat sowie die Beschlussvorschläge des Aufsichtsrats an die Hauptversammlung zur Wahl von Aufsichtsratsmitgliedern, die Auswahl, Bestellung, Abberufung sowie Vergütung der Vorstandsmitglieder und den Abschluss, die Änderung oder Beendigung ihrer Dienstverträge vorzubereiten.

Im Bericht des Aufsichtsrats sind weitere Einzelheiten zu den Aktivitäten beider Ausschüsse und des Aufsichtsrats für das Geschäftsjahr 2022/2023 näher beschrieben. Darüber hinaus sind die Lebensläufe der Aufsichtsratsmitglieder, die Geschäftsordnung des Aufsichtsrats, sein Kompetenzprofil sowie der Vergütungsbericht auf der Investor Relations-Website unter [Governance](#) abrufbar.

## 1.6.4 Zielgrößen für den Frauenanteil im Vorstand, Aufsichtsrat und in den Managementebenen unterhalb des Vorstands sowie Diversitätskonzept

ABOUT YOU ist der Auffassung, dass Diversität in jeglicher Hinsicht und über alle Organisationsebenen hinweg den Schlüssel zum Erfolg darstellt. ABOUT YOU strebt allgemein eine ausgewogene Vertretung der Geschlechter an. Im Fokus stehen dabei die Zusammensetzung des Aufsichtsrats, des Vorstands und die drei Ebenen unterhalb des Vorstands. Der Aufsichtsrat hat gemäß § 111 Abs. 5 AktG Zielgrößen für den Frauenanteil im Aufsichtsrat und Vorstand festgelegt; Einzelheiten dazu sind im Abschnitt 1.6.3 enthalten.

Darüber hinaus hat der Vorstand über die Anforderungen des § 76 Abs. 4 AktG Zielgrößen für die drei Ebenen unterhalb des Vorstands festgelegt. Für die ersten drei Ebenen unter dem Vorstand hat ABOUT YOU das Ziel festgelegt, bis 1. Juni 2026 eine ausgewogene Geschlechtervertretung von 40/60/\* zu erreichen, wobei der Anteil der Frauen und Männer innerhalb einer Spanne von 40 bis 60% liegen soll. Mit dem \* erkennt ABOUT YOU ausdrücklich nichtbinäre Geschlechteridentitäten an und schließt diese ein. Zum Ende des Geschäftsjahres 2022/2023 beträgt der Frauenanteil in den Führungsebenen 51,1%. In den drei Ebenen unterhalb des Vorstands liegt dieser Wert zwischen 37,7% und 60,7%:

- Erste Ebene unterhalb des Vorstands: 37,7%
- Zweite Ebene unterhalb des Vorstands: 53,7%
- Dritte Ebene unterhalb des Vorstands: 60,7%

Weitere Einzelheiten, die ABOUT YOU ergreift, um einer ausgewogenen Geschlechtervertretung innerhalb der Gruppe gerecht zu werden, sind im ESG-Bericht 2022/2023 nachzulesen, der auch den gesonderten nichtfinanziellen Konzernbericht sowie Angaben zur EU-Taxonomie enthält und ab dem 17. Mai 2023 auf der Website von ABOUT YOU abrufbar ist.

## 1.6.5 Vergütungsbericht und Vergütungssystem

Der Vergütungsbericht für das Geschäftsjahr 2022/2023 sowie der Vermerk des Wirtschaftsprüfers über die Prüfung nach § 162 AktG sind gesondert veröffentlicht und können ab dem 11. Mai 2023 auf der Investor Relations-Website unter [Governance](#) abgerufen werden. Der Vergütungsbericht 2022/2023 wird der Hauptversammlung 2023 zur Billigung vorgelegt.

Das vom Aufsichtsrat auf Empfehlung des Präsidial- und Nominierungsausschusses erstellte Vergütungssystem für Vorstands- und Aufsichtsratsmitglieder wurde von der Hauptversammlung am 23. August 2022 gebilligt und ist über der Investor Relations-Website unter [Governance](#) abrufbar.

## 1.7 Prognosebericht

Alle Prognosen und Erwartungen sind mit einem erheblichen Maß an Unsicherheiten behaftet, da sich die Entwicklung makroökonomischer Ereignisse einschließlich des Kriegs in der Ukraine, der Umsetzung geldpolitischer Maßnahmen sowie das weitere Inflationsniveau und die Auswirkungen auf das Verbrauchervertrauen nur schwer vorhersehen lassen. Im Verlauf des Geschäftsjahres 2023/2024 wird ABOUT YOU deshalb die Entwicklungen der wirtschaftlichen und branchenbezogenen Rahmenbedingungen kontinuierlich überwachen, um schnell und umfassend auf mögliche Veränderungen reagieren zu können.

### 1.7.1 Künftige gesamtwirtschaftliche und branchenbezogene Situation

Der IWF erwartet für das Jahr 2023 eine weitere Verlangsamung des Weltwirtschaftswachstums auf 2,9% (2022: 3,4%)<sup>25</sup> ausgehend von dem sich verschlechterten makroökonomischen Umfeld im Jahr 2022. So geht der IWF davon aus, dass die Erhöhung der Leitzinsen zur Bekämpfung der Inflation sowie der Krieg in der Ukraine weiterhin die Wirtschaftsentwicklung belasten werden. Für die großen Volkswirtschaften in Europa wird eine deutlichere Konjunkturabschwächung erwartet und die Wahrscheinlichkeit einer Rezession hat in diesen Ländern zugenommen.

Für die Eurozone erwartet der IWF eine Verlangsamung des Wirtschaftswachstums auf 0,7% (2022: 3,5%). Die Schätzung reflektiert die Auswirkungen der schnellen Zinserhöhungen durch die europäische Zentralbank sowie sinkender Realeinkommen. Zusätzlich sollten auch die Auswirkungen des Kriegs in der Ukraine in Form hoher Energiepreise und eines niedrigen Verbrauchervertrauens weiterhin die Wirtschaftsentwicklung belasten.

Die globale Bekleidungsbranche wird voraussichtlich auch im Jahr 2023 unter den Auswirkungen der geopolitischen und makroökonomischen Unsicherheiten sowie der hohen Inflation und dem niedrigen Verbrauchervertrauen leiden. So erwarten the Business of Fashion und die Unternehmensberatung McKinsey & Company, dass das Wachstum des globalen Bekleidungsmarktes (ohne Luxussegment) sich in einer Spanne von -2% bis +3%<sup>26</sup> entwickeln wird. Dabei sollte sich der Bekleidungsmarkt in Europa vor dem Hintergrund anhaltend hoher Inflation und Energiekosten voraussichtlich schwächer und nur innerhalb einer Spanne von -4% bis +1% entwickeln.

---

<sup>25</sup> IMF (Januar 2023) World Economic Outlook

<sup>26</sup> Business of Fashion und McKinsey & Company, The State of Fashion 2023

## 1.7.2 Prognose

ABOUT YOU strebt weiteres nachhaltiges Umsatzwachstum an und möchte im Geschäftsjahr 2023/2024 die Gewinnschwelle auf Ebene des bereinigten EBITDA erreichen. Dieses Ziel möchte der Vorstand durch eine Steigerung der Bruttomarge bei gleichzeitiger Senkung der Marketingkosten sowie einer Reduzierung der Fulfillment- und Verwaltungskosten relativ zu den Umsatzerlösen realisieren.

Für das Geschäftsjahr 2023/2024 erwartet ABOUT YOU ein moderates Umsatzwachstum gegenüber dem Vorjahreszeitraum.

Für das Geschäftsjahr 2023/2024 wird erwartet, dass der Konzern sein bereinigtes EBITDA im Vergleich zum Vorjahreszeitraum deutlich verbessert und die Gewinnschwelle erreicht. In Anbetracht der erwarteten positiven Umsatzentwicklung sowie der Verbesserung des bereinigten EBITDA wird entsprechend auch für die bereinigte EBITDA-Marge des Konzerns erwartet, dass diese sich im Geschäftsjahr 2023/2024 deutlich verbessert.

Es wird erwartet, dass die Segmente weiterhin unterschiedliche Reifegrade aufweisen werden, die sich auch in unterschiedlichen Wachstums- und Gewinnmustern zeigen.

- In DACH wird für das Geschäftsjahr 2023/2024 ein leichtes Umsatzwachstum erwartet und damit eine Verlangsamung der Wachstumsraten der Umsatzerlöse im Vergleich zu 2022/2023 erwartet. Dabei sollte ABOUT YOU im Segment DACH stärker als der Bekleidungsmarkt in Gesamteuropa wachsen und von der nachhaltigen Verlagerung von Offline- zu Online-Angeboten profitieren. In Bezug auf die Profitabilität wird eine leichte Verbesserung der bereinigten EBITDA-Marge im Vergleich zum Geschäftsjahr 2022/2023 erwartet, weshalb eine leichte Verbesserung des bereinigten EBITDA in absoluten Zahlen zu erwarten ist.
- Für RoE wird ein moderates Umsatzwachstum erwartet, das aufgrund einer höheren Vergleichsbasis allerdings niedriger ausfallen sollte als die Wachstumsrate in 2022/2023. Das Segment befindet sich nach wie vor in der Skalierungsphase insbesondere in den kürzlich gelaunchten Märkten in Südeuropa und den nordischen Ländern. Aus diesem Grund wird das Segment im Geschäftsjahr 2023/2024 auf Ebene des bereinigten EBITDA noch nicht profitabel sein. Es wird erwartet, dass der bereinigte EBITDA-Verlust in absoluten Zahlen im Geschäftsjahr 2023/2024 deutlich unter dem Vorjahreszeitraum liegen wird. Die bereinigte EBITDA-Marge dürfte sich dadurch im Vergleich zum Geschäftsjahr 2022/2023 deutlich verbessern.

Für TME wird ein weiterer moderater Umsatzanstieg erwartet, allerdings werden die Wachstumsraten der Umsatzerlöse im Vergleich zum Geschäftsjahr 2022/2023 voraussichtlich leicht zurückgehen. Die bereinigte EBITDA-Marge dürfte sich von der bereits hohen Ausgangsbasis moderat verbessern, weshalb auch das bereinigte EBITDA in absoluten Zahlen im Vergleich zum Geschäftsjahr 2022/2023 moderat steigen dürfte.

## 1.8 Ergänzende Angaben zur ABOUT YOU Holding SE

### Geschäftstätigkeit

ABOUT YOU übernimmt die Funktion der Holding im Konzern. Die wesentliche Funktion von ABOUT YOU ist das Halten und Verwalten des Finanzanlagevermögens, welches das operative Geschäft des Konzerns reflektiert und durch die wesentlichen Steuerungsgrößen des Gesamtkonzerns determiniert ist. Wesentlicher Leistungsindikator von ABOUT YOU ist mithin das Beteiligungsergebnis einschließlich möglicher Effekte aus Abschreibungen auf Finanzanlagen, welches die Bewertung des Finanzanlagevermögens reflektiert.

Darüber hinaus erbringt ABOUT YOU Verwaltungs- und Managementleistungen an die übrigen Tochtergesellschaften im Konzern.

Vertreten wird ABOUT YOU durch den Vorstand, der die übergreifende Strategie des Konzerns bestimmt.

Der Jahresabschluss von ABOUT YOU wird nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften (HGB) aufgestellt. Der Konzernabschluss wird nach den IFRS, wie sie in der EU anzuwenden sind, aufgestellt. Aus der Anwendung unterschiedlicher Rechnungslegungsstandards resultieren Unterschiede bei den anzuwendenden Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden. Die Unterschiede betreffen dabei vor allem die latenten Steuern.

### Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der ABOUT YOU Holding SE

Die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der ABOUT YOU Holding SE hat sich im Geschäftsjahr 2022/2023 gemäß HGB wie folgt entwickelt:

#### **Bilanz der ABOUT YOU Holding SE gemäß HGB zum 28. Februar 2023**

##### **Aktiva**

in Mio. EUR	<b>28/02/2023</b>	28/02/2022
<b>A. Anlagevermögen</b>	<b>1.164,5</b>	<b>1.164,5</b>
I. Finanzanlagen	1.164,5	1.164,5
Anteile an verbundenen Unternehmen	1.164,5	1.164,5
<b>B. Umlaufvermögen</b>	<b>353,9</b>	<b>342,7</b>
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	338,5	1,5
1. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	337,9	1,0
2. Sonstige Vermögensgegenstände	0,6	0,5
II. Guthaben bei Kreditinstituten	15,4	341,2
<b>Bilanzsumme</b>	<b>1.518,4</b>	<b>1.507,2</b>

## Passiva

in Mio. EUR	28/02/2023	28/02/2022
<b>A. Eigenkapital</b>	<b>1.514,2</b>	<b>1.488,4</b>
I. Gezeichnetes Kapital	186,2	186,2
Eigene Aktien	(13,7)	(15,8)
II. Kapitalrücklage	951,4	926,2
III. Gewinnrücklagen	434,9	434,9
Andere Gewinnrücklagen	434,9	434,9
IV. Bilanzverlust	(44,6)	(43,1)
<b>B. Rückstellungen</b>	<b>0,3</b>	<b>15,1</b>
Sonstige Rückstellungen	0,3	15,1
<b>C. Verbindlichkeiten</b>	<b>2,4</b>	<b>2,2</b>
1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	0,7	0,1
2. Verbindlichkeiten ggü. verbundenen Unternehmen	1,4	2,1
3. Sonstige Verbindlichkeiten	0,3	0,0
<b>D. Passive latente Steuern</b>	<b>1,5</b>	<b>1,5</b>
<b>Bilanzsumme</b>	<b>1.518,4</b>	<b>1.507,2</b>

## Gewinn- und Verlustrechnung der ABOUT YOU Holding SE gemäß HGB vom 01.03.2022 bis zum 28.02.2023

in Mio. EUR	2022/2023	2021/2022
1. Umsatzerlöse	17,7	0,9
2. Sonstige betriebliche Erträge	0,1	1,4
3. Materialaufwand	(0,1)	0,0
Aufwendungen für bezogene Leistungen	(0,1)	0,0
4. Personalaufwand	(18,9)	(16,8)
a) Löhne und Gehälter	(18,0)	(16,6)
b) Soziale Abgaben	(0,9)	(0,2)
5. Sonstige betriebliche Aufwendungen	(5,6)	(29,5)
6. Zinsen und ähnliche Erträge	5,5	0,3
7. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	(0,2)	(1,3)
8. Steuern vom Einkommen und Ertrag	0,0	2,0
<b>9. Ergebnis nach Steuern</b>	<b>(1,5)</b>	<b>(43,1)</b>
<b>10. Jahresfehlbetrag</b>	<b>(1,5)</b>	<b>(43,1)</b>
11. Verlustvortrag (Vorjahr: Gewinnvortrag)	(43,1)	434,9
12. Einstellung in die Gewinnrücklagen	0,0	(434,9)
<b>13. Bilanzverlust</b>	<b>(44,6)</b>	<b>(43,1)</b>

Die Finanzanlagen sind im Vergleich zum Vorjahr unverändert. Die Guthaben bei Kreditinstituten reduzierten sich um 325,8 Mio. EUR bedingt durch die Ausgabe von Darlehen an verbundene Unternehmen. Gegenläufig haben sich die Forderungen gegen verbundene Unternehmen entsprechend um 335,9 Mio. EUR erhöht.

Das Eigenkapital ist im Vergleich zum Vorjahr um 24,8 Mio. gestiegen. Zum einen kam der Anstieg aus den im Anhang im Abschnitt 3.3 (6.) erläuterten neu im Geschäftsjahr hinzugekommenen Programmen zustande. Zum anderen resultiert der Anstieg aus dem Aufwand für anteilsbasierte Vergütungen, der im Vorjahr in den sonstigen Rückstellungen dargestellt wurde und zum 28.02.2023 in die Kapitalrücklage umgebucht wurde. Im Vorjahr erfolgte die Bilanzierung einer sonstigen Rückstellung, da für die Erfüllung dieser anteilsbasierten Vergütungen zum Bilanzstichtag nicht feststand, ob die Erfüllung durch die Gewährung von Aktien erfolgen wird. Da die erstmalige Erfüllung der anteilsbasierten Vergütungen im Geschäftsjahr mittels eigener Aktien durchgeführt wurde, ist die verbleibende Rückstellung in Höhe von 14,1 Mio. EUR entsprechend in die Kapitalrücklage umgebucht worden. Gegenläufig sind die sonstigen Rückstellungen um 14,8 Mio. EUR gesunken.

In der Gewinn- und Verlustrechnung ist ein starker Anstieg der Umsatzerlöse um 16,7 Mio. EUR zu beobachten, der aus konzerninternen Weiterbelastungen von Personalaufwendungen resultiert. Grund hierfür sind neben den im Geschäftsjahr erstmalig angefallenen Weiterbelastungen von anteilsbasierten Vergütungen ein konzerninterner Betriebsteilübergang von administrativen Abteilungen von der ABOUT YOU SE & Co. KG auf die ABOUT YOU Holding SE.

Der Personalaufwand beinhaltet in Höhe von 12,4 Mio. EUR Aufwendungen aus anteilsbasierten Vergütungen (2021/2022: 14,8 Mio. EUR).

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen sind im Vergleich zum Vorjahr um 23,9 Mio. EUR rückläufig, was in erster Linie auf die im Vorjahr enthaltenen Kosten des Börsengangs zurückzuführen ist.

Das Zinsergebnis hat sich aufgrund der ausgegebenen Darlehen an verbundene Unternehmen und den daraus resultierenden Zinserträgen um 5,3 Mio. EUR verbessert.

### **Prognose von ABOUT YOU**

ABOUT YOU konnte die Prognose des Vorjahres hinsichtlich der konstanten Weiterentwicklung der Vermögens- Finanz- und Ertragslage sowie der Werthaltigkeit der Finanzanlagen im Wesentlichen erfüllen. Die Planung von ABOUT YOU für das Geschäftsjahr 2023/2024 geht weiterhin von einer konstanten Weiterentwicklung der Vermögens- Finanz- und Ertragslage aus. Aufgrund der geplanten positiven Entwicklungen der Tochtergesellschaften werden die Finanzanlagen voraussichtlich keiner Wertminderung unterliegen, wodurch sich auch das Beteiligungsergebnis nicht verändern sollte.

## 1.9 Übernahmerechtliche Angaben nach §§ 289a Abs. 1, 315a Abs. 1 HGB und erläuternder Bericht

Nachfolgend werden die gemäß §§ 289a Satz 1, 315a Satz 1 HGB erforderlichen übernahmerechtlichen Angaben dargestellt und erläutert:

### 1.9.1 Zusammensetzung des gezeichneten Kapitals

Das Grundkapital von ABOUT YOU zum 28. Februar 2023 beträgt 186.153.487 EUR und ist eingeteilt in 186.153.487 Stück nennwertlose auf den Inhaber lautende Stückaktien. Jede Aktie der Gesellschaft hat einen rechnerischen Anteil am Grundkapital von 1,00 EUR. Mit allen Aktien sind die gleichen Rechte und Pflichten verbunden. Jede Aktie gewährt in der Hauptversammlung eine Stimme und ist maßgebend für den Anteil der Aktionär\*innen am Gewinn der Gesellschaft. Die Rechte und Pflichten der Aktionär\*innen ergeben sich im Einzelnen aus den Regelungen des Aktiengesetzes, insbesondere aus den §§ 12, 53a ff., 118 ff. und 186 AktG.

### 1.9.2 Beschränkungen bezüglich der Stimmrechte und Übertragung von Aktien

Die Gesellschaft hielt zum Ende des Berichtsjahres 13.719.858 (Vorjahr: 15.758.072) eigene Aktien, aus denen ihr gemäß § 71b AktG keine Rechte (insbesondere keine Stimmrechte) zustehen. Die Anzahl der eigenen Aktien hat sich im Vergleich zum 28. Februar 2022 um die Anzahl der ausgeübten virtuellen Aktienoptionen i.H.v. 2.038.214 Stückaktien im Rahmen der anteilsbasierten Vergütung reduziert.

Allgemein ist in den Fällen des § 136 AktG das Stimmrecht der betroffenen Aktien kraft Gesetzes ausgeschlossen.

Im Übrigen bestehen bzw. bestanden nach Kenntnis des Vorstands zum 28. Februar 2023 folgende Vereinbarungen, die als Beschränkungen im Sinne von §§ 289a Satz 1 Nr. 2, 315a Satz 1 Nr. 2 HGB angesehen werden können:

#### Stimmrechtspool zwischen Otto und GFH

Zwischen den Aktionären Otto und GFH Gesellschaft für Handelsbeteiligungen m.b.H. („GFH“) besteht seit dem 23. März 2021 eine Vereinbarung über einen sogenannten Stimmrechtspool. In der Stimmrechtspool-Vereinbarung haben sich Otto und GFH verpflichtet, die Stimmrechte aus den von ihnen gehaltenen Aktien an ABOUT YOU einheitlich gemäß der zwischen ihnen erfolgenden Abstimmung auszuüben. Davon umfasst sind sämtliche derzeit und künftig von den vorgenannten Aktionären und den von ihnen jeweils im Sinne des § 17 AktG abhängigen Unternehmen gehaltenen ABOUT YOU Aktien sowie solche Aktien, die derzeit oder künftig von Dritten auf Grundlage von Treuhandvereinbarungen oder ähnlichen Abreden für die vorgenannten Aktionäre gehalten werden.

Gemäß der Vereinbarung über den Stimmrechtspool hat sich GFH im Rahmen eines Vorerwerbsrechts verpflichtet, Otto die von dem Stimmrechtspool umfassten Aktien zum Erwerb anzubieten, bevor sie diese an Dritte überträgt oder eine entsprechende Übertragungsverpflichtung eingeht. Davon ausgenommen sind u. a. Veräußerungen über die Börse oder Veräußerungen im Rahmen von Paketgeschäften im Umfang von bis zu 25 Mio. EUR und bis zu 0,4% der ausgegebenen ABOUT YOU Aktien.

## Gesellschaftervereinbarung zwischen Otto und Heartland A/S

Gemäß einer Gesellschaftervereinbarung zwischen Otto und Heartland A/S (der Muttergesellschaft der Aktionärin Aktieselskabet af 12.6.2018 – „Heartland“) vom 22./26. Februar 2021 (i.d.F. vom 29. März 2021) haben sich die vorgenannten Aktionäre u. a. verpflichtet, ihre Stimmrechte (einschließlich Stimmrechte, die von Dritten gehalten werden, die mit einer Vertragspartei Stimmrechtsbindungen (Pooling) vereinbart haben) in Übereinstimmung mit der angestrebten und nachfolgend dargestellten Governance-Struktur der Gesellschaft und weiteren in der Gesellschaftervereinbarung enthaltenen Regelungsgegenständen auszuüben. Eine generelle Stimmbindung ist zwischen Otto und Heartland nicht vereinbart.

Die Gesellschaftervereinbarung sieht vor, dass ABOUT YOU einen Aufsichtsrat mit sechs Mitgliedern haben soll, die allesamt von der Hauptversammlung gewählt werden. Gemäß der Vereinbarung hat Otto das Recht, bis zu drei Mitglieder des Aufsichtsrats zu nominieren und deren Abberufung zu verlangen, von denen höchstens zwei Organmitglieder oder Angestellte von Otto sein dürfen.<sup>27</sup> Dieses Recht besteht, solange Otto mindestens 40% des Grundkapitals von ABOUT YOU (ausschließlich der von ABOUT YOU gehaltenen eigenen Aktien) kontrolliert (einschließlich über verbundene Unternehmen oder Stimmbindungsvereinbarungen). Für Heartland ist in der Vereinbarung das Recht vorgesehen, ein Mitglied des Aufsichtsrats zu nominieren und dessen Abberufung zu verlangen.<sup>28</sup> Die zwei weiteren Aufsichtsratsmitglieder sollen unabhängig sein und zwischen den Vertragsparteien einvernehmlich bestimmt werden. Otto hat zudem das Recht, die jederzeitige Abberufung eines der unabhängigen Mitglieder zu verlangen, es sei denn, nach dieser Abberufung würde dem Aufsichtsrat kein unabhängiges Mitglied mehr angehören. Die Vertragsparteien würden es des Weiteren begrüßen, wenn (i) ein von Otto benanntes Mitglied zum Vorsitzenden des Aufsichtsrats gewählt wird, (ii) das von Heartland benannte Mitglied zum stellvertretenden Vorsitzenden des Aufsichtsrats gewählt wird und (iii) je eines der von den Vertragsparteien benannten Mitglieder zugleich Mitglied des Prüfungsausschusses und des Präsidialausschusses wird.

Die Vertragsparteien streben darüber hinaus an, dass die Stimme des Vorsitzenden des Aufsichtsrats (nicht aber des stellvertretenden Vorsitzenden) bei Stimmgleichheit den Ausschlag gibt und eine Änderung der Geschäftsordnung des Aufsichtsrats eine einstimmige Entscheidung des Aufsichtsrats erfordert. Zudem sollen gesetzlich vorgesehene qualifizierte Mehrheitserfordernisse in der Satzung von ABOUT YOU nicht herabgesetzt werden.

Im Hinblick auf Ermächtigungen zur Kapitalerhöhung sieht die Gesellschaftervereinbarung vor, dass Otto und Heartland für die Erneuerung bestehender Ermächtigungen zu Kapitalerhöhungen stimmen werden, d. h. insbesondere dem genehmigten Kapital und die Ermächtigung zur Ausgabe von Wandel-/Optionsschuldverschreibungen und dem zugrundeliegenden bedingten Kapital. Jede Ausnutzung von genehmigtem Kapital unter Ausschluss des Bezugsrechts der übrigen Aktionär\*innen gegen Sacheinlage einer Aktionär\*in, die mehr als 25% des Grundkapitals von ABOUT YOU hält (ausschließlich der von

---

<sup>27</sup> Derzeit sind Sebastian Klauke und Petra Scharner-Wolff jeweils von Otto nominiert worden und üben neben ihrer Aufsichtsrats Tätigkeit bei ABOUT YOU eine Organfunktion bei der Otto (GmbH & Co KG) aus. Sie gelten als abhängig im Sinne des DCGK. Zudem hat Otto Christian Leybold als Aufsichtsratsmitglied nominiert, der jedoch von ABOUT YOU, dem Vorstand sowie kontrollierenden Aktionär Otto unabhängig im Sinne des DCGK ist.

<sup>28</sup> Derzeit ist Niels Jacobsen von Heartland nominiert, der jedoch von ABOUT YOU, dem Vorstand sowie kontrollierenden Aktionär Otto – sowie überdies von Heartland – unabhängig im Sinne des DCGK ist

ABOUT YOU gehaltenen eigenen Aktien), soll innerhalb des Aufsichtsrats die Zustimmung von 75% erfordern, d. h. fünf von sechs Mitgliedern.

### **Lock-up-Verpflichtungen in Verbindung mit dem Börsengang**

Im Rahmen des Börsengangs von ABOUT YOU sind die Aktionäre Otto und GFH die Verpflichtung eingegangen, Aktien, die sie jeweils bei Abschluss des sogenannten Underwriting Agreement im Rahmen des Börsengangs gehalten haben, nur mit vorheriger schriftlicher Zustimmung der Emissionsbanken unmittelbar oder mittelbar zu veräußern oder anderweitig über diese zu verfügen oder Dritten zum Erwerb anzubieten („Lock-up“). Der Lock-up ist zum Ende des 5. März 2022 ausgelaufen.

Die von den Vorstandsmitgliedern (mittelbar über ihre jeweiligen Investmentvehikel, d. h. der Ohana Group Hamburg GmbH<sup>29</sup>, der Sebastian Betz Beteiligungsgesellschaft mbH und der Hannes Wiese Beteiligungsgesellschaft mbH) gehaltenen Aktien, bei denen es sich weder um Vesting Shares (wie nachstehend erläutert) noch um im Rahmen des Börsengangs verkaufte Aktien handelt, unterliegen einer gestaffelten Lock-up-Verpflichtung gegenüber der Gesellschaft, wonach 50% dieser Aktien für ein Jahr nach dem Börsengang (d. h. gerechnet ab dem 16. Juni 2021) nicht übertragen werden durften oder anderweitig über sie verfügt werden durfte. Dieser Teil des Lock-ups ist zum Ende des 15. Juni 2022 ausgelaufen. Die anderen 50% der Aktien dürfen für zwei Jahre nach dem Börsengang (d. h. gerechnet ab dem 16. Juni 2021) nicht übertragen werden und es darf nicht anderweitig über sie verfügt werden.

### **Re-Vesting Scheme / Weiteres Lock-up für Investmentvehikel der Vorstandsmitglieder**

Im Zusammenhang mit dem Börsengang haben ABOUT YOU und die einzelnen Vorstandsmitglieder sowie ihre jeweiligen Investmentvehikel zudem am 4. Juni 2021 eine Re-Vesting-Vereinbarung („Re-Vesting-Vereinbarung“) abgeschlossen, nach der ein Teil der von den jeweiligen Investmentvehikeln der Vorstandsmitglieder (d. h. Ohana Group Hamburg GmbH, Sebastian Betz Beteiligungsgesellschaft mbH und Hannes Wiese Beteiligungsgesellschaft mbH) zum Zeitpunkt des Börsengangs gehaltenen Aktien einem Re-Vesting-Plan unterliegen. Dies bedeutet, dass die unter die Re-Vesting-Vereinbarung fallenden Aktien zwar vollständige Aktionärsrechte gewähren, die Gesellschaft jedoch über eine Call-Option („Call-Option“) eine kostenlose Übertragung an die Gesellschaft verlangen kann, sofern ein Leaver-Ereignis eintritt oder die im Rahmen des langfristigen Anreizplans 2021 („Long-Term Incentive Plan 2021“ oder „LTIP 2021“) definierten Leistungsziele nicht erreicht werden. Die Anzahl der dieser Call-Option unterliegenden Aktien sinkt am Ende jedes Quartals eines Geschäftsjahres, bis die Vesting-Periode am Ende des 15. Aprils 2025 vollständig ausläuft, vorausgesetzt, dass in Bezug auf das betreffende Vorstandsmitglied vor Ablauf des jeweiligen Quartals kein Leaver-Ereignis eingetreten ist („Time Vesting“). Bei den Leaver-Ereignissen wird zwischen Good-Leaver- und Bad-Leaver-Fällen unterschieden. Im Falle eines Good-Leaver-Ereignisses unterliegen die Aktien, die gemäß dem Time Vesting unverfallbar geworden sind, nicht länger der Call-Option der Gesellschaft (vorbehaltlich des unten beschriebenen Performance Vesting). Bei einem Bad-Leaver-Ereignis unterliegen alle Aktien, die bei Abschluss der Re-Vesting-Vereinbarung von der Call-Option erfasst werden, dieser Call-Option, unabhängig vom Time Vesting.

Neben dem Time Vesting hängt das Vesting eines Teils der der Call-Option unterliegenden Aktien vom Erreichen bestimmter vorab definierter Leistungsziele innerhalb bestimmter

---

<sup>29</sup> Vormals: Tarek Müller Beteiligungsgesellschaft mbH

Zeiträume ab („Performance Vesting“). Diese Leistungsziele sind die durchschnittliche jährliche Wachstumsrate („CAGR“) der Umsatzerlöse, die Entwicklung des bereinigten EBITDA von ABOUT YOU und verschiedene nachhaltigkeitsbezogene („ESG“) Kriterien. Die Definition eines Leaver-Ereignisses, die Unterscheidung zwischen Bad Leaver und Good Leaver sowie die Leistungsziele für das Performance Vesting entsprechend weitestgehend den Regelungen im Long-Term Incentive Plan 2021. Weitere Einzelheiten enthält der Vergütungsbericht auf der Investor Relations-Website unter [Governance](#).

Die von den Investmentvehikeln der Vorstandsmitglieder gehaltenen Aktien, die der Call-Option unterliegen, dürfen von ihnen weder verkauft noch auf andere Weise veräußert werden (Lock-up). Gemäß der Re-Vesting-Vereinbarung unterliegen die von den jeweiligen Investmentvehikeln der Vorstandsmitglieder zum Zeitpunkt des Börsengangs gehaltenen Aktien, die weder von der Call-Option (wie oben erläutert) erfasst werden noch im Rahmen des Börsengangs verkauft wurden, zudem wie oben beschrieben einer gestaffelten Lock-up-Verpflichtung gegenüber der Gesellschaft.

#### **Handelsverbote (Closed Periods)**

Ferner gilt gemäß Art 19 Abs. 11 der Verordnung (EU) 596/2014 (Marktmissbrauchsverordnung – MAR) und auf Basis interner Vorgaben und Betriebsvereinbarungen für Organmitglieder und Arbeitnehmer\*innen beim Kauf und Verkauf von ABOUT YOU Aktien ein Handelsverbot innerhalb geschlossener Zeiträume, die unmittelbar 30 Tage vor der Veröffentlichung von Quartals-, Halbjahres- und Gesamtjahresgeschäftszahlen beginnen und erst mit entsprechender Veröffentlichung der Finanzergebnisse enden.

### **1.9.3 Beteiligungen am Kapital, die 10% der Stimmrechte überschreiten**

Zum 28. Februar 2023 hielten die Michael Otto Stiftung sowie Dr. Michael Otto, Anders Holch Povlsen und Benjamin Otto indirekt 64,74% der Anteile an ABOUT YOU.

Diese Information basiert auf den Mitteilungen gemäß §§ 33 ff. Wertpapierhandelsgesetz (WpHG), die ABOUT YOU erhalten und veröffentlicht hat. Von ABOUT YOU veröffentlichte Stimmrechtsmitteilungen werden im Anhang und auf der Investor Relations-Website unter News – [Stimmrechtsmitteilungen](#) zur Verfügung gestellt.

### **1.9.4 Gesetzliche und satzungsmäßige Bestimmungen über die Ernennung und Abberufung der Mitglieder des Vorstands und über die Änderung der Satzung**

Der Aufsichtsrat bestellt die Mitglieder des Vorstands auf Grundlage von Art. 9 Abs. 1, Art. 39 Abs. 2 und Art. 46 SE-VO sowie §§ 84, 85 AktG sowie § 7 Abs. 2 der Satzung für eine maximale Amtszeit von sechs Jahren. Wiederbestellungen sind zulässig. Der Aufsichtsrat ist berechtigt, die Bestellung eines Vorstandsmitglieds aus wichtigem Grund zu widerrufen. Gemäß § 7 Abs. 1 der Satzung besteht der Vorstand aus einer oder mehreren Personen. Die Zahl der Vorstandsmitglieder wird vom Aufsichtsrat bestimmt.

Änderungen der Satzung sind von der Hauptversammlung zu beschließen. Gemäß Art. 59 Abs.1 SE-VO und § 179 Abs.2 AktG bedürfen Beschlüsse zur Satzungsänderung einer Mehrheit von mindestens drei Vierteln des bei der Beschlussfassung in der

Hauptversammlung vertretenen Grundkapitals. Änderungen der Satzung der Gesellschaft bestimmen sich im Übrigen nach den §§ 179, 181, 133, 119 Abs. 1 Nr. 5 AktG. Daneben gibt es zahlreiche weitere Vorschriften des Aktiengesetzes, die im Fall einer Satzungsregelung zur Anwendung gelangen können und die vorgenannten Vorschriften modifizieren oder verdrängen, z. B. die §§ 182 ff. AktG bei Kapitalerhöhungen, die §§ 222 ff. AktG bei Kapitalherabsetzungen und § 262 AktG für die Auflösung der Gesellschaft.

Gemäß § 12 der Satzung ist der Aufsichtsrat ermächtigt, Änderungen der Satzung zu beschließen, die nur deren Fassung betreffen.

## 1.9.5 Befugnisse des Vorstands zur Ausgabe oder zum Rückkauf von Aktien

### Genehmigtes Kapital 2021

Der Vorstand ist gemäß § 4 Abs. 4 der Satzung ermächtigt, mit Zustimmung des Aufsichtsrats das Grundkapital der Gesellschaft bis zum 30. Mai 2026 (einschließlich) einmal oder mehrmals um insgesamt bis zu 78.791.000 EUR durch Ausgabe neuer auf den Inhaber lautender Stückaktien gegen Bar- und/oder Sacheinlagen zu erhöhen („Genehmigtes Kapital 2021“). Den Aktionär\*innen steht grundsätzlich das gesetzliche Bezugsrecht auf die neuen Aktien zu. Die neuen Aktien können auch von durch den Vorstand bestimmten Kreditinstituten oder diesen nach § 186 Abs. 5 Satz 1 AktG gleichstehenden Unternehmen mit der Verpflichtung übernommen werden, sie den Aktionär\*innen zum Bezug anzubieten.

Der Vorstand ist ermächtigt, mit Zustimmung des Aufsichtsrats in bestimmten, in § 4 Abs. 4 der Satzung genannten Fällen, das gesetzliche Bezugsrecht der Aktionär\*innen ganz oder teilweise auszuschließen. Dies ist, vereinfacht dargestellt, in folgenden Fällen möglich:

- um Spitzenbeträge zu vermeiden, die sich aus dem Bezugsverhältnis ergeben,
- um Aktien Inhabern von Wandel- oder Optionsschuldverschreibungen oder Wandelgenussrechten in dem Umfang anzubieten, wie sie ihnen nach Wandlung bzw. Ausübung der Option zustehen,
- wenn bei einer Barkapitalerhöhung der Ausgabepreis den Börsenpreis nicht wesentlich unterschreitet und der auf die neuen Aktien, für die das Bezugsrecht ausgeschlossen wird, insgesamt entfallende anteilige Betrag 10% des Grundkapitals nicht überschreitet,
- um Aktien gegen Sacheinlagen auszugeben, insbesondere zum Zweck des Erwerbs von Unternehmen, Unternehmensteilen oder Beteiligungen an Unternehmen, im Rahmen von Unternehmenszusammenschlüssen und/oder zum Zweck des Erwerbs sonstiger Vermögensgegenstände (einschließlich von Rechten und Forderungen), oder
- um Aktien gegen Bar- und/oder Sacheinlage im Rahmen von Beteiligungsprogrammen und/oder im Rahmen einer aktienbasierten Vergütung auszugeben, sofern der auf die neuen Aktien, für die das Bezugsrecht ausgeschlossen wird, insgesamt entfallende anteilige Betrag 10% des Grundkapitals nicht überschreitet.

Die vorstehend erläuterten Ermächtigungen zum Ausschluss des Bezugsrechts können auch kombiniert werden.

Der Vorstand ist ermächtigt, mit Zustimmung des Aufsichtsrats den weiteren Inhalt der Aktienrechte und die Bedingungen der Aktienaussgabe festzulegen. Weitere Einzelheiten zum Genehmigten Kapital 2021 können § 4 Abs. 4 der Satzung entnommen werden.

### **Bedingtes Kapital 2021/I**

Das Grundkapital der Gesellschaft ist gemäß § 4 Abs. 5 der Satzung um bis zu 3.310.500 EUR durch die Ausgabe von bis zu 3.310.500 neuen auf den Inhaber lautenden Stückaktien bedingt erhöht („Bedingtes Kapital 2021/I“). Das Bedingte Kapital 2021/I dient ausschließlich der Bedienung von Bezugsrechten der Vorstandsmitglieder, die bis zum 31. Juli 2021 (einschließlich) im Rahmen des Long-Term Incentive Plans 2021 nach Maßgabe des Beschlusses der Hauptversammlung vom 31. Mai 2021 gewährt wurden. Die bedingte Kapitalerhöhung wird nur insoweit durchgeführt, wie die Inhaber der ausgegebenen Bezugsrechte von ihrem Bezugsrecht auf Aktien der Gesellschaft Gebrauch machen und die Gesellschaft zur Erfüllung der Bezugsrechte nicht eigene Aktien oder einen Barausgleich gewährt. Die Gewährung und Erfüllung von Bezugsrechten gegenüber den Vorstandsmitgliedern der Gesellschaft obliegt ausschließlich dem Aufsichtsrat.

### **Befugnisse zur Ausgabe von Wandel- oder Optionsschuldverschreibungen / Bedingtes Kapital 2021/II**

Die Hauptversammlung hat den Vorstand mit Beschluss vom 31. Mai 2021 ermächtigt, mit Zustimmung des Aufsichtsrats bis zum 30. Mai 2026 (einschließlich) einmalig oder mehrmals auf den Inhaber und/oder auf den Namen lautende Wandel- und/oder Optionsschuldverschreibungen (nachstehend gemeinsam „Schuldverschreibungen“) im Gesamtnennbetrag von bis zu 2,2 Mrd. EUR mit einer befristeten oder unbefristeten Laufzeit zu begeben und den Inhabern bzw. Gläubiger von Schuldverschreibungen Wandlungs- oder Optionsrechte zum Bezug von insgesamt bis zu 75.480.000 neuen auf den Inhaber lautenden Stückaktien mit einem anteiligen Betrag des Grundkapitals von insgesamt bis zu 75.480.000 EUR nach näherer Maßgabe der Wandel- bzw. Optionsanleihebedingungen zu gewähren und/oder für die Gesellschaft entsprechende Wandlungsrechte vorzusehen.

Die Schuldverschreibungen können auch durch ein in- oder ausländisches Unternehmen ausgegeben werden, an dem ABOUT YOU unmittelbar oder mittelbar mit der Mehrheit der Stimmen und des Kapitals beteiligt ist. Für diesen Fall ist der Vorstand ermächtigt, mit Zustimmung des Aufsichtsrats für ABOUT YOU die Garantie für diese Schuldverschreibungen zu übernehmen und deren Inhabern Options- oder Wandlungsrechte oder -pflichten bezüglich auf den Inhaber lautende Aktien der Gesellschaft zu gewähren oder aufzuerlegen.

Die vorgenannte Ermächtigung enthält jeweils konkrete Vorgaben hinsichtlich des Options- oder Wandlungspreises. Der Options- oder Wandlungspreis kann im Fall der wirtschaftlichen Verwässerung oder für den Fall von Kapitalveränderungen oder anderer außerordentlicher Maßnahmen oder Ereignisse, die zu einer Veränderung des wirtschaftlichen Werts der Schuldverschreibungen führen können (z. B. Dividendenzahlungen, Kontrollerwerb durch einen Dritten) auch über die gesetzlich vorgesehenen Fälle hinaus wertwährend angepasst werden. Ferner können die Bedingungen der Schuldverschreibungen vorsehen, dass das Umtauschverhältnis und/oder der Options- oder Wandlungspreis variabel sind und der Options- oder Wandlungspreis innerhalb einer festzulegenden Bandbreite in Abhängigkeit von der Entwicklung des Aktienkurses während der Laufzeit festgelegt wird.

Bei der Ausgabe der Schuldverschreibungen steht den Aktionär\*innen grundsätzlich das gesetzliche Bezugsrecht zu. Das gesetzliche Bezugsrecht kann den Aktionär\*innen in der Weise eingeräumt werden, dass die Schuldverschreibungen von einem Kreditinstitut oder diesen nach § 186 Abs. 5 Satz 1 AktG gleichstehenden Unternehmen mit der Verpflichtung übernommen werden, sie den Aktionär\*innen zum Bezug anzubieten. Werden Schuldverschreibungen von einer Gesellschaft ausgegeben, an der ABOUT YOU unmittelbar oder mittelbar mit der Mehrheit der Stimmen und des Kapitals beteiligt ist, hat ABOUT YOU die Gewährung des gesetzlichen Bezugsrechts für die Aktionär\*innen der Gesellschaft nach Maßgabe des Vorstehenden sicherzustellen.

Der Vorstand ist jedoch ermächtigt, mit Zustimmung des Aufsichtsrats das Bezugsrecht der Aktionär\*innen nach näherer Maßgabe des Ermächtigungsbeschlusses ganz oder teilweise auszuschließen. Dies ist, vereinfacht dargestellt, in folgenden Fällen möglich:

- in entsprechender Anwendung des § 186 Abs. 3 Satz 4 AktG, sofern die Schuldverschreibungen gegen Barleistung ausgegeben werden und der Vorstand nach pflichtgemäßer Prüfung zu der Auffassung gelangt, dass der Ausgabebetrag der Schuldverschreibungen ihren nach anerkannten finanzmathematischen Methoden ermittelten theoretischen Marktwert nicht wesentlich unterschreitet. Diese Ermächtigung zum Ausschluss des Bezugsrechts gilt nur für Schuldverschreibungen mit Wandlungs- oder Optionsrechten bzw. Wandlungspflichten auf Aktien mit einem anteiligen Betrag des Grundkapitals, der insgesamt 10% des Grundkapitals im Zeitpunkt des Wirksamwerdens der Ermächtigung oder – falls dieser Wert geringer ist – im Zeitpunkt der Ausübung der Ermächtigung nicht überschreitet. Auf diese 10%-Grenze ist der anteilige Betrag des Grundkapitals anzurechnen, (i) der auf Aktien der Gesellschaft entfällt, die während der Laufzeit der Ermächtigung unter Ausschluss des Bezugsrechts in direkter oder entsprechender Anwendung des § 186 Abs. 3 Satz 4 AktG ausgegeben oder veräußert werden, und (ii) der auf Aktien der Gesellschaft entfällt, die ausgegeben werden oder noch ausgegeben werden können zur Bedienung von Wandlungs- oder Optionsrechten bzw. Wandlungspflichten oder Optionspflichten oder Wandelgenussrechten, die (auf Grundlage anderer Ermächtigungen) ihrerseits unter Ausschluss des Bezugsrechts in entsprechender Anwendung des § 186 Abs. 3 Satz 4 AktG während der Laufzeit der Ermächtigung begeben wurden,
- um Spitzenbeträge vom Bezugsrecht der Aktionär\*innen auszunehmen,
- soweit es erforderlich ist, um den Inhabern bzw. Gläubigern von Wandlungs- oder Optionsrechten aus Schuldverschreibungen und/oder Wandelgenussrechten, die zuvor von der Gesellschaft oder einem in ihrem Mehrheitsbesitz stehenden Unternehmen ausgegeben werden, bzw. um den hieraus im Falle eines eigenen Wandlungsrechts der Gesellschaft Verpflichteten ein Bezugsrecht in dem Umfang zu gewähren, wie es ihnen nach Ausübung der Wandlungs- oder Optionsrechte bzw. nach Erfüllung einer Wandlungs- oder Optionspflicht zustünde, oder
- soweit Schuldverschreibungen gegen Sacheinlagen ausgegeben werden, insbesondere zum Zweck des Erwerbs von Unternehmen, Unternehmensteilen oder Beteiligungen an Unternehmen, im Rahmen von Unternehmenszusammenschlüssen und/oder zum Zweck des Erwerbs sonstiger Vermögensgegenstände (einschließlich von Rechten und Forderungen) und der Vorstand nach pflichtgemäßer Prüfung zu der Auffassung gelangt ist, dass der Wert der Sacheinlagen in einem angemessenen Verhältnis zu dem nach anerkannten finanzmathematischen Grundsätzen ermittelten theoretischen Marktwert der Schuldverschreibungen steht.

Die vorstehend erläuterten Ermächtigungen zum Ausschluss des Bezugsrechts können auch kombiniert werden.

Im Zusammenhang mit dieser Ermächtigung besteht gemäß § 4 Abs. 6 der Satzung ein bedingtes Kapital in Höhe von bis zu 75.480.000 EUR durch die Ausgabe von bis zu 75.480.000 neuen auf den Inhaber lautenden Stückaktien („Bedingtes Kapital 2021/II“). Das Bedingte Kapital 2021/II dient der Gewährung von Aktien an Inhaber bzw. Gläubiger von Schuldverschreibungen, die gemäß der in der Hauptversammlung am 31. Mai 2021 beschlossenen Ermächtigung in der Zeit bis zum 30. Mai 2026 (einschließlich) von der Gesellschaft oder einem in- oder ausländischen Unternehmen, an dem die Gesellschaft unmittelbar oder mittelbar mit der Mehrheit der Stimmen und des Kapitals beteiligt ist, ausgegeben werden. Die bedingte Kapitalerhöhung wird nur durchgeführt, soweit von den Wandlungs- oder Optionsrechten aus den Schuldverschreibungen tatsächlich Gebrauch gemacht wird oder Wandlungspflichten aus solchen Schuldverschreibungen erfüllt werden, soweit nicht andere Erfüllungsformen zur Bedienung eingesetzt werden. Die neuen Aktien werden jeweils zum Wandlungs- bzw. Optionspreis ausgegeben, der gemäß dem zuvor genannten Ermächtigungsbeschluss festgelegt wird. Der Vorstand ist ermächtigt, mit der Zustimmung des Aufsichtsrats die weiteren Einzelheiten der Durchführung der bedingten Kapitalerhöhung festzulegen.

### **Befugnisse zum Erwerb eigener Aktien**

Die Hauptversammlung hat den Vorstand mit Beschluss vom 14. Juni 2021 gemäß § 71 Abs. 1 Nr. 8 AktG ermächtigt, mit Zustimmung des Aufsichtsrats bis zum 13. Juni 2026 (einschließlich) eigene Aktien der Gesellschaft in einem Umfang von bis zu 10% des zum Zeitpunkt der Erteilung der Ermächtigung oder – falls dieser Wert geringer ist – des zum Zeitpunkt der Ausübung der Ermächtigung bestehenden Grundkapitals der Gesellschaft zu erwerben. Auf die aufgrund dieser Ermächtigung erworbenen Aktien dürfen zusammen mit anderen eigenen Aktien, die sich im Besitz der Gesellschaft befinden oder ihr nach den §§ 71a ff. AktG zuzurechnen sind, zu keinem Zeitpunkt mehr als 10% des jeweils bestehenden Grundkapitals entfallen.

Der Erwerb kann nach Wahl des Vorstands (i) über die Börse, (ii) mittels eines an alle Aktionär\*innen gerichteten öffentlichen Kaufangebots, (iii) mittels einer öffentlichen Aufforderung zur Abgabe von Verkaufsofferten, (iv) von Teilnehmer\*innen von aktienbasierten Beteiligungs- oder Vergütungsprogrammen bzw. von in ihrem Anteilsbesitz stehenden Gesellschaften im Rahmen der Abwicklung solcher Programme und/oder (v) von Inhabern von (vormaligen) Vorzugsaktien der Gesellschaft im Zusammenhang mit bzw. im Nachgang der Aufhebung von Gewinn- bzw. Liquidationsvorzügen von Vorzugsaktien und deren Umwandlung in Stückaktien erfolgen. Dabei enthält die Ermächtigung jeweils Vorgaben hinsichtlich des Erwerbspreises und des Vorgehens bei Überzeichnung eines öffentlichen Kaufangebots.

Der Vorstand ist ermächtigt, eigene Aktien der Gesellschaft insbesondere zu verwenden:

- zur Veräußerung von Aktien der Gesellschaft in anderer Weise als über die Börse oder durch ein Angebot an alle Aktionäre, sofern die Veräußerung gegen Barzahlung und zu einem Preis erfolgt, der den Börsenpreis der bereits börsennotierten Aktien der Gesellschaft zum Zeitpunkt der Veräußerung nicht wesentlich unterschreitet. Diese Ermächtigung ist beschränkt auf die Veräußerung von Aktien, auf die insgesamt ein anteiliger Betrag von höchstens 10% des Grundkapitals im Zeitpunkt des Wirksamwerdens dieser Ermächtigung und im Zeitpunkt der Ausübung dieser Ermächtigung entfällt. Auf diese 10%-Grenze ist der anteilige Betrag des

Grundkapitals anzurechnen, (i) der auf Aktien der Gesellschaft entfällt, die während der Laufzeit der Ermächtigung unter Ausschluss des Bezugsrechts in direkter oder entsprechender Anwendung des § 186 Abs. 3 Satz 4 AktG ausgegeben oder veräußert werden, und (ii) der auf Aktien der Gesellschaft entfällt, die ausgegeben werden oder noch ausgegeben werden können zur Bedienung von Wandlungs- oder Optionsrechten bzw. Wandlungspflichten oder Optionspflichten oder Wandelgenussrechten, die (auf Grundlage anderer Ermächtigungen) ihrerseits unter Ausschluss des Bezugsrechts in entsprechender Anwendung des § 186 Abs. 3 Satz 4 AktG während der Laufzeit der Ermächtigung begeben wurden,

- zur Veräußerung oder sonstigen Übertragung von Aktien der Gesellschaft über die Börse oder durch Angebot an alle Aktionäre, soweit dies gegen Sachleistung erfolgt, insbesondere beim Erwerb von Unternehmen, Unternehmensteilen oder Beteiligungen an Unternehmen, bei Unternehmenszusammenschlüssen oder beim Erwerb sonstiger Vermögensgegenstände (einschließlich von Rechten und Forderungen),
- zur Bedienung von Wandlungs- und/oder Optionsrechten bzw. -pflichten aus Wandel- und/oder Optionsschuldverschreibungen und/oder aus Wandelgenussrechten, die von der Gesellschaft oder in ihrem Mehrheitsbesitz stehende Unternehmen ausgegeben werden,
- soweit es erforderlich ist, um Inhabern bzw. Gläubigern von Wandlungs- und/oder Optionsrechten aus Wandel- und/oder Optionsschuldverschreibungen und/oder Wandelgenussrechten, die zuvor von der Gesellschaft oder einem von ihr abhängigen oder in ihrem Mehrheitsbesitz stehenden Unternehmen ausgegeben werden, bzw. den hieraus im Falle eines eigenen Wandlungsrechts der Gesellschaft Verpflichteten ein Bezugsrecht in dem Umfang zu gewähren, wie es ihnen nach Ausübung der Wandlungs- oder Optionsrechte bzw. nach Erfüllung einer Wandlungs- oder Optionspflicht zustünde, und/oder
- im Rahmen von Beteiligungsprogrammen und/oder im Rahmen einer aktienbasierten Vergütung (auch zu vergünstigten Preisen und/oder ohne gesondertes Entgelt). Soweit eigene Aktien Vorstandsmitgliedern der Gesellschaft gewährt werden sollen, entscheidet über die Zuteilung der Aufsichtsrat der Gesellschaft.

Der Vorstand ist zudem ermächtigt, eigene Aktien mit Zustimmung des Aufsichtsrats ohne weiteren Hauptversammlungsbeschluss ganz oder teilweise einzuziehen. Die Einziehung erfolgt im Wege der Einziehung im vereinfachten Verfahren durch Kapitalherabsetzung oder derart, dass das Grundkapital unverändert bleibt und sich gemäß § 8 Abs. 3 AktG der rechnerische Anteil der übrigen Aktien am Grundkapital erhöht.

Alle vorstehenden Ermächtigungen können ganz oder teilweise, einmal oder mehrmals, durch die Gesellschaft oder in ihrem Mehrheitsbesitz stehende Unternehmen ausgeübt werden; ferner kann die Ermächtigung auch für Rechnung der Gesellschaft oder für Rechnung der abhängigen oder in Mehrheitsbesitz der Gesellschaft stehenden Unternehmen handelnde Dritte ausgeübt werden.

Die vorstehend beschriebenen Regelungen zur Verwendung eigener Aktien unter Ausschluss des Bezugsrechts sowie zur Einziehung eigener Aktien gelten auch für solche eigenen Aktien, die aufgrund der durch Beschluss der Hauptversammlung vom 31. Mai 2021 erteilten Ermächtigungen gemäß § 71 Abs. 1 Nr. 8 AktG zum Erwerb eigener Aktien bzw. zum Erwerb eigener Aktien unter Einsatz von Derivaten, erworben wurden.

Gemäß Beschluss der Hauptversammlung vom 14. Juni 2021 ist der Vorstand zudem ermächtigt, mit Zustimmung des Aufsichtsrats eigene Aktien außer auf den vorstehend beschriebenen Wegen unter Einsatz von Derivaten gemäß § 71 Abs. 1 Nr. 8 AktG zu erwerben.

Die Gesellschaft darf zu diesem Zweck:

- Optionen veräußern, die die Gesellschaft zum Erwerb von Aktien der Gesellschaft bei Ausübung der Option verpflichten („Put-Optionen“),
- Optionen erwerben, die der Gesellschaft das Recht vermitteln, Aktien der Gesellschaft bei Ausübung der Option zu erwerben („Call-Optionen“), und
- Terminkaufverträge über Aktien der Gesellschaft abzuschließen, bei denen zwischen dem Abschluss des jeweiligen Kaufvertrags und der Lieferung der erworbenen Aktien mehr als zwei Börsentage liegen („Terminkäufe“).

Eigene Aktien können unter Einsatz von Put-Optionen, Call-Optionen, Terminkäufen (zusammen „Derivate“) und/oder einer Kombination dieser Derivate erworben werden. Der Einsatz von Derivaten zum Erwerb eigener Aktien ist nur mit Zustimmung des Aufsichtsrats zulässig.

Die Ermächtigung kann vollständig oder in Teilen, ein- oder mehrmalig, durch die Gesellschaft oder durch von ihr abhängige oder in ihrem Mehrheitsbesitz stehende Unternehmen ausgeübt werden; ferner kann die Ermächtigung auch durch für Rechnung der Gesellschaft oder für Rechnung der abhängigen oder in Mehrheitsbesitz der Gesellschaft stehenden Unternehmen handelnde Dritte ausgeübt werden.

Aktienerwerbe unter Einsatz von Derivaten sind insgesamt auf Aktien im Umfang von höchstens 5% des zum Zeitpunkt der Erteilung der Ermächtigung oder – falls dieser Wert geringer ist – des zum Zeitpunkt der Ausübung der Ermächtigung bestehenden Grundkapitals der Gesellschaft beschränkt.

Die Laufzeit der jeweiligen Derivate darf höchstens 18 Monate betragen. Ferner muss die Laufzeit der Derivate so gewählt werden, dass der Erwerb von Aktien der Gesellschaft unter Einsatz von Derivaten nicht nach Ablauf des 13. Juni 2026 erfolgt.

In den Bedingungen der Derivate muss sichergestellt sein, dass die Derivate nur mit Aktien bedient werden, die ihrerseits unter Wahrung des Gleichbehandlungsgrundsatzes über die Börse erworben wurden, wobei der bei dem börslichen Erwerb gezahlte Gegenwert je Aktie (ohne Erwerbsnebenkosten) innerhalb der Preisgrenzen liegen muss, die gemäß der Ermächtigung zum Erwerb eigener Aktien (Beschluss der Hauptversammlung vom 14. Juni 2021) auch für den börslichen Erwerb von Aktien durch die Gesellschaft gelten würden.

Die Ermächtigung zum Erwerb eigener Aktien mittels Derivaten enthält konkrete Vorgaben hinsichtlich des in diesem Zusammenhang vereinbarten Kaufpreises in Abhängigkeit von dem Börsenkurs der Aktien der Gesellschaft.

Werden eigene Aktien unter Einsatz von Derivaten unter Beachtung der vorstehenden Regelungen erworben, ist ein Recht der Aktionär\*innen, solche Derivat-Geschäfte mit der Gesellschaft abzuschließen, ausgeschlossen. Aktionär\*innen haben ein Recht auf Andienung ihrer Aktien der Gesellschaft nur, soweit die Gesellschaft ihnen gegenüber aus den Derivat-Geschäften zur Abnahme der Aktien verpflichtet ist. Ein etwaiges weitergehendes Andienungsrecht ist ausgeschlossen.

Für die Verwendung eigener Aktien, die unter Einsatz von Derivaten erworben werden, gelten die vorstehend beschriebenen, von der Hauptversammlung am 14. Juni 2021 festgesetzten Regelungen für die Verwendung der auf Grundlage der dortigen Ermächtigung erworbenen eigenen Aktien entsprechend.

Hamburg, 5. Mai 2023

Tarek Müller

Hannes Wiese

Sebastian Betz

## 2. Jahresabschluss

### 2.1 Bilanz

#### Bilanz der ABOUT YOU Holding SE zum 28. Februar 2023

##### Aktiva

in Mio. EUR	28/02/2023	28/02/2022
<b>A. Anlagevermögen</b>	<b>1.164,5</b>	<b>1.164,5</b>
I. Finanzanlagen	1.164,5	1.164,5
Anteile an verbundenen Unternehmen	1.164,5	1.164,5
<b>B. Umlaufvermögen</b>	<b>353,9</b>	<b>342,7</b>
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	338,5	1,5
1. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	337,9	1,0
2. Sonstige Vermögensgegenstände	0,6	0,5
II. Guthaben bei Kreditinstituten	15,4	341,2
<b>Bilanzsumme</b>	<b>1.518,4</b>	<b>1.507,2</b>

##### Passiva

in EUR	28/02/2023	28/02/2022
<b>A. Eigenkapital</b>	<b>1.514,2</b>	<b>1.488,4</b>
I. Gezeichnetes Kapital	186,2	186,2
Eigene Aktien	(13,7)	(15,8)
II. Kapitalrücklage	951,4	926,2
III. Gewinnrücklagen	434,9	434,9
Andere Gewinnrücklagen	434,9	434,9
IV. Bilanzverlust	(44,6)	(43,1)
<b>B. Rückstellungen</b>	<b>0,3</b>	<b>15,1</b>
Sonstige Rückstellungen	0,3	15,1
<b>C. Verbindlichkeiten</b>	<b>2,4</b>	<b>2,2</b>
1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	0,7	0,1
2. Verbindlichkeiten ggü. verbundenen Unternehmen	1,4	2,1
3. Sonstige Verbindlichkeiten	0,3	0,0
<b>D. Passive latente Steuern</b>	<b>1,5</b>	<b>1,5</b>
<b>Bilanzsumme</b>	<b>1.518,4</b>	<b>1.507,2</b>

## 2.2 Gewinn- und Verlustrechnung

### Gewinn- und Verlustrechnung der ABOUT YOU Holding SE vom 01.03.2022 bis zum 28.02.2023

in Mio. EUR	<b>2022/2023</b>	2021/2022
1. Umsatzerlöse	17,7	0,9
2. Sonstige betriebliche Erträge	0,1	1,4
3. Materialaufwand	(0,1)	0,0
Aufwendungen für bezogene Leistungen	(0,1)	0,0
4. Personalaufwand	(18,9)	(16,8)
a) Löhne und Gehälter	(18,0)	(16,6)
b) Soziale Abgaben	(0,9)	(0,2)
5. Sonstige betriebliche Aufwendungen	(5,6)	(29,5)
6. Zinsen und ähnliche Erträge	5,5	0,3
7. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	(0,2)	(1,3)
8. Steuern vom Einkommen und Ertrag	0,0	2,0
<b>9. Ergebnis nach Steuern</b>	<b>(1,5)</b>	<b>(43,1)</b>
<b>10. Jahresfehlbetrag</b>	<b>(1,5)</b>	<b>(43,1)</b>
11. Verlustvortrag (Vorjahr: Gewinnvortrag)	(43,1)	434,9
12. Einstellung in die Gewinnrücklagen	0,0	(434,9)
<b>13. Bilanzverlust</b>	<b>(44,6)</b>	<b>(43,1)</b>

## **3. Anhang für das Geschäftsjahr 2022/2023**

### **3.1 Allgemeine Angaben**

Die ABOUT YOU Holding SE (im Folgenden „ABOUT YOU“ oder „Gesellschaft“) ist eine börsennotierte europäische Aktiengesellschaft mit Sitz in Hamburg, Deutschland, welche beim Amtsgericht Hamburg unter der Nummer HRB 170972 im Handelsregister eingetragen ist

### **3.2 Bilanzierungs- und Bewertungsgrundlagen**

Die ABOUT YOU Holding SE ist aufgrund ihrer Kapitalmarktorientierung eine große Kapitalgesellschaft i. S. d. § 267 Abs. 3 Satz 2 HGB. Der Jahresabschluss wurde nach den gesetzlichen Vorschriften für große Kapitalgesellschaften aufgestellt.

Die Gewinn- und Verlustrechnung wurde nach dem Gesamtkostenverfahren gegliedert.

#### **Bewertung von Finanzanlagen**

Die Bewertung der Finanzanlagen erfolgt zu Anschaffungskosten oder – soweit erforderlich – mit dem niedrigeren beizulegenden Wert.

#### **Bewertung von Forderungen und sonstigen Vermögensgegenständen**

Die Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände sind zu Nennwerten abzüglich angemessener Wertberichtigungen angesetzt.

#### **Bewertung von Guthaben bei Kreditinstituten**

Guthaben bei Kreditinstituten sind zum Nennwert angesetzt.

#### **Bewertung des Eigenkapitals**

Die Bewertung der im Eigenkapital enthaltenen eigenen Aktien wird im Abschnitt 3.3 (4.) erläutert. Die Bewertung der in der Kapitalrücklage enthaltenen anteilsbasierten Vergütung ist im Abschnitt 3.3 (6.) dargestellt.

#### **Bewertung sonstiger Rückstellungen**

Sonstige Rückstellungen werden nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung für ungewisse Verbindlichkeiten in Höhe des notwendigen Erfüllungsbetrags gebildet.

#### **Bewertung von Verbindlichkeiten**

Die Verbindlichkeiten werden zum Erfüllungsbetrag bewertet.

#### **Latente Steuern**

Latente Steuern werden für zeitliche, sich in der Zukunft voraussichtlich umkehrende Differenzen zwischen den handels- und steuerrechtlichen Bilanzansätzen gebildet, soweit dies nach § 274 HGB zulässig ist. Bei einem Überhang der aktiven latenten Steuern wird von dem bestehenden Ansatzwahlrecht kein Gebrauch gemacht.

### 3.3 Erläuterung zur Bilanz sowie Gewinn- und Verlustrechnung

#### (1.) Anlagevermögen

Die Entwicklung des Anlagevermögens ergibt sich wie folgt

##### **Entwicklung der Finanzanlagen zum 28.02.2023**

in EUR	Finanzanlagen
Anschaffungskosten	
<b>01.03.2022</b>	<b>1.164,5</b>
<b>28.02.2023</b>	<b>1.164,5</b>
Abschreibungen	
<b>01.03.2022</b>	<b>0,0</b>
<b>28.02.2023</b>	<b>0,0</b>
Buchwerte	
<b>01.03.2022</b>	<b>1.164,5</b>
<b>28.02.2023</b>	<b>1.164,5</b>

##### **Entwicklung der Finanzanlagen zum 28.02.2022**

in EUR	Finanzanlagen
Anschaffungskosten	
<b>01.03.2021</b>	<b>874,6</b>
Zugänge	290,0
Abgänge	0,1
<b>28.02.2022</b>	<b>1.164,5</b>
Abschreibungen	
<b>01.03.2021</b>	<b>0,0</b>
<b>28.02.2022</b>	<b>0,0</b>
Buchwerte	
<b>01.03.2021</b>	<b>874,6</b>
<b>28.02.2022</b>	<b>1.164,5</b>

## (2.) Finanzanlagen

Die in den Finanzanlagen enthaltenen Anteile an verbundenen Unternehmen gliedern sich am 28. Februar 2023 wie folgt:

Firma/Sitz der Gesellschaft	Anteil am Kapital in %	Eigenkapital am 28.02.2023 in Mio. EUR	Ergebnis des Geschäftsjahres 2022/2023 in Mio. EUR
ABOUT YOU Verwaltungs SE, Hamburg	100	366,7	(3,0)

Zusätzlich hielt die ABOUT YOU Holding SE zum Stichtag 28. Februar 2023 mittelbar Anteile an folgenden Unternehmen:

Unternehmen	Sitz, Land	Beteiligung Konzern Stichtag	Eigenkapital des letzten Geschäftsjahres in Mio. EUR	Ergebnis des letzten Geschäftsjahres in Mio. EUR
Adference GmbH <sup>30</sup>	Lüneburg, Deutschland	100,0%	1,5	0,0
ABOUT YOU SE & Co. KG <sup>31</sup>	Hamburg, Deutschland	100,0%	86,8	(256,0)
ABOUT YOU Beteiligungs GmbH <sup>31</sup>	Hamburg, Deutschland	100,0%	0,5	0,0
HH22-H385 Vorrats GmbH <sup>31</sup>	Hamburg, Deutschland	100,0%	0,3	(0,0)
LeGer GmbH <sup>32</sup>	Hamburg, Deutschland	40,0%	0,0	(11,5)
Guido Maria Kretschmer Ajour GmbH <sup>33</sup>	Hamburg, Deutschland	19,9%	0,0	(4,9)
The HAUS Apparel GmbH <sup>34</sup>	Berlin, Deutschland	49,0%	0,2	(0,5)
Soko München GmbH <sup>34</sup>	Munich, Deutschland	36,0%	0,2	(0,4)
Supreme GmbH <sup>34</sup>	Rostock, Deutschland	23,0%	0,6	(0,6)
Why Not Enterprises GmbH <sup>35</sup>	Berlin, Deutschland	43,0%	0,0	(0,2)
6PM GmbH <sup>34</sup>	Frankfurt am Main, Deutschland	19,96%	3,0	0,0
ABOUT YOU Zweite Beteiligungs GmbH <sup>36</sup>	Hamburg, Deutschland	100,0%	n/a	n/a

<sup>30</sup> Angabe des Eigenkapitals nach EAV und des Ergebnisses zum 31.12.2022 gemäß HGB; die Adference GmbH weist ein abweichendes Geschäftsjahr auf (1. Januar bis 31. Dezember)

<sup>31</sup> Angabe des Eigenkapitals und des Ergebnisses zum 28.02.2023 gemäß HGB

<sup>32</sup> Angabe des Eigenkapitals und des Ergebnisses zum 31.12.2022 (Die Gesellschaft weist einen nicht durch Eigenkapital gedeckten Fehlbetrag aus) gemäß HGB; die LeGer GmbH weist ein abweichendes Geschäftsjahr auf (1. Januar bis 31. Dezember)

<sup>33</sup> Angabe des Eigenkapitals und des Ergebnisses zum 28.02.2023 (Die Gesellschaft weist einen nicht durch Eigenkapital gedeckten Fehlbetrag aus) gemäß HGB

<sup>34</sup> Angabe des Eigenkapitals und des Ergebnisses zum 31.12.2021 gemäß HGB

<sup>35</sup> Angabe des Eigenkapitals und des Ergebnisses zum 28.02.2022 (Die Gesellschaft weist einen nicht durch Eigenkapital gedeckten Fehlbetrag aus) gemäß HGB

<sup>36</sup> Sofern noch kein Jahresabschluss aufgrund von Neugründung vorliegt „n/a“

### **(3.) Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände**

Sämtliche in der Bilanz ausgewiesenen Forderungen hatten zum 28. Februar 2023 wie zum Vorjahresstichtag eine Restlaufzeit von unter einem Jahr.

### **(4.) Eigenkapital**

Das Eigenkapital ist im Vergleich zum Vorjahr um 24,8 Mio. gestiegen. Ursächlich hierfür ist im Wesentlichen der Aufwand für anteilsbasierte Vergütungen, der im Vorjahr in den sonstigen Rückstellungen dargestellt wurde und zum 28.02.2023 in die Kapitalrücklage umgebucht wurde. Die Darstellung als sonstige Rückstellung im Vorjahr war sachgerecht, da für die Erfüllung dieser anteilsbasierten Vergütungen nicht tatsächlich feststand, ob die Erfüllung durch die Gewährung von Aktien erfolgen wird. Da die erstmalige Erfüllung der anteilsbasierten Vergütungen im Geschäftsjahr nun durch eigene Aktien bedient wurde, wurde die verbleibende Rückstellung in Höhe von 14,1 Mio. EUR entsprechend in die Kapitalrücklage umgebucht.

#### **Aktienanzahl**

ABOUT YOU hat zum Stichtag des Konzernabschlusses 186.153.487 (Vorjahr: 186.153.487) auf Inhaber lautende Stammaktien ohne Nennbetrag (Stückaktien) ausgegeben. Jede Aktie repräsentiert einen anteiligen Betrag des gezeichneten Kapitals von 1,00 EUR und berechtigt zu einer Stimme in der Hauptversammlung der Gesellschaft.

#### **Eigene Aktien**

ABOUT YOU hielt zum Stichtag des Konzernabschlusses 13.719.858 eigene Aktien (Vorjahr: 15.758.072) mit Anschaffungskosten von Null, aus denen der Gesellschaft gemäß § 71b AktG keine Rechte zustehen. Die Anzahl der eigenen Aktien hat sich im Vergleich zum 28. Februar 2022 um die Anzahl der ausgeübten virtuellen Aktienoptionen i.H.v. 2.038.214 Stückaktien im Rahmen der anteilsbasierten Vergütung reduziert.

#### **Befugnisse des Vorstands zur Ausgabe oder zum Rückkauf von Aktien**

##### **Genehmigtes Kapital 2021**

Der Vorstand ist gemäß § 4 Abs. 4 der Satzung ermächtigt, mit Zustimmung des Aufsichtsrats das Grundkapital der Gesellschaft bis zum 30. Mai 2026 (einschließlich) einmal oder mehrmals um insgesamt bis zu 78.791.000 EUR durch Ausgabe neuer auf den Inhaber lautender Stückaktien gegen Bar- und/oder Sacheinlagen zu erhöhen („Genehmigtes Kapital 2021“). Den Aktionär\*innen steht grundsätzlich das gesetzliche Bezugsrecht auf die neuen Aktien zu. Die neuen Aktien können auch von durch den Vorstand bestimmten Kreditinstituten oder diesen nach § 186 Abs. 5 Satz 1 AktG gleichstehenden Unternehmen mit der Verpflichtung übernommen werden, sie den Aktionär\*innen zum Bezug anzubieten.

Der Vorstand ist ermächtigt, mit Zustimmung des Aufsichtsrats in bestimmten, in § 4 Abs. 4 der Satzung genannten Fällen, das gesetzliche Bezugsrecht der Aktionäre ganz oder teilweise auszuschließen. Dies ist, vereinfacht dargestellt, in folgenden Fällen möglich:

- um Spitzenbeträge zu vermeiden, die sich aus dem Bezugsverhältnis ergeben,
- um Aktien Inhabern von Wandel- oder Optionsschuldverschreibungen oder Wandelgenussrechten in dem Umfang anzubieten, wie sie ihnen nach Wandlung bzw. Ausübung der Option zustehen,

- wenn bei einer Barkapitalerhöhung der Ausgabepreis den Börsenpreis nicht wesentlich unterschreitet und der auf die neuen Aktien, für die das Bezugsrecht ausgeschlossen wird, insgesamt entfallende anteilige Betrag 10% des Grundkapitals nicht überschreitet,
- um Aktien gegen Sacheinlagen auszugeben, insbesondere zum Zweck des Erwerbs von Unternehmen, Unternehmensteilen oder Beteiligungen an Unternehmen, im Rahmen von Unternehmenszusammenschlüssen und/oder zum Zweck des Erwerbs sonstiger Vermögensgegenstände (einschließlich von Rechten und Forderungen), oder
- um Aktien gegen Bar- und/oder Sacheinlage im Rahmen von Beteiligungsprogrammen und/oder im Rahmen einer aktienbasierten Vergütung auszugeben, sofern der auf die neuen Aktien, für die das Bezugsrecht ausgeschlossen wird, insgesamt entfallende anteilige Betrag 10% des Grundkapitals nicht überschreitet.

Die vorstehend erläuterten Ermächtigungen zum Ausschluss des Bezugsrechts können auch kombiniert werden.

Der Vorstand ist ermächtigt, mit Zustimmung des Aufsichtsrats den weiteren Inhalt der Aktienrechte und die Bedingungen der Aktienausgabe festzulegen. Weitere Einzelheiten zum Genehmigten Kapital 2021 können § 4 Abs. 4 der Satzung entnommen werden.

#### **Bedingtes Kapital 2021/I**

Das Grundkapital der Gesellschaft ist gemäß § 4 Abs. 5 der Satzung um bis zu 3.310.500 EUR durch die Ausgabe von bis zu 3.310.500 neuen auf den Inhaber lautenden Stückaktien bedingt erhöht („Bedingtes Kapital 2021/I“). Das Bedingte Kapital 2021/I dient ausschließlich der Bedienung von Bezugsrechten der Vorstandsmitglieder, die bis zum 31. Juli 2021 (einschließlich) im Rahmen des Long-Term Incentive Plans 2021 nach Maßgabe des Beschlusses der Hauptversammlung vom 31. Mai 2021 gewährt wurden. Die bedingte Kapitalerhöhung wird nur insoweit durchgeführt, wie die Inhaber der ausgegebenen Bezugsrechte von ihrem Bezugsrecht auf Aktien der Gesellschaft Gebrauch machen und die Gesellschaft zur Erfüllung der Bezugsrechte nicht eigene Aktien oder einen Barausgleich gewährt. Die Gewährung und Erfüllung von Bezugsrechten gegenüber den Vorstandsmitgliedern der Gesellschaft obliegt ausschließlich dem Aufsichtsrat.

#### **Befugnisse zur Ausgabe von Wandel- oder Optionsschuldverschreibungen / Bedingtes Kapital 2021/II**

Die Hauptversammlung hat den Vorstand mit Beschluss vom 31. Mai 2021 ermächtigt, mit Zustimmung des Aufsichtsrats bis zum 30. Mai 2026 (einschließlich) einmalig oder mehrmals auf den Inhaber und/oder auf den Namen lautende Wandel- und/oder Optionsschuldverschreibungen (nachstehend gemeinsam „Schuldverschreibungen“) im Gesamtnennbetrag von bis zu 2,2 Mrd. EUR mit einer befristeten oder unbefristeten Laufzeit zu begeben und den Inhabern bzw. Gläubigern von Schuldverschreibungen Wandlungs- oder Optionsrechte zum Bezug von insgesamt bis zu 75.480.000 neuen auf den Inhaber lautenden Stückaktien mit einem anteiligen Betrag des Grundkapitals von insgesamt bis zu 75.480.000 EUR nach näherer Maßgabe der Wandel- bzw. Optionsanleihebedingungen zu gewähren und/oder für die Gesellschaft entsprechende Wandlungsrechte vorzusehen.

Die Schuldverschreibungen können auch durch ein in- oder ausländisches Unternehmen ausgegeben werden, an dem ABOUT YOU unmittelbar oder mittelbar mit der Mehrheit der Stimmen und des Kapitals beteiligt ist. Für diesen Fall ist der Vorstand ermächtigt, mit Zustimmung des Aufsichtsrats für ABOUT YOU die Garantie für diese Schuldver-

schreibungen zu übernehmen und deren Inhaber Options- oder Wandlungsrechte oder -pflichten bezüglich auf den Inhaber lautende Aktien der Gesellschaft zu gewähren oder aufzuerlegen.

Die vorgenannte Ermächtigung enthält jeweils konkrete Vorgaben hinsichtlich des Options- oder Wandlungspreises. Der Options- oder Wandlungspreis kann im Fall der wirtschaftlichen Verwässerung oder für den Fall von Kapitalveränderungen oder anderer außerordentlicher Maßnahmen oder Ereignisse, die zu einer Veränderung des wirtschaftlichen Werts der Schuldverschreibungen führen können (z. B. Dividendenzahlungen, Kontrollerwerb durch einen Dritten) auch über die gesetzlich vorgesehenen Fälle hinaus wertwährend angepasst werden. Ferner können die Bedingungen der Schuldverschreibungen vorsehen, dass das Umtauschverhältnis und/oder der Options- oder Wandlungspreis variabel sind und der Options- oder Wandlungspreis innerhalb einer festzulegenden Bandbreite in Abhängigkeit von der Entwicklung des Aktienkurses während der Laufzeit festgelegt wird.

Bei der Ausgabe der Schuldverschreibungen steht den Aktionär\*innen grundsätzlich das gesetzliche Bezugsrecht zu. Das gesetzliche Bezugsrecht kann den Aktionär\*innen in der Weise eingeräumt werden, dass die Schuldverschreibungen von einem Kreditinstitut oder diesen nach § 186 Abs. 5 Satz 1 AktG gleichstehenden Unternehmen mit der Verpflichtung übernommen werden, sie den Aktionär\*innen zum Bezug anzubieten. Werden Schuldverschreibungen von einer Gesellschaft ausgegeben, an der ABOUT YOU unmittelbar oder mittelbar mit der Mehrheit der Stimmen und des Kapitals beteiligt ist, hat ABOUT YOU die Gewährung des gesetzlichen Bezugsrechts für die Aktionär\*innen der Gesellschaft nach Maßgabe des Vorstehenden sicherzustellen.

Der Vorstand ist jedoch ermächtigt, mit Zustimmung des Aufsichtsrats das Bezugsrecht der Aktionär\*innen nach näherer Maßgabe des Ermächtigungsbeschlusses ganz oder teilweise auszuschließen. Dies ist, vereinfacht dargestellt, in folgenden Fällen möglich:

- in entsprechender Anwendung des § 186 Abs. 3 Satz 4 AktG, sofern die Schuldverschreibungen gegen Barleistung ausgegeben werden und der Vorstand nach pflichtgemäßer Prüfung zu der Auffassung gelangt, dass der Ausgabebetrag der Schuldverschreibungen ihren nach anerkannten finanzmathematischen Methoden ermittelten theoretischen Marktwert nicht wesentlich unterschreitet. Diese Ermächtigung zum Ausschluss des Bezugsrechts gilt nur für Schuldverschreibungen mit Wandlungs- oder Optionsrechten bzw. Wandlungspflichten auf Aktien mit einem anteiligen Betrag des Grundkapitals, der insgesamt 10% des Grundkapitals im Zeitpunkt des Wirksamwerdens der Ermächtigung oder – falls dieser Wert geringer ist – im Zeitpunkt der Ausübung der Ermächtigung nicht überschreitet. Auf diese 10%-Grenze ist der anteilige Betrag des Grundkapitals anzurechnen, (i) der auf Aktien der Gesellschaft entfällt, die während der Laufzeit der Ermächtigung unter Ausschluss des Bezugsrechts in direkter oder entsprechender Anwendung des § 186 Abs. 3 Satz 4 AktG ausgegeben oder veräußert werden, und (ii) der auf Aktien der Gesellschaft entfällt, die ausgegeben werden oder noch ausgegeben werden können zur Bedienung von Wandlungs- oder Optionsrechten bzw. Wandlungspflichten oder Optionspflichten oder Wandelgenussrechten, die (auf Grundlage anderer Ermächtigungen) ihrerseits unter Ausschluss des Bezugsrechts in entsprechender Anwendung des § 186 Abs. 3 Satz 4 AktG während der Laufzeit der Ermächtigung begeben wurden,
- um Spitzenbeträge vom Bezugsrecht der Aktionär\*innen auszunehmen,

- soweit es erforderlich ist, um den Inhabern bzw. Gläubigern von Wandlungs- oder Optionsrechten aus Schuldverschreibungen und/oder Wandelgenussrechten, die zuvor von der Gesellschaft oder einem in ihrem Mehrheitsbesitz stehenden Unternehmen ausgegeben werden, bzw. um den hieraus im Falle eines eigenen Wandlungsrechts der Gesellschaft Verpflichteten ein Bezugsrecht in dem Umfang zu gewähren, wie es ihnen nach Ausübung der Wandlungs- oder Optionsrechte bzw. nach Erfüllung einer Wandlungs- oder Optionspflicht zustünde, oder
- soweit Schuldverschreibungen gegen Sacheinlagen ausgegeben werden, insbesondere zum Zweck des Erwerbs von Unternehmen, Unternehmensteilen oder Beteiligungen an Unternehmen, im Rahmen von Unternehmenszusammenschlüssen und/oder zum Zweck des Erwerbs sonstiger Vermögensgegenstände (einschließlich von Rechten und Forderungen) und der Vorstand nach pflichtgemäßer Prüfung zu der Auffassung gelangt ist, dass der Wert der Sacheinlagen in einem angemessenen Verhältnis zu dem nach anerkannten finanzmathematischen Grundsätzen ermittelten theoretischen Marktwert der Schuldverschreibungen steht.

Die vorstehend erläuterten Ermächtigungen zum Ausschluss des Bezugsrechts können auch kombiniert werden.

Im Zusammenhang mit dieser Ermächtigung besteht gemäß § 4 Abs. 6 der Satzung ein bedingtes Kapital in Höhe von bis zu 75.480.000 EUR durch die Ausgabe von bis zu 75.480.000 neuen auf den Inhaber lautenden Stückaktien („Bedingtes Kapital 2021/II“). Das Bedingte Kapital 2021/II dient der Gewährung von Aktien an Inhabern bzw. Gläubigern von Schuldverschreibungen, die gemäß der in der Hauptversammlung am 31. Mai 2021 beschlossenen Ermächtigung in der Zeit bis zum 30. Mai 2026 (einschließlich) von der Gesellschaft oder einem in- oder ausländischen Unternehmen, an dem die Gesellschaft unmittelbar oder mittelbar mit der Mehrheit der Stimmen und des Kapitals beteiligt ist, ausgegeben werden. Die bedingte Kapitalerhöhung wird nur durchgeführt, soweit von den Wandlungs- oder Optionsrechten aus den Schuldverschreibungen tatsächlich Gebrauch gemacht wird oder Wandlungspflichten aus solchen Schuldverschreibungen erfüllt werden, soweit nicht andere Erfüllungsformen zur Bedienung eingesetzt werden. Die neuen Aktien werden jeweils zum Wandlungs- bzw. Optionspreis ausgegeben, der gemäß dem zuvor genannten Ermächtigungsbeschluss festgelegt wird. Der Vorstand ist ermächtigt, mit der Zustimmung des Aufsichtsrats die weiteren Einzelheiten der Durchführung der bedingten Kapitalerhöhung festzulegen.

### **Befugnisse zum Erwerb eigener Aktien**

Die Hauptversammlung hat den Vorstand mit Beschluss vom 14. Juni 2021 gemäß § 71 Abs. 1 Nr. 8 AktG ermächtigt, mit Zustimmung des Aufsichtsrats bis zum 13. Juni 2026 (einschließlich) eigene Aktien der Gesellschaft in einem Umfang von bis zu 10% des zum Zeitpunkt der Erteilung der Ermächtigung oder – falls dieser Wert geringer ist – des zum Zeitpunkt der Ausübung der Ermächtigung bestehenden Grundkapitals der Gesellschaft zu erwerben. Auf die aufgrund dieser Ermächtigung erworbenen Aktien dürfen zusammen mit anderen eigenen Aktien, die sich im Besitz der Gesellschaft befinden oder ihr nach den §§ 71a ff. AktG zuzurechnen sind, zu keinem Zeitpunkt mehr als 10% des jeweils bestehenden Grundkapitals entfallen.

Der Erwerb kann nach Wahl des Vorstands (i) über die Börse, (ii) mittels eines an alle Aktionär\*innen gerichteten öffentlichen Kaufangebots, (iii) mittels einer öffentlichen Aufforderung zur Abgabe von Verkaufsofferten, (iv) von Teilnehmer\*innen von aktienbasierten Beteiligungs- oder Vergütungsprogrammen bzw. von in ihrem Anteilsbesitz

stehenden Gesellschaften im Rahmen der Abwicklung solcher Programme und/oder (v) von Inhabern von (vormaligen) Vorzugsaktien der Gesellschaft im Zusammenhang mit bzw. im Nachgang der Aufhebung von Gewinn- bzw. Liquidationsvorzügen von Vorzugsaktien und deren Umwandlung in Stückaktien erfolgen. Dabei enthält die Ermächtigung jeweils Vorgaben hinsichtlich des Erwerbspreises und des Vorgehens bei Überzeichnung eines öffentlichen Kaufangebots.

Der Vorstand ist ermächtigt, eigene Aktien der Gesellschaft insbesondere zu verwenden:

- zur Veräußerung von Aktien der Gesellschaft in anderer Weise als über die Börse oder durch ein Angebot an alle Aktionäre, sofern die Veräußerung gegen Barzahlung und zu einem Preis erfolgt, der den Börsenpreis der bereits börsennotierten Aktien der Gesellschaft zum Zeitpunkt der Veräußerung nicht wesentlich unterschreitet. Diese Ermächtigung ist beschränkt auf die Veräußerung von Aktien, auf die insgesamt ein anteiliger Betrag von höchstens 10% des Grundkapitals im Zeitpunkt des Wirksamwerdens dieser Ermächtigung und im Zeitpunkt der Ausübung dieser Ermächtigung entfällt. Auf diese 10%-Grenze ist der anteilige Betrag des Grundkapitals anzurechnen, (i) der auf Aktien der Gesellschaft entfällt, die während der Laufzeit der Ermächtigung unter Ausschluss des Bezugsrechts in direkter oder entsprechender Anwendung des § 186 Abs. 3 Satz 4 AktG ausgegeben oder veräußert werden, und (ii) der auf Aktien der Gesellschaft entfällt, die ausgegeben werden oder noch ausgegeben werden können zur Bedienung von Wandlungs- oder Optionsrechten bzw. Wandlungspflichten oder Optionspflichten oder Wandelgenussrechten, die (auf Grundlage anderer Ermächtigungen) ihrerseits unter Ausschluss des Bezugsrechts in entsprechender Anwendung des § 186 Abs. 3 Satz 4 AktG während der Laufzeit der Ermächtigung begeben wurden,
- zur Veräußerung oder sonstigen Übertragung von Aktien der Gesellschaft über die Börse oder durch Angebot an alle Aktionäre, soweit dies gegen Sachleistung erfolgt, insbesondere beim Erwerb von Unternehmen, Unternehmensteilen oder Beteiligungen an Unternehmen, bei Unternehmenszusammenschlüssen oder beim Erwerb sonstiger Vermögensgegenstände (einschließlich von Rechten und Forderungen),
- zur Bedienung von Wandlungs- und/oder Optionsrechten bzw. -pflichten aus Wandel- und/oder Optionsschuldverschreibungen und/oder aus Wandelgenussrechten, die von der Gesellschaft oder in ihrem Mehrheitsbesitz stehende Unternehmen ausgegeben werden,
- soweit es erforderlich ist, um Inhabern bzw. Gläubigern von Wandlungs- und/oder Optionsrechten aus Wandel- und/oder Optionsschuldverschreibungen und/oder Wandelgenussrechten, die zuvor von der Gesellschaft oder einem von ihr abhängigen oder in ihrem Mehrheitsbesitz stehenden Unternehmen ausgegeben werden, bzw. den hieraus im Falle eines eigenen Wandlungsrechts der Gesellschaft Verpflichteten ein Bezugsrecht in dem Umfang zu gewähren, wie es ihnen nach Ausübung der Wandlungs- oder Optionsrechte bzw. nach Erfüllung einer Wandlungs- oder Optionspflicht zustünde, und/oder
- im Rahmen von Beteiligungsprogrammen und/oder im Rahmen einer aktienbasierten Vergütung (auch zu vergünstigten Preisen und/oder ohne gesondertes Entgelt). Soweit eigene Aktien Vorstandsmitgliedern der Gesellschaft gewährt werden sollen, entscheidet über die Zuteilung der Aufsichtsrat der Gesellschaft.

Der Vorstand ist zudem ermächtigt, eigene Aktien mit Zustimmung des Aufsichtsrats ohne weiteren Hauptversammlungsbeschluss ganz oder teilweise einzuziehen. Die Einziehung erfolgt im Wege der Einziehung im vereinfachten Verfahren durch Kapitalherabsetzung

oder derart, dass das Grundkapital unverändert bleibt und sich gemäß § 8 Abs. 3 AktG der rechnerische Anteil der übrigen Aktien am Grundkapital erhöht.

Alle vorstehenden Ermächtigungen können ganz oder teilweise, einmal oder mehrmals, durch die Gesellschaft oder in ihrem Mehrheitsbesitz stehende Unternehmen ausgeübt werden; ferner kann die Ermächtigung auch für Rechnung der Gesellschaft oder für Rechnung der abhängigen oder in Mehrheitsbesitz der Gesellschaft stehenden Unternehmen handelnde Dritte ausgeübt werden.

Die vorstehend beschriebenen Regelungen zur Verwendung eigener Aktien unter Ausschluss des Bezugsrechts sowie zur Einziehung eigener Aktien gelten auch für solche eigenen Aktien, die aufgrund der durch Beschluss der Hauptversammlung vom 31. Mai 2021 erteilten Ermächtigungen gemäß § 71 Abs. 1 Nr. 8 AktG zum Erwerb eigener Aktien bzw. zum Erwerb eigener Aktien unter Einsatz von Derivaten, erworben wurden.

Gemäß Beschluss der Hauptversammlung vom 14. Juni 2021 ist die Gesellschaft zudem ermächtigt, eigene Aktien außer auf den vorstehend beschriebenen Wegen unter Einsatz von Derivaten gemäß § 71 Abs. 1 Nr. 8 AktG zu erwerben.

Die Gesellschaft darf zu diesem Zweck:

- Optionen veräußern, die die Gesellschaft zum Erwerb von Aktien der Gesellschaft bei Ausübung der Option verpflichten („Put-Optionen“),
- Optionen erwerben, die der Gesellschaft das Recht vermitteln, Aktien der Gesellschaft bei Ausübung der Option zu erwerben („Call-Optionen“), und
- Terminkaufverträge über Aktien der Gesellschaft abzuschließen, bei denen zwischen dem Abschluss des jeweiligen Kaufvertrags und der Lieferung der erworbenen Aktien mehr als zwei Börsentage liegen („Terminkäufe“).

Eigene Aktien können unter Einsatz von Put-Optionen, Call-Optionen, Terminkäufen (zusammen „Derivate“) und/oder einer Kombination dieser Derivate erworben werden. Der Einsatz von Derivaten zum Erwerb eigener Aktien ist nur mit Zustimmung des Aufsichtsrats zulässig.

Die Ermächtigung kann vollständig oder in Teilen, ein- oder mehrmalig, durch die Gesellschaft oder durch von ihr abhängige oder in ihrem Mehrheitsbesitz stehende Unternehmen ausgeübt werden; ferner kann die Ermächtigung auch durch für Rechnung der Gesellschaft oder für Rechnung der abhängigen oder in Mehrheitsbesitz der Gesellschaft stehenden Unternehmen handelnde Dritte ausgeübt werden.

Aktienerwerbe unter Einsatz von Derivaten sind insgesamt auf Aktien im Umfang von höchstens 5% des zum Zeitpunkt der Erteilung der Ermächtigung oder – falls dieser Wert geringer ist – des zum Zeitpunkt der Ausübung der Ermächtigung bestehenden Grundkapitals der Gesellschaft beschränkt.

Die Laufzeit der jeweiligen Derivate darf höchstens 18 Monate betragen. Ferner muss die Laufzeit der Derivate so gewählt werden, dass der Erwerb von Aktien der Gesellschaft unter Einsatz von Derivaten nicht nach Ablauf des 13. Juni 2026 erfolgt.

In den Bedingungen der Derivate muss sichergestellt sein, dass die Derivate nur mit Aktien bedient werden, die ihrerseits unter Wahrung des Gleichbehandlungsgrundsatzes über die Börse erworben wurden, wobei der bei dem börslichen Erwerb gezahlte Gegenwert je Aktie (ohne Erwerbsnebenkosten) innerhalb der Preisgrenzen liegen muss, die gemäß der Ermächtigung zum Erwerb eigener Aktien (Beschluss der Hauptversammlung vom 14. Juni 2021) auch für den börslichen Erwerb von Aktien durch die Gesellschaft gelten würden.

Die Ermächtigung zum Erwerb eigener Aktien mittels Derivaten enthält konkrete Vorgaben hinsichtlich des in diesem Zusammenhang vereinbarten Kaufpreises in Abhängigkeit von dem Börsenkurs der Aktien der Gesellschaft.

Werden eigene Aktien unter Einsatz von Derivaten unter Beachtung der vorstehenden Regelungen erworben, ist ein Recht der Aktionär\*innen, solche Derivat-Geschäfte mit der Gesellschaft abzuschließen, ausgeschlossen. Aktionär\*innen haben ein Recht auf Andienung ihrer Aktien der Gesellschaft nur, soweit die Gesellschaft ihnen gegenüber aus den Derivat-Geschäften zur Abnahme der Aktien verpflichtet ist. Ein etwaiges weitergehendes Andienungsrecht ist ausgeschlossen.

Für die Verwendung eigener Aktien, die unter Einsatz von Derivaten erworben werden, gelten die vorstehend beschriebenen, von der Hauptversammlung am 14. Juni 2021 festgesetzten Regelungen für die Verwendung der auf Grundlage der dortigen Ermächtigung erworbenen eigenen Aktien entsprechend.

#### **(5.) Sonstige Rückstellungen**

Die sonstigen Rückstellungen wurden im Wesentlichen für Personalkosten sowie ausstehende Honorare für Prüfungs- und Beratungsleistungen gebildet. Die sonstigen Rückstellungen sind im Wesentlichen aufgrund des in 3.3 (4.) beschriebenen Sachverhaltes zum 28.02.2023 um 14,8 Mio. EUR gesunken.

#### **(6.) Anteilsbasierte Vergütung**

Die wesentlichen anteilsbasierten Vergütungszusagen unterteilen sich in die folgenden acht Programme, welche nachfolgend ausführlich erläutert werden. Sämtliche der aufgeführten anteilsbasierten Vergütungszusagen für Vorstand, Management und Mitarbeiter\*innen wurden 2023 durch Eigenkapitalinstrumente bilanziert. Die Programme folgen der Grundannahme, dass die Regeln der Programme für sämtliche Teilnehmende gleichermaßen gelten.

#### **Vorstands-Programm LTI 2021**

Neben der erfolgsunabhängigen Vergütung wurden den Vorstandsmitgliedern im Rahmen der Neufassung der Vorstandsdienstverträge am 4. Juni 2021 jeweils in gleicher Höhe Optionen im Wege einer Einmalzuteilung im Rahmen des LTI 2021 zugeteilt. Jedem Mitglied des Vorstands wurden insgesamt 1.702.128 (in Summe 5.106.384) Optionen nach der folgenden Formel zugeteilt:

$$N = 80.000.000 / 2x \text{ Ausübungspreis}$$

Das LTI 2021 ist ein Optionsprogramm, das neben der zeitlichen Komponente in Gestalt der fortgesetzten Vorstandstätigkeit („Time Vesting“) maßgeblich an die Entwicklung wichtiger Leistungsindikatoren der Gruppe anknüpft und zudem Zielkriterien aus dem Bereich ESG (Environmental Social Governance) in Bezug nimmt („Performance Vesting“).

Die wesentlichen Bedingungen des LTI 2021 werden im Folgenden im Detail dargestellt:

##### **(a) Ausübungspreis**

Der Ausübungspreis für jede Option entspricht dem Mittelwert der für jede Aktie bei der Platzierung im Rahmen des Börsengangs geltenden Preisspanne. Die Preisspanne wurde am 7. Juni 2021 auf EUR 21,00 bis EUR 26,00 festgelegt. Der Mittelwert beträgt dementsprechend EUR 23,50 („Ausübungspreis“).

(b) Erdienungszeitraum – Time Vesting

Die zugeteilten Optionen werden nach Ablauf bestimmter Fristen unverfallbar, sofern das betreffende Vorstandsmitglied bei Fristablauf im Unternehmen verbleibt („Time Vesting“):

- 12% der Optionen am Ende des 28. Februar 2022
- 14% der Optionen am Ende des 28. Februar 2023
- 16% der Optionen am Ende des 29. Februar 2024
- 18% der Optionen am Ende des 28. Februar 2025
- 20% der Optionen am Ende des 28. Februar 2026
- 20% der Optionen am Ende des 28. Februar 2027

In Abhängigkeit von den vorstehend dargestellten Zeitpunkten der Unverfallbarkeit sind die Optionen in zwei Tranchen eingeteilt, die im Rahmen des nachfolgend beschriebenen „Performance Vesting“ unterschiedlichen Bedingungen unterliegen. Optionen, die bis zum 28. Februar 2025 (einschließlich) unverfallbar werden (insgesamt 3.063.830 Optionen), gehören zur Tranche 1 („Tranche 1-Optionen“). Optionen, die mit Ablauf des 28. Februar 2026 und 28. Februar 2027 unverfallbar werden (insgesamt 2.042.554 Optionen), gehören zur Tranche 2 („Tranche 2-Optionen“).

(c) Erdienungszeitraum – Performance Vesting

Neben der zeitlichen Komponente ist Voraussetzung für die Unverfallbarkeit der Optionen, dass innerhalb bestimmter Zeiträume auch bestimmte, vorab definierte Erfolgsziele erreicht werden („Performance Vesting“). Diese Erfolgsziele wurden vom Aufsichtsrat vor der Privatplatzierung festgelegt und bestehen aus dem durchschnittlichen jährlichen Wachstum des Konzernumsatzes („Umsatz CAGR“), der Entwicklung des bereinigten EBITDA („Adjusted EBITDA“) der Gruppe sowie verschiedenen ESG-Parametern. Die Erfolgsziele fließen mit unterschiedlicher Gewichtung sowohl in Tranche 1 als auch in Tranche 2 ein, hierbei wird der „Umsatz CAGR“ mit 60%, das „Adjusted EBITDA“ mit 30% und die ESG-Parameter mit 10% berücksichtigt in der jeweiligen Tranche berücksichtigt. Der Zielerreichungsgrad wird auf Basis der vom Aufsichtsrat vor der Privatplatzierung festgelegten mittelfristigen Zielwerte („Gegenwärtige Mittelfristige Erfolgsziele“) und der vom Aufsichtsrat zum Ende des Geschäftsjahres 2022/2023 zu beschließenden zukünftigen mittelfristigen Zielwerte („Zukünftige Mittelfristige Erfolgsziele“) ermittelt, wobei für die im LTI 2021 festgelegte Kenngröße des Umsatz-CAGR stets der höhere Wert gemäß Gegenwärtigen und zukünftigen mittelfristigen Erfolgszielen maßgeblich ist. Werden die jeweiligen Erfolgsziele zu weniger als 85% erreicht, so verfallen die betroffenen Optionen entschädigungslos. Ist das jeweilige Ziel zu 85% erfüllt, so verfallen 20% der Optionen. Ist es zu 100% erfüllt, verfällt keine Option. Im Bereich zwischen 85 % und 100% nimmt der Anteil der verfallenden Optionen linear ab. Bei den Optionen, die auf ESG-Kriterien entfallen, wird lediglich zwischen dem Erreichen und dem Nichterreichen des Ziels differenziert: Wird es erreicht, verfällt keine Option. Bei Nichterreichung verfallen alle Optionen, die auf dieses Erfolgsziel allokiert sind. Tranche 1-Optionen können erstmals nach Ablauf des 30. Juni 2025 ausgeübt werden, Tranche 2-Optionen erstmals nach Ablauf des 30. Juni 2027. Optionen, die bis zum 30. Juni 2029 (einschließlich) nicht ausgeübt wurden, verfallen entschädigungslos. Die Ausübung der Optionen ist jeweils nur innerhalb bestimmter, in den LTI-Bedingungen näher bestimmter Ausübungsfenster von zwei Wochen möglich, die jeweils nach der Veröffentlichung der (vorläufigen) Geschäftszahlen für ein Geschäftsjahr, Halbjahr oder ein Quartal liegen. Die Ausübung ist binnen bestimmter im LTI 2021 definierter geschlossener

Zeiträume (sog. Black-out-Perioden) nicht möglich. Die Ausübung der nach den vorgenannten Bedingungen unverfallbar gewordenen Optionen ist nur zulässig, wenn der Aktienkurs der Gesellschaft (gewichteter Durchschnittskurs je Aktie im XETRA-Handel binnen eines Zeitraums von drei Monaten vor dem betreffenden Datum) spätestens am 28. Februar 2027 sowie zusätzlich entweder (i) zu Beginn des jeweiligen Ausübungsfensters oder (ii) an mindestens drei Handelstagen an der Frankfurter Wertpapierbörse innerhalb eines vorherigen Ausübungsfensters 200% des Ausübungspreises, d.h. EUR 47,00, erreicht („Ausübungsschwelle“).

#### (d) Bedienung der Optionen

Bei Ausübung der Optionen ist dem jeweiligen Vorstandsmitglied von der Gesellschaft aus dem Bedingten Kapital eine Zahl von Aktien zu liefern, die dem Abrechnungswert der ausgeübten Optionen entspricht. Der Abrechnungswert der ausgeübten Optionen entspricht dem Betrag, um den der Aktienpreis bei Ausübung den Ausübungspreis übersteigt, beschränkt jedoch auf 200% des Ausübungspreises (d.h. EUR 47,00 je Option – „Cap“).

Statt der Lieferung von Aktien aus dem Bedingten Kapital kann die Gesellschaft an das jeweilige Vorstandsmitglied eine Barzahlung in Höhe des Abrechnungswerts pro Option (abzüglich Lohnsteuern und etwaiger sonstiger von der Gesellschaft einzubehaltender gesetzlicher Abgaben) leisten (Barausgleich) oder ihre Verpflichtung zur Lieferung von Aktien mit bestehenden eigenen Aktien bedienen.

### **Programme für Führungskräfte und Mitarbeitende**

Zusätzlich zu den Management-Programmen aus dem Geschäftsjahr 2021/2022 implementierte ABOUT YOU im Geschäftsjahr 2022/2023 die Programme LTIP 2022, LTI RSUP 2022 und STI RSUP 2022 mit Wirkung zum 1. Oktober 2022. Nachfolgend werden alle im Geschäftsjahr 2022/2023 ausgegebenen Programme erläutert. Hierbei wird zwischen fortlaufenden, einmalig gewährten und abgeschlossenen Programmen unterschieden. Innerhalb dieser Abschnitte sind die Programme chronologisch nach Einführung des Programms geordnet.

#### **Fortlaufende Programme**

##### **RSUP & SOP 2021 ff.**

Mit dem Geschäftsjahr 2021/2022 implementierte ABOUT YOU die Management-Programme Restricted Stock Unit Plan (RSUP) und Stock Option Plan (SOP) mit Wirkung zum 1. Oktober 2021. Die Programme können fortlaufend ausgegeben werden, mit zwei Tranchen pro Geschäftsjahr und den Gewährungszeitpunkten zum 1. April und zum 1. Oktober eines jeden Geschäftsjahres. Die Management-Programme RSUP & SOP folgen auf das VESOP 2017 – 2021 Programm, welches im Abschnitt „Abgeschlossene Programme“ erläutert wird.

Der Restricted Stock Unit Plan (RSUP) richtet sich an ABOUT YOU Führungskräfte und ausgewählte Leistungsträger\*innen innerhalb der Organisation, während der Stock Option Plan (SOP) sich primär an führende Mitarbeiter\*innen des Management-Teams in der 1. und 2. Ebene unter dem Vorstand richtet, welche den Gewährungswert ihrer jährlichen anteilsbasierten Vergütung zum Ausgabezeitpunkt zwischen Restricted Stock Units (RSUs) und virtuellen Stock Options (Sos) gemäß folgender Verteilungen aufteilen können:

- Option 1: 100% SOP, 0% RSUP
- Option 2: 75% SOP, 25% RSUP
- Option 3: 50% SOP, 50% RSUP
- Option 4: 25% SOP, 75% RSUP
- Option 5: 0% SOP, 100% RSUP

#### **RSUP 2021 ff.**

Der RSUP 2021 berechtigt Führungskräfte und ausgewählte Leistungsträger\*innen innerhalb der Organisation zum Erhalt eines Vergütungsbestandteils mit langfristiger Anreizwirkung. Im Rahmen des Programmes wurden zum 1. April 2022 insgesamt 84.836 RSUs und zum 1. Oktober 2022 insgesamt 829.024 RSUs zugeteilt. Die ermittelten Ausgabepreise der RSUs zu den Gewährungszeitpunkten wurden entsprechend der volumengewichteten durchschnittlichen Schlusskurse (kaufmännisch gerundet auf zwei Dezimalstellen) der Aktie der ABOUT YOU Holding SE im XETRA-Handel während der letzten 90 Handelstage vor den Gewährungszeitpunkten ermittelt und betragen für die Ausgabe zum 1. April 2022 EUR 16,91, zum 1. Oktober 2022 EUR 7,17. Allen berechtigten Mitarbeiter\*innen wird ein individueller Euro-Betrag als Gewährungsbetrag mitgeteilt. Die Anzahl der RSUs wird durch Division des Gewährungswerts durch den jeweiligen Ausgabepreis ermittelt. Die zugeteilten RSUs unterliegen einem Vesting von drei Jahren ab dem Gewährungszeitpunkt. Innerhalb der dreijährigen Vestingperiode wird nach Ablauf jedes Jahres ein Teil der zugeteilten RSUs erdient. Das Vesting der Restricted Stock Units, die am 1. April 2022 zugeteilt wurden, erfolgt nach einem nicht-linearen Plan. Dementsprechend sind nach Ablauf des ersten Jahres 15% der zugeteilten RSUs, nach Ablauf des zweiten Jahres 25% der zugeteilten RSUs und nach Ablauf des dritten Jahres die verbleibenden 60% Prozent der zugeteilten RSUs erdient. Ab dem Gewährungszeitpunkt des 1. Oktober 2022 wurden die Planbedingungen auf ein lineares Vesting abgeändert. Dementsprechend sind nach Ablauf jedes Jahres jeweils ein Drittel der zugeteilten RSUs erdient. Die Summe aller Auszahlungen einer Tranche ist auf 350% des Gewährungswerts begrenzt. Die erdienten RSUs werden in echten ABOUT YOU Aktien ausgegeben. Alternativ kann der Vorstand von ABOUT YOU eine Auszahlung in bar beschließen. Die Auszahlung erfolgt mit der Gehaltsabrechnung für den Monat, welcher der Bekanntgabe des ersten Finanzberichts (für ein Quartal, Halbjahr oder Geschäftsjahr) nach dem Ablauf des jeweiligen Vestingzeitpunkts folgt.

#### **SOP 2021 ff.**

Der SOP 2021 berechtigt Mitarbeiter\*innen des Management-Teams in der 1. und 2. Ebene unter dem Vorstand zum Erhalt eines Vergütungsbestandteils mit langfristiger Anreizwirkung. Im Rahmen des Programmes wurden zum 1. April 2022 insgesamt 5.323 virtuelle Stock Options (Sos) und zum 1. Oktober 2022 insgesamt 391.557 virtuelle Sos zugeteilt. Die ermittelten Ausübungspreise der virtuellen Sos in Abhängigkeit der Gewährungszeitpunkte wurden entsprechend der volumengewichteten durchschnittlichen Schlusskurse (kaufmännisch gerundet auf zwei Dezimalstellen) der Aktie der ABOUT YOU Holding SE im XETRA-Handel während der letzten 90 Handelstage vor den Gewährungszeitpunkten ermittelt und betragen für die Ausgabe zum 1. April 2022 EUR 16,91 und für die Ausgabe am 1. Oktober 2022 EUR 7,17. Allen berechtigten Mitarbeiter\*innen wird ein individueller Euro-Betrag als Gewährungsbetrag mitgeteilt. Für die Umwandlung der gewährten virtuellen Sos in eine Anzahl virtueller Aktienoptionen wird zunächst der auf den SOP entfallene Gewährungswert mittels Division durch den Ausübungspreis in eine Anzahl

von RSUs umgerechnet. Die so ermittelte Anzahl an RSUs wird anschließend mit einem Tauschfaktor multipliziert, um die Anzahl an zugeteilten virtuellen Aktienoptionen zu ermitteln. Der Tauschfaktor wird festgelegt und orientiert sich am Zeitwert einer virtuellen Aktienoption und am Zeitwert einer RSU. Das Tauschverhältnis kann von Tranche zu Tranche variieren, auch innerhalb eines Jahres, sofern mehrere Gewährungen im Jahr stattfinden, abhängig von der Ermittlung des Optionspreises zum jeweiligen Stichtag. Der beizulegende Zeitwert des Stock Options wurde nach der Monte-Carlo-Simulation bestimmt, einzelne Parameter für die Berechnung des Zeitwerts sind der konsolidierten Tabelle „Bewertung neu gewährter Optionen“ zu entnehmen. Die zugeteilten virtuellen Soss unterliegen einem Vesting von drei Jahren ab dem Gewährungszeitpunkt. Innerhalb der dreijährigen Vestingperiode wird nach Ablauf jedes Jahres ein Teil der zugeteilten virtuellen Soss erdient. Das Vesting der virtuellen Soss, die am 1. April 2022 zugeteilt wurden, erfolgt nach einem nicht-linearen Plan. Dementsprechend sind nach Ablauf des ersten Jahres 15% der zugeteilten virtuellen Aktienoptionen, nach Ablauf des zweiten Jahres 25% der zugeteilten virtuellen Aktienoptionen und nach Ablauf des dritten Jahres die verbleibenden 60% Prozent der zugeteilten virtuellen Aktienoptionen erdient. Ab dem Gewährungszeitpunkt des 1. Oktober 2022 wurden die Planbedingungen analog zum „RSUP 2021ff.“ auf ein lineares Vesting abgeändert. Dementsprechend sind nach Ablauf jedes Jahres jeweils ein Drittel der zugeteilten RSUs erdient. Die virtuellen Aktienoptionen können erstmals nach Ablauf von vier Jahren ab dem Gewährungszeitpunkt ausgeübt werden. Für die Anteile, die zum ersten Vestingzeitpunkt erdienen, beträgt damit die sich an das Vesting anschließende Wartezeit drei Jahre, für die Anteile, die zum zweiten Vestingzeitpunkt erdienen, beträgt die Wartezeit zwei Jahre. Für die Anteile, die zum dritten Vestingzeitpunkt erdienen, beträgt die Wartezeit ein Jahr. Die Summe aller Auszahlungen einer Tranche ist auf 350% des Gewährungswerts begrenzt. Die Bedienung des SOP erfolgt in echten ABOUT YOU Aktien. Alternativ kann der Vorstand von ABOUT YOU eine Auszahlung in bar beschließen. Vorbehaltlich etwaiger Insiderhandelsregeln und etwaiger Sperrfristen können alle erdienten virtuellen Soss erst nach Ablauf der jeweiligen Wartezeit und vor Ablauf des maßgeblichen Enddatums, von maximal vier Jahren nach Ablauf der jeweiligen Wartezeit und nur jeweils innerhalb von vier Wochen beginnend am dritten Werktag nach Bekanntgabe des Finanzberichts für das jeweilige Quartal oder Geschäftsjahr ausgeübt werden.

#### **LTIP 2022 ff.**

Mit dem Geschäftsjahr 2022/2023 implementierte ABOUT YOU das Management-Programm LTIP 2022. Neben den unten näher definierten jährlichen aktienbasierten Vergütungsleistungen für Führungskräfte bei ABOUT YOU wurde ausgewählten Mitgliedern des Management-Teams in der 1. Und 2. Ebene unter dem Vorstand ein Management-LTIP gewährt. Im Rahmen des Programmes wurden zum 1. Oktober 2022 insgesamt 12.166.687 virtuelle Stock Options (SOs) zugeteilt). Dieses Programm stellt eine erfolgsabhängige Vergütungskomponente dar, welche in ihren Bedingungen grundsätzlich einer ähnlichen Logik folgt, wie das Management-Programm LTIP 2021, sich hier jedoch in zwei wesentlichen Punkten unterscheidet:

#### (a) Ausübungspreis

Der Ausübungspreis für jede virtuelle Option entspricht dem volumengewichteten durchschnittlichen Schlusskurs (kaufmännisch gerundet auf zwei Dezimalstellen) der Aktie der ABOUT YOU Holding SE im XETRA-Handel während der letzten 30 Handelstage vor dem Gewährungszeitpunkt. Der Ausübungspreis beträgt dementsprechend EUR 6,00. Die Ausübung der virtuellen Optionen ist nur zulässig, wenn der Aktienkurs der Gesellschaft (gewichteter Durchschnittskurs je Aktie im XETRA-Handel binnen eines Zeitraums von drei Monaten vor dem betreffenden Datum) entweder (i) zu Beginn des jeweiligen Ausübungsfensters oder (ii) an mindestens drei Handelstagen an der Frankfurter Wertpapierbörse innerhalb eines vorherigen Ausübungsfensters, spätestens jedoch am letzten Tag der Vesting-Periode der Tranche 2 – Optionen, 200% des Ausübungspreises, d.h. EUR 12,00, erreicht („Ausübungsschwelle“). Der maximale Wert der virtuellen Optionen beschränkt sich jedoch auf 300% des Ausübungspreises, d.h. EUR 18,00 je virtueller Option („Cap“).

#### (b) Erdienungszeitraum – Time Vesting

Die gewährten virtuellen Optionen werden nach Ablauf bestimmter Fristen zugeteilt. Der Erdienungszeitraum beginnt zum 1. April und zum 1. Oktober des jeweiligen Kalenderjahres. Der Erdienungszeitraum endet spätestens am Ende des letzten Tages einer 72-monatigen Vesting-Periode ab dem Gewährungszeitraum:

- 12 % der virtuellen Optionen werden am Ende des letzten Tages einer 12-monatigen Vesting-Periode ab dem Gewährungsdatum zugeteilt
- 14% der virtuellen Optionen werden am Ende des letzten Tages einer 24-monatigen Vesting-Periode ab dem Gewährungsdatum zugeteilt
- 16% der virtuellen Optionen werden am Ende des letzten Tages einer 36-monatigen Vesting-Periode ab dem Gewährungsdatum zugeteilt
- 18% der virtuellen Optionen werden am Ende des letzten Tages einer 48-monatigen Vesting-Periode ab dem Gewährungsdatum zugeteilt
- 20% der virtuellen Optionen werden am Ende des letzten Tages einer 60-monatigen Vesting-Periode ab dem Gewährungsdatum zugeteilt
- 20% der virtuellen Optionen werden am Ende des letzten Tages einer 72-monatigen Vesting-Periode ab dem Gewährungsdatum zugeteilt

Virtuelle Optionen mit einem Vesting-Zeitpunkt vor dem Ablauf von 48 Monaten ab dem Gewährungszeitpunkt gehören zur Tranche 1 („Tranche 1 – Optionen“), virtuelle Optionen mit dem Vesting-Zeitpunkt nach 60 bzw. 72 Monaten ab dem Gewährungszeitpunkt gehören zur Tranche 2 („Tranche 2 – Optionen“). Tranche 1 – Optionen können nach einer Wartezeit von 52 Monaten ausgeübt werden, Tranche 2 – Optionen können nach einer Wartezeit von 76 Monaten ausgeübt werden. Die Bedienung des LTIP 2022 erfolgt in echten ABOUT YOU Aktien. Alternativ kann der Vorstand von ABOUT YOU eine Auszahlung in bar beschließen.

## Einmalige Programme

### LTIP 2021

Mit dem Geschäftsjahr 2021/2022 implementierte ABOUT YOU das einmalige Management-Programm LTIP 2021. Neben den im vorherigen Abschnitt definierten jährlichen aktienbasierten Vergütungsleistungen für Führungskräfte bei ABOUT YOU wurde ausgewählten Mitgliedern des Management-Teams in der 1. Und 2. Ebene unter dem Vorstand ein Management-LTIP gewährt. Dieses Programm stellt eine erfolgsabhängige Vergütungskomponente dar, welche in ihren Bedingungen hinsichtlich (a) Ausübungspreis, (b) Time Vesting, (c) Performance Vesting und (d) Bedienung der Optionen gänzlich analog zum erfolgsabhängigen Vergütungssystem des Vorstandes „Vorstands-Programm – LTI 2021“ aufgesetzt wurden. Im Rahmen des „Management-LTIP 2021“ wurden im Geschäftsjahr 2022/2023 weitere 238.669 Optionen zugeteilt, während 285.096 Optionen verwirkt sind. Optionen, die bis zum 28. Februar 2025 (einschließlich) unverfallbar werden (insgesamt 1.912.570 Optionen), gehören zur Tranche 1 („Tranche 1-Optionen“). Optionen, die mit Ablauf des 28. Februar 2026 und 28. Februar 2027 unverfallbar werden (insgesamt 1.275.046 Optionen), gehören zur Tranche 2 („Tranche 2-Optionen“). Die Bedienung des LTIP 2021 erfolgt in echten ABOUT YOU Aktien. Alternativ kann der Vorstand von ABOUT YOU eine Auszahlung in bar beschließen.

### EFSP 2021

Mit dem Geschäftsjahr 2021/2022 implementierte ABOUT YOU den einmaligen Employee Free Share Plan der sich an alle Mitarbeiter\*innen unterhalb der Vorstandsebene richtet, welche zum Gewährungszeitpunkt des 1. Dezember 2021 mehr als sechs Monate als Mitarbeiter\*innen bei ABOUT YOU beschäftigt sind. Im Rahmen dieses Programms wurden zum Gewährungszeitpunkt des 1. Dezember 2021 31.703 Restricted Stock Units (RSUs) von ABOUT YOU zugeteilt. Die RSUs wurden einmalig und freiwillig zum 1. Dezember 2021 gewährt, ohne Anspruch auf zukünftige weitere Gewährungen von RSUs oder anderen Vergütungen. Allen berechtigten Mitarbeiter\*innen wird ein individueller Euro-Betrag als Gewährungsbetrag mitgeteilt, welcher abhängig von der Beschäftigungsdauer bei ABOUT YOU zum Gewährungszeitpunkt ist. Mitarbeiter\*innen, die zum Gewährungszeitpunkt weniger als oder genau sechs Monate bei ABOUT YOU angestellt sind, erhalten keine RSUs. Mitarbeiter\*innen, die zum Gewährungszeitpunkt mehr als sechs, jedoch weniger als 18 Monate bei ABOUT YOU angestellt sind, erhalten einen Gewährungswert i.H.v. EUR 500. Mitarbeiter\*innen, die zum Gewährungszeitpunkt mindestens 18, jedoch weniger als 30 Monate bei ABOUT YOU angestellt sind, erhalten einen Gewährungswert i.H.v. EUR 1.000. Mitarbeitende, die zum Gewährungszeitpunkt mehr als 30 Monate bei ABOUT YOU angestellt sind, erhalten einen Gewährungswert i.H.v. EUR 1.500. Für Mitarbeiter\*innen, die zum Gewährungszeitpunkt seit mindestens 30 Monaten bei ABOUT YOU angestellt sind, kann der Vorstand von ABOUT YOU nach Ermessen einen Gewährungswert von mehr als EUR 1.500 festlegen. Der ermittelte Ausgabepreis an zugeteilten RSUs wurde entsprechend des volumengewichteten durchschnittlichen Schlusskurses (kaufmännisch gerundet auf zwei Dezimalstellen) der Aktie der ABOUT YOU Holding SE im XETRA-Handel während der letzten 90 Handelstage vor dem Gewährungszeitpunkt ermittelt und betrug für die Ausgabe zum 1. Dezember 2021 EUR 21,74. Die Anzahl der RSUs wird durch Division des Gewährungswerts durch den jeweiligen Ausgabepreis ermittelt. Die zugeteilten RSUs unterliegen einem Vesting von zwei Jahren ab dem Gewährungszeitpunkt. Innerhalb der zweijährigen Vestingperiode verdienen nach Ablauf jedes Jahres die Hälfte der zugeteilten RSUs. Dementsprechend wurden zum ersten Vestingzeitpunkt nach Ablauf des ersten Jahres am 1. Dezember 2022 50% der zugeteilten RSUs erdient und in Aktien ausgegeben.

Nach Ablauf des zweiten Jahres am 1. Dezember 2023 sind die verbleibenden 50% der zugeteilten RSUs erdient. Die Auszahlung erfolgt mit der Gehaltsabrechnung für den Monat, welcher dem jeweiligen Vestingzeitpunkt folgt. Die erdienten RSUs werden in echten ABOUT YOU Aktien ausgegeben. Alternativ kann der Vorstand von ABOUT YOU nach seinem Ermessen eine Auszahlung in bar beschließen.

### **STI RSUP 2022**

Mit dem Geschäftsjahr 2022/2023 implementierte ABOUT YOU das einmalige Management-Programm STI RSUP 2022 für Führungskräfte bei ABOUT YOU und ausgewählte Leistungsträger\*innen. Im Rahmen des Programmes wurden zum 1. Oktober 2022 insgesamt 526.811 Restricted Stock Units (RSUs) zugeteilt. Die ermittelten Ausgabepreise der RSUs zu den Gewährungszeitpunkten wurde entsprechend der volumengewichteten durchschnittlichen Schlusskurse (kaufmännisch gerundet auf zwei Dezimalstellen) der Aktie der ABOUT YOU Holding SE im XETRA-Handel während der letzten 30 Handelstage vor den Gewährungszeitpunkten ermittelt und betrug für die Ausgabe zum 1. Oktober 2022 EUR 6,00. Allen berechtigten Mitarbeiter\*innen wird ein individueller Euro-Betrag als Gewährungsbetrag mitgeteilt. Die Anzahl der RSUs wird durch Division des Gewährungswerts durch den jeweiligen Ausgabepreis ermittelt. Die zugeteilten RSUs unterliegen einem Vesting von einem Jahr ab dem Gewährungszeitpunkt. Die Summe aller Auszahlungen einer Tranche ist auf 350% des Gewährungswerts begrenzt. Die erdienten RSUs werden in echten ABOUT YOU Aktien ausgegeben. Alternativ kann der Vorstand von ABOUT YOU eine Auszahlung in bar beschließen. Die Auszahlung erfolgt mit der Gehaltsabrechnung für den Monat, welcher der Bekanntgabe des ersten Finanzberichts (für ein Quartal, Halbjahr oder Geschäftsjahr) nach dem Ablauf des jeweiligen Vestingzeitpunkts folgt.

### **LTI RSUP 2022**

Mit dem Geschäftsjahr 2022/2023 implementierte ABOUT YOU das einmalige Management-Programm LTI RSUP 2022 für ausgewählte Mitglieder des Management-Teams in der 1. Und 2. Ebene unter dem Vorstand. Im Rahmen des Programmes wurden zum 1. Oktober 2022 insgesamt 141.189 Restricted Stock Units (RSUs) zugeteilt. Die ermittelten Ausgabepreise der RSUs zu den Gewährungszeitpunkten wurde entsprechend der volumengewichteten durchschnittlichen Schlusskurse (kaufmännisch gerundet auf zwei Dezimalstellen) der Aktie der ABOUT YOU Holding SE im XETRA-Handel während der letzten 30 Handelstage vor den Gewährungszeitpunkten ermittelt und betrug für die Ausgabe zum 1. Oktober 2022 EUR 6,00. Allen berechtigten Mitarbeitenden wird ein individueller Euro-Betrag als Gewährungsbetrag mitgeteilt. Die Anzahl der RSUs wird durch Division des Gewährungswerts durch den jeweiligen Ausgabepreis ermittelt. Die zugeteilten RSUs unterliegen einem nicht-linearen Vesting von sechs Jahren ab dem Gewährungszeitpunkt:

- 12% der zugeteilten RSUs sind zum 30. September 2023 erdient
- 14% der zugeteilten RSUs sind zum 30. September 2024 erdient
- 16% der zugeteilten RSUs sind zum 30. September 2025 erdient
- 18% der zugeteilten RSUs sind zum 30. September 2026 erdient
- 20% der zugeteilten RSUs sind zum 30. September 2027 erdient
- 20% der zugeteilten RSUs sind zum 30. September 2027 erdient

Die Summe aller Auszahlungen einer Tranche ist auf 350% des Gewährungswerts begrenzt. Die erdienten RSUs werden in echten ABOUT YOU Aktien ausgegeben. Alternativ kann der Vorstand von ABOUT YOU eine Auszahlung in bar beschließen. Die Auszahlung erfolgt mit der Gehaltsabrechnung für den Monat, welcher der Bekanntgabe des ersten Finanzberichts (für ein Quartal, Halbjahr oder Geschäftsjahr) nach dem Ablauf des jeweiligen Vestingzeitpunkts folgt.

## **Abgeschlossene Programme**

### **VESOP 2017-2021**

Mit dem Geschäftsjahr 2017/2018 hat ABOUT YOU Führungskräften und ausgewählten Leistungsträger\*innen jährlich virtuelle Anteile gewährt. Die virtuellen Anteile berechtigen Mitarbeitende von ABOUT YOU zum Erhalt eines Bonus, je nachdem, ob es zu einem Börsengang oder zu einem privaten Verkauf kommt, bei dem vom Käufer direkt oder indirekt mehr als 75% der stimmberechtigten Geschäftsanteile an der Gesellschaft gehalten werden. Für die Bewertung der virtuellen Anteile jeder Tranche wurde der aktuelle Unternehmenswert zum jeweiligen Gewährungszeitpunkt zugrunde gelegt. Durch den Abschluss des Börsengangs von ABOUT YOU am 16. Juni 2021 ist ein solches Bonusereignis eingetreten, bei dem die gesamten individuellen Boni der Mitarbeitenden in virtuelle Aktien von ABOUT YOU umgewandelt wurden. Kurz vor dem Ereignis wurde eine Modifizierung des Vertrags vorgenommen. Dabei wurde zusätzlich festgelegt, dass die zugeteilten virtuellen Aktien mit Vollzug des Börsengangs für alle beteiligten Mitarbeitenden unverfallbar werden und anschließend einer Sperrfrist von 12 Monaten unterliegen. Mit dem Abschluss des Börsengangs von ABOUT YOU am 16. Juni 2021 wurden insgesamt 2.033.871 virtuelle Aktien gewährt. Für die Bestimmung der virtuellen Aktien von ABOUT YOU wurde zunächst der Bruttoanspruch des jeweiligen Mitarbeitenden auf Basis der jeweils kumulierten Boni entsprechend den Regelungen der VESOP-Vereinbarung ermittelt. Abweichend von den ursprünglichen Bestimmungen der VESOP-Vereinbarung werden nach der Modifikation durch den Börsengang entstehende Transaktionskosten bei der Berechnung des Unternehmenswerts allerdings nicht abgezogen. Aus dieser Modifikation haben sich keine wesentlichen Effekte ergeben. Die Anzahl der virtuellen Aktien wird bestimmt, indem der Bruttoanspruch des beteiligten Mitarbeitenden durch den Platzierungspreis geteilt wird. Der Platzierungspreis meint den im Rahmen des Börsengangs erzielten finalen Preis je Aktie von ABOUT YOU, dem der Unternehmenswert des Börsengangs zugrunde gelegt wurde und betrug für die Ausgabe zum 16. Juni 2021 EUR 23,00.

Mit dem Geschäftsjahr 2022/2023 implementierte ABOUT YOU im Rahmen des VSOP 2017 – 2021 ein weiteres Programm zur Ausgabe von RSUs, RSUP 2022. Unter dem RSUP 2022 werden den Begünstigten bei Ausübung virtueller Aktienoptionen des VESOP 2017 – 2021 weitere RSUs gewährt. Im Rahmen des Programmes wurden insgesamt 803.721 RSUs zugeteilt. Die gewährten RSUs werden im Anschluss an die drei, zeitlich vordefinierten

Ausübungsfenster abgewickelt, in denen ABOUT YOU den Beteiligten die Möglichkeit einräumt, virtuelle Aktien auszuüben. Somit wurden 237.936 Restricted Stock Units am 14.08.2022, gefolgt von 285.938 RSUs am 07.11.2022 und 279.847 RSUs am 04.02.2023 ausgeschüttet. Die gewährten RSUs unterliegen keinem weiteren Vesting.

#### Entwicklung ausstehender virtueller Optionen

	LTI 2021		LTIP 2021		LTI SOP 2021	
	Anzahl	Gew. Durchschnitt. Ausübungspreis (in EUR)	Anzahl	Gew. Durchschnitt. Ausübungspreis (in EUR)	Anzahl	Gew. Durchschnitt. Ausübungspreis (in EUR)
<b>Zum 28.02.2022 ausstehend</b>	5.106.384	23,5	3.234.043	23,5	179.316	22,71
In der Berichtsperiode gewährt (März 2022)	0	-	238.669	23,5	0	-
In der Berichtsperiode gewährt (April 2022)	0	-	0	-	391.557	16,91
In der Berichtsperiode gewährt (Oktober 2022)	0	-	0	-	5.323	7,17
In der Berichtsperiode verwirkt	0	-	285.096	23,5	19.949	22,71
In der Berichtsperiode ausgeübt	0	-	-	-	0	-
<b>Zum 01.03.2023 ausstehend</b>	5.106.384	23,5	3.187.616	23,5	556.247	18,48

	LTIP 2022	
	Anzahl	Gew. Durchschnitt. Ausübungspreis (in EUR)
<b>Zum 28.02.2022 ausstehend</b>	0	-
In der Berichtsperiode gewährt	12.166.687	6
In der Berichtsperiode verwirkt	0	-
In der Berichtsperiode ausgeübt	0	-
<b>Zum 01.03.2023 ausstehend</b>	12.166.687	6

## Bewertung neu gewährter virtueller Optionen

Bewertungsparameter	LTI SOP 2021	LTI SOP 2021	LTIP 2022
Zuteilungszeitpunkt	April 2022	Oktober 2022	Oktober 2022
Gewichteter durchschnittlicher Ausübungspreis (in Euro)	16,91	7,17	6
Peer-Group Volatilität (%)	40,31	53,51	53,3
Erwartete Dividenden (%)	0,0	0,0	0,0
Optionslaufzeit (in Jahren, ab dem Gewährungstag)	7,5	7,5	8,3
Fristenäquivalenter risikoloser Zinssatz (%)	0,41	1,94	2,8
Gewichteter durchschnittlicher beizulegender Zeitwert der Option (in EUR)	3,23	1,53	0,90

### (7.) Verbindlichkeiten

Sämtliche Verbindlichkeiten haben wie im Vorjahr eine Restlaufzeit von unter einem Jahr.

Die sonstigen Verbindlichkeiten enthielten zum Stichtag 0,3 Mio. EUR (Vorjahr: 0,0 Mio. EUR) Verbindlichkeiten aus Steuern.

### (8.) Latente Steuern

Die saldiert ausgewiesenen latenten Steuern mit Passivüberhang in Höhe von 1,5 Mio. EUR (i. Vj. 1,5 Mio. EUR) beruhen auf einem unterschiedlichen Wertansatz der Beteiligung an der ABOUT YOU Verwaltungs SE nach Handels- und Steuerrecht. Die unterschiedlichen Wertansätze stehen in Zusammenhang mit einem Einbringungsvorgang des Geschäftsjahres 2019/2020 und dem damit einhergehenden Buchwertantrag für Zwecke der Steuerbilanz im Berichtsjahr. In Übereinstimmung mit dem § 8b KStG wurden auf 5 % des Unterschiedsbetrages passive latente Steuern gebildet.

Die zum Stichtag im Saldo enthaltenen aktiven latenten Steuern i.H.v. 2,6 Mio. EUR resultieren aus der teilweisen Bildung von aktiven latenten Steuern aus körperschaftsteuerlichen Verlustvorträgen in Höhe von 52,4 Mio. EUR bzw. gewerbesteuerlichen Verlustvorträgen i.H.v. 52,0 Mio. EUR unter Berücksichtigung der Mindestbesteuerung. Der angewandte Steuersatz zur Bildung der latenten Steuern betrug 32,3 %.

Die Salden veränderten sich im Geschäftsjahr folgendermaßen:

Art	Saldo (Mio. EUR) 28.02.2022	Saldo (Mio. EUR) 28.02.2023	Veränderung (EUR) 2021/2022
Aktive latente Steuern	2,6	2,6	0,0
Passive latente Steuern	4,1	4,1	0,0
Saldo (Passivüberhang)	1,5	1,5	0,0

### (9.) Umsatzerlöse

Die Umsatzerlöse enthalten Erträge aus der Weiterbelastung von Aufwendungen für Zentralfunktionen an die Tochtergesellschaften. Es ist ein starker Anstieg der Umsatzerlöse um 16,7 Mio. EUR zu beobachten, der aus konzerninternen Weiterbelastungen von Personalaufwendungen resultiert. Grund hierfür sind neben den Weiterbelastungen von anteilsbasierten Vergütungen ein konzerninterner Betriebsteilübergang von

administrativen Abteilungen von der ABOUT YOU SE & Co. KG auf die ABOUT YOU Holding SE. Siehe hierzu auch die Entwicklung der Mitarbeiter\*innen in 3.4.1.

#### **(10.) Sonstige betriebliche Erträge**

Die sonstigen betrieblichen Erträge enthielten im Vorjahr periodenfremde Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen in Höhe von 1,3 Mio. EUR. Hierbei handelte es sich um den nicht verbrauchten Teil der Rückstellungen für Aufwendungen aus dem Börsengang.

#### **(11.) Personalaufwand**

Der Personalaufwand beinhaltet 12,4 Mio. EUR (2021/2022: 14,8 Mio. EUR) Aufwendungen aus anteilsbasierter Vergütung, Siehe dazu die Ausführungen im Abschnitt 3.3 (6.).

#### **(12.) Sonstige betriebliche Aufwendungen**

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen sind im Vergleich zum Vorjahr um 23,9 Mio. EUR rückläufig, was in erster Linie auf die im Vorjahr enthaltenen Kosten des Börsengangs zurückzuführen ist.

#### **(13.) Zinsen und ähnliche Erträge**

Das Zinsergebnis hat sich aufgrund der ausgegebenen Darlehen an verbundene Unternehmen und den daraus resultierenden Zinserträgen um 6,3 Mio. EUR verbessert. Die Zinsen und ähnliche Erträge enthalten 5,5 Mio. EUR (2021/2022: 0,3 Mio. EUR) Erträge aus verbundenen Unternehmen.

## 3.4 Sonstige Angaben

### 3.4.1 Mitarbeiter\*innen

Die durchschnittliche Anzahl der während des Geschäftsjahres beschäftigten Mitarbeiter\*innen betrug auf Vollzeitmitarbeiter umgerechnet:

Art	2022/2023	2021/2022
Festangestellte Mitarbeiter*innen	77	18
Werkstudent*innen und Aushilfen	2	1

### 3.4.2 Vorstand

Der Vorstand der Gesellschaft setzt sich aus folgenden Mitgliedern zusammen:

- Tarek Müller, Chief Marketing Officer, Hamburg
- Hannes Wiese, Chief Operating Officer, Hamburg
- Sebastian Betz, Chief Technical Officer, Hamburg

Die Gesamtbezüge der Vorstände von ABOUT YOU betragen im Geschäftsjahr 0,8 Mio. EUR (2021/2022: 4,6 Mio. EUR). Von der Gesamtvergütung sind 0,8 Mio. EUR kurzfristig fällig.

### 3.4.3 Aufsichtsrat

Der Aufsichtsrat der Gesellschaft setzt sich aus folgenden Mitgliedern zusammen:

- Sebastian Klauke (Vorsitzender des Aufsichtsrats), Geschäftsführer der Otto (GmbH & Co. KG)
- Niels Jacobsen (stellvertretender Vorsitzender des Aufsichtsrats), CEO bei William Demant Invest A/S
- Petra Scharner-Wolff, Geschäftsführerin der Otto (GmbH & Co. KG)
- Christina Johansson, Group CFO und Mitglied des Executive Committee der dormakaba International Holding AG
- Christian Leybold, Mitgründer und Managing Partner bei e.ventures Managementgesellschaft mbH
- André Schwämmlein, Mitgründer und CEO der Flix SE

Die den Aufsichtsratsmitgliedern geschuldete Vergütung für das Geschäftsjahr 2022/2023 beträgt 0,6 Mio. EUR und ist gemäß der derzeit gültigen Vergütungsregelung für den Aufsichtsrat nach § 15 der Satzung nach Ablauf des Berichtszeitraums fällig und damit zahlbar.

### 3.4.4 Gesamthonorar des Abschlussprüfers

Das Gesamthonorar des Abschlussprüfers ist im Konzernabschluss der ABOUT YOU Holding SE ersichtlich. Im Geschäftsjahr wurden neben der Abschlussprüfung andere Bestätigungsleistungen durch den Abschlussprüfer erbracht.

Andere Bestätigungsleistungen resultieren im Wesentlichen aus der freiwilligen materiellen Prüfung des Vergütungsberichtes sowie der Durchführung von prüferischen Durchsichten der Zwischenberichterstattung.

### 3.4.5 Konzernzugehörigkeit

Der Konzernabschluss der ABOUT YOU Holding SE umfasst den Zeitraum vom 1. März 2022 bis zum 28. Februar 2023. Er stellt den Konzernabschluss für den kleinsten Kreis von Unternehmen dar, dem die ABOUT YOU Holding SE angehört.

Die Otto Aktiengesellschaft für Beteiligungen, Hamburg, als oberstes Mutterunternehmen von ABOUT YOU erstellt einen Konzernabschluss für den größten Kreis der Konzernunternehmen, und Otto (GmbH & Co KG), Hamburg, als unmittelbares Mutterunternehmen von ABOUT YOU, erstellt einen Konzernabschluss für den kleinsten Kreis der Konzernunternehmen. Die Konzernabschlüsse werden im Bundesanzeiger bekannt gemacht.

### 3.4.6 Ergebnisverwendung

Der Vorstand wird der Hauptversammlung vorschlagen, den ausgewiesenen Bilanzverlust auf neue Rechnung vorzutragen.

### 3.4.7 Erklärung zum Corporate Governance Kodex

Die Erklärung zum Deutschen Corporate Governance Kodex nach § 161 AktG wurde im Juli 2022 abgegeben und den Aktionär\*innen der ABOUT YOU Holding SE zugänglich gemacht. Sie kann unter <https://ir.aboutyou.de/websites/about-you/German/7000/governance.html> eingesehen werden.

### 3.4.8 Stimmrechtsmitteilungen

Gemäß § 160 Abs. 1 Nr. 8 Aktiengesetz (AktG) sind Angaben über das Bestehen von Beteiligungen zu machen, die nach § 33 Abs. 1 oder Abs. 2 Wertpapierhandelsgesetz (WpHG) der ABOUT YOU Holding SE mitgeteilt worden sind.

Der nachfolgenden Tabelle können die zum Bilanzstichtag meldepflichtigen Beteiligungen an ABOUT YOU, entnommen werden, die der Gruppe jeweils mitgeteilt worden sind. Die Angaben beziehen sich jeweils auf die Mitteilungen im Berichtsjahr eines Meldepflichtigen an ABOUT YOU.

Sämtliche Veröffentlichungen über Mitteilungen von Beteiligungen im Berichtsjahr können der Website des Unternehmens entnommen werden (Stimmrechtsmitteilungen).

### Mitgeteilte Meldepflichtige Beteiligungen

Meldepflichtige	Namen der Aktionäre	Datum des Erreichens, Über- oder Unterschreitens	Melde-schwelle	Mitteilungs-pflichten bzw. Zu-rechnungen gemäß WpHG	Beteiligung in %	Beteiligung in Stimm-rechten
Otto (GmbH & Co KG), Hamburg; GFH Gesellschaft für Handelsbeteiligungen m.b.H., Hamburg; Aktieselskabet af 12.6.2018, Aarhus, Dänemark	Prof. Dr. Michael Otto, Anders Holch Povlsen & Benjamin Otto	23.02.2023	> 50%	§ 34	64,74	119.690.059
Otto (GmbH & Co KG), Hamburg; GFH Gesellschaft für Handelsbeteiligungen m.b.H., Hamburg; Aktieselskabet af 12.6.2018, Aarhus, Dänemark	Prof. Dr. Michael Otto, Anders Holch Povlsen & Benjamin Otto	17.08.2022	> 50%	§ 34	63,494	186.153.487
JPMorgan Chase & Co.	n/a	06.04.2022	< 3%	§ 34	2,75	5.124.005
JPMorgan Chase & Co.	n/a	05.04.2022	>3%	§ 34	3,17	5.893.710

Es wird darauf hingewiesen, dass die Angaben zu der Beteiligung in Prozent und in Stimmrechten zwischenzeitlich überholt sein können. Bis zum Aufstellungszeitpunkt des Jahresabschlusses lagen keine Mitteilungen vor, die die in der Tabelle dargestellten Verhältnisse ändern würden.

### 3.4.9 Ereignisse nach der Berichtsperiode

Vorgänge von besonderer Bedeutung, die wesentliche finanzielle Auswirkungen auf den vorliegenden Jahresabschluss haben könnten, haben sich nach dem Bilanzstichtag nicht ergeben.

### 3.5 Versicherung der gesetzlichen Vertreter

Wir versichern nach bestem Wissen, dass gemäß den anzuwendenden Rechnungslegungsgrundsätzen der Jahresabschluss ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft vermittelt und im zusammengefassten Lagebericht der Geschäftsverlauf einschließlich des Geschäftsergebnisses und die Lage der Gesellschaft sowie der ABOUT YOU Holding SE so dargestellt sind, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird sowie die wesentlichen Chancen und Risiken der voraussichtlichen Entwicklung der Gesellschaft sowie der ABOUT YOU Holding SE beschrieben sind.

Hamburg, den 5. Mai 2023

Tarek Müller

Hannes Wiese

Sebastian Betz

## 4. Glossar

### 1P

Im Rahmen des hybriden Geschäftsmodells; eigener Warenbestand inkl. Partner-Produkte, Eigenmarken und COOPs

### 3P

Teil des hybriden Geschäftsmodells; Fremdbestand von Markenpartnern, der im Rahmen von ABOUT YOUs Direktversand- und FbAY-Modell verwendet wird

### ABOUT YOU COMMERCE

Handelsgeschäfte im ABOUT YOU Online-Store mit Endkund\*innen über die Website und App, Zusammensetzung aus den Segmenten ABOUT YOU DACH und ABOUT YOU RoE

### ABOUT YOU DACH

ABOUT YOU DACH; berichtspflichtiges Segment der Heimatregion von ABOUT YOU in Deutschland, Österreich und der Schweiz

### ABOUT YOU ROE

ABOUT YOU Rest of Europe; berichtspflichtiges Segment der Märkte von ABOUT YOU außerhalb von DACH in Europa, umfasst alle wesentlichen Märkte in Kontinentaleuropa

### AKTIVE KUND\*INNEN

Kund\*innen, die innerhalb der letzten zwölf Monate mindestens einen Kauf über ABOUT YOUs Apps und Websites getätigt haben

### APM

Alternative performance measures; alternative Leistungsindikatoren ohne Anerkennung laut IFRS

### BEREINIGTES EBITDA

EBITDA bereinigt um (i) Aufwendungen für anteilsbasierte Vergütungen mit Ausgleich durch Eigenkapitalinstrumente, (ii) Restrukturierungskosten und (iii) Einmaleffekte

### CAGR

Compound annual growth rate; durchschnittliche jährliche Wachstumsrate für jedes Jahr des relevanten Zeitraums

### CAPEX

Capital expenditures; Auszahlungen für Investitionen in immaterielle Vermögenswerte, in das Sachanlagevermögen, Auszahlungen für den Erwerb von Unternehmensanteilen, Auszahlungen und Tilgungen für Ausleihungen sowie Zinserträge

### CEE

Central and Eastern Europe; Mittel- und Osteuropa

**COOPs**

Exklusive Marken und (limitierte) exklusive Kollektionen in enger Zusammenarbeit mit Influencer\*innen, Prominenten und Marken

**D2C**

Direct-to-consumer; direkter Vertrieb an Endkund\*innen und nicht über andere Einzel- oder Großhändler

**DC**

Distribution center; Vertriebszentrum

**DURCHSCHNITTLICHE BESTELFHÄUFIGKEIT**

Summe aller Bestellungen geteilt durch die Anzahl aktiver Kund\*innen

**DURCHSCHNITTLICHER BESTELLWERT**

Wert aller an Kund\*innen im Handelsgeschäft verkauften Waren inkl. Mehrwertsteuer nach Stornierungen und Rücksendungen geteilt durch die Anzahl der Bestellungen innerhalb der letzten zwölf Monate

**EBIT**

Ergebnis vor Zinsen und Steuern

**EBITDA**

Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen

**EBITDA-MARGE**

Verhältnis von EBITDA zu den Umsatzerlösen

**ENABLING**

360°-Services für Markenpartner, die E-Commerce-Operations und Marketing-Services-Dienstleistungen umfassen, Teil des Segments TME

**EPS**

Earnings per share; Ergebnis je Aktie

**FbAY**

Fulfillment by ABOUT YOU

**FREE CASH-FLOW**

Cash-Flow aus laufender Geschäftstätigkeit zuzüglich Cash-Flow aus Investitionstätigkeit (außer Investitionen in Termingelder und Zahlungsmittel, die einer Verfügungsbeschränkung unterliegen)

## **GENERATIONEN Y UND Z**

Generation Y bezieht sich auf die Geburtsjahrgänge zwischen 1981 und 1996 und Generation Z bezieht sich auf die Geburtsjahrgänge ab 1997<sup>37</sup>

## **GESAMTREICHWEITE**

Die gesamte Medienreichweite bezieht sich auf die Gesamtaufrufe von Posts, Reels und Stories für Instagram, Videoaufrufe für TikTok und Aufrufe von Facebook-Posts

## **GMV**

Gross merchandise volume; Bruttowarenvolumen, Wert aller an Kund\*innen durch ABOUT YOU verkauften Waren inkl. Mehrwertsteuer nach Stornierungen und Rücksendungen

## **LTM**

Last twelve months; letzte zwölf Monate

## **MEDIA**

Brand and Advertising Solutions von ABOUT YOU, die verschiedene Online- und Offline-Werbeformate für Partner umfassen, Teil des Segments TME

## **MINIMUM VIABLE PRODUCT**

Minimal funktionsfähige erste Version eines neuen Produkts zur Markteinführung (nur mit Kernfunktionen ausgestattet, um mit minimalem Aufwand Kund\*innen zu gewinnen und dann mehr über ihre Bedürfnisse herauszufinden)

## **Mio.**

Million(en)

## **MITARBEITER\*INNEN (ZUM BILANZSTICHTAG)**

Festangestellte Mitarbeiter\*innen auf Vollzeitkräfte umgerechnet (zum Bilanzstichtag)

## **MOBILE SESSIONS**

Sessions (in %), die über ein mobiles Endgerät, z. B. ein Smartphone, erfolgen (innerhalb der letzten zwölf Monate, geteilt durch die Gesamtzahl der Sessions in dem betreffenden Zeitraum)

## **NETTOUMLAUFVERMÖGEN (NET WORKING CAPITAL)**

Vorräte zuzüglich Forderungen (inkl. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und sonstige kurzfristige Vermögenswerte) abzüglich der kurzfristigen Verbindlichkeiten (inkl. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen, sonstige Verbindlichkeiten und Rückstellungen durch Retouren)

## **QoQ**

Quarter-over-quarter; dieses Quartal im Vergleich zum letzten Quartal

---

<sup>37</sup> Pew Research Center (2019) – Defining generations: Where Millennials end and Generation Z begins

**SaaS**

Software as a Service

**SEU**

Southern Europe; Südeuropa, d. h. Spanien, Frankreich, Italien, Griechenland und Portugal

**SUMME ALLER BESTELLUNGEN**

Anzahl der Bestellungen innerhalb der letzten zwölf Monate

**TECH**

E-Commerce-Technologielösungen von ABOUT YOU, die Dritten angeboten werden, Teil des Segments TME

**THG-EMISSIONEN**

Treibhausgas-Emissionen

**TME**

Tech, Media und Enabling; B2B-Segment von ABOUT YOU mit Tech, Media und Enabling als Umsatzströme

**USER SESSIONS**

Alle Sessions in allen Ländern, exkl. Sessions ohne Interaktion

**USP**

Unique selling proposition; Alleinstellungsmerkmal, eine Funktion oder ein wahrnehmbarer besonderer Vorteil eines Produkts oder einer Dienstleistung, durch das sich das Produkt bzw. die Dienstleistung von konkurrierenden Marken auf dem Markt abhebt

**VJ**

Vorjahr

**YoY**

Year-on-year; aktuelles Berichtsquartal im Vergleich zum entsprechenden Vorjahresquartal

# **Bestätigungsvermerk des unabhängigen Abschlussprüfers**

An die ABOUT YOU Holding SE, Hamburg

## **Vermerk über die Prüfung des Jahresabschlusses und des zusammengefassten Lageberichts**

### **Prüfungsurteile**

Wir haben den Jahresabschluss der ABOUT YOU Holding SE, Hamburg, – bestehend aus der Bilanz zum 28. Februar 2023 und der Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. März 2022 bis zum 28. Februar 2023 sowie dem Anhang, einschließlich der Darstellung der Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden – geprüft. Darüber hinaus haben wir den Bericht über die Lage der Gesellschaft und des Konzerns (im Folgenden „zusammengefasster Lagebericht“) der ABOUT YOU Holding SE für das Geschäftsjahr vom 1. März 2022 bis zum 28. Februar 2023 geprüft.

Die im Abschnitt „Sonstige Informationen“ unseres Bestätigungsvermerks genannten Bestandteile des zusammengefassten Lageberichts haben wir in Einklang mit den deutschen gesetzlichen Vorschriften nicht inhaltlich geprüft.

- Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse
  - o entspricht der beigefügte Jahresabschluss in allen wesentlichen Belangen den deutschen, für Kapitalgesellschaften geltenden handelsrechtlichen Vorschriften und vermittelt unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage der Gesellschaft zum 28. Februar 2023 sowie ihrer Ertragslage für das Geschäftsjahr vom 1. März 2022 bis zum 28. Februar 2023 und
  - o vermittelt der beigefügte zusammengefasste Lagebericht insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft. In allen wesentlichen Belangen steht dieser zusammengefasste Lagebericht in Einklang mit dem Jahresabschluss, entspricht den deutschen gesetzlichen Vorschriften und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar. Unser Prüfungsurteil zum zusammengefassten Lagebericht erstreckt sich nicht auf den Inhalt der im Abschnitt „Sonstige Informationen“ genannten Bestandteile des zusammengefassten Lageberichts.

Gemäß § 322 Abs. 3 Satz 1 HGB erklären wir, dass unsere Prüfung zu keinen Einwendungen gegen die Ordnungsmäßigkeit des Jahresabschlusses und des zusammengefassten Lageberichts geführt hat.

### **Grundlage für die Prüfungsurteile**

Wir haben unsere Prüfung des Jahresabschlusses und des zusammengefassten Lageberichts in Übereinstimmung mit § 317 HGB und der EU-Abschlussprüferverordnung

(Nr. 537/2014; im Folgenden „EU-APrVO“) unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses und des zusammengefassten Lageberichts“ unseres Bestätigungsvermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von dem Unternehmen unabhängig in Übereinstimmung mit den europarechtlichen sowie den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Darüber hinaus erklären wir gemäß Artikel 10 Abs. 2 Buchst. f) EU-APrVO, dass wir keine verbotenen Nichtprüfungsleistungen nach Artikel 5 Abs. 1 EU-APrVO erbracht haben. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unsere Prüfungsurteile zum Jahresabschluss und zum zusammengefassten Lagebericht zu dienen.

### **Besonders wichtige Prüfungssachverhalte in der Prüfung des Jahresabschlusses**

Besonders wichtige Prüfungssachverhalte sind solche Sachverhalte, die nach unserem pflichtgemäßen Ermessen am bedeutsamsten in unserer Prüfung des Jahresabschlusses für das Geschäftsjahr vom 1. März 2022 bis zum 28. Februar 2023 waren. Diese Sachverhalte wurden im Zusammenhang mit unserer Prüfung des Jahresabschlusses als Ganzem und bei der Bildung unseres Prüfungsurteils hierzu berücksichtigt; wir geben kein gesondertes Prüfungsurteil zu diesen Sachverhalten ab.

### **■ Werthaltigkeit der Anteile an der ABOUT YOU Verwaltungs SE, Hamburg**

Zu den angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsgrundlagen verweisen wir auf den Anhang Ziffer 3.2. Erläuterungen zur Geschäftsentwicklung finden sich im zusammengefassten Lagebericht Abschnitt 1.8.

#### **DAS RISIKO FÜR DEN ABSCHLUSS**

Im Jahresabschluss der ABOUT YOU Holding SE zum 28. Februar 2023 werden unter den Finanzanlagen Anteile an verbundenen Unternehmen in Höhe von TEUR 1.164,5 ausgewiesen, die die Beteiligung an der ABOUT YOU Verwaltungs SE, Hamburg (im Folgenden „AY Verwaltung“), betreffen. Der Anteil der Anteile an verbundenen Unternehmen an der Bilanzsumme beläuft sich auf insgesamt rd. 77 % und hat somit einen wesentlichen Einfluss auf die Vermögenslage der Gesellschaft.

Die Anteile an verbundenen Unternehmen werden zu Anschaffungskosten bzw. bei voraussichtlich dauernder Wertminderung zum niedrigeren beizulegenden Wert bilanziert. Die AY Verwaltung verfügt als Holdinggesellschaft über keine operativen Geschäftsaktivitäten. Ihr beizulegender Wert ist determiniert durch die Bewertung ihrer Beteiligung an der ABOUT YOU SE & Co. KG, Hamburg. Den beizulegenden Wert für Anteile an der AY Verwaltung ermittelt die Gesellschaft mithilfe des Discounted-Cashflow-Verfahrens. Die für das Discounted-Cashflow-Verfahren verwendeten Zahlungsströme beruhen auf der beteiligungsindividuellen Planung, die mit Annahmen über langfristige Wachstumsraten über diesen Zeitraum hinaus fortgeschrieben werden. Der Kapitalisierungszinssatz wird aus der Rendite einer risikoadäquaten Alternativenanlage

abgeleitet. Ist der beizulegende Wert niedriger als der Buchwert, so wird anhand qualitativer und quantitativer Kriterien untersucht, ob die Wertminderung voraussichtlich dauernd ist. Die Werthaltigkeitsbeurteilung einschließlich der Berechnung des beizulegenden Werts nach dem Discounted-Cashflow-Verfahren ist komplex und ist hinsichtlich der getroffenen Annahmen in hohem Maße von Einschätzungen und Beurteilungen der Gesellschaft abhängig. Dies gilt insbesondere für die Schätzung der künftigen Zahlungsströme und langfristigen Wachstumsraten sowie für die Ermittlung des Kapitalisierungszinssatzes. Die Geschäftsaussichten der AY Verwaltung bzw. ihrer für die Bewertung maßgebenden Beteiligung an der ABOUT YOU SE & Co. KG haben sich im Geschäftsjahr 2022/23 aufgrund des makroökonomischen Umfelds im relevanten europäischen Markt deutlich verschlechtert. Außerplanmäßige Abschreibungen auf die Anteile an der AY Verwaltung hat die Gesellschaft im Geschäftsjahr 2022/23 nicht vorgenommen. Es besteht das Risiko für den Jahresabschluss, dass Anteile an der AY Verwaltung nicht werthaltig sind.

#### UNSERE VORGEHENSWEISE IN DER PRÜFUNG

Zunächst haben wir uns durch Erläuterungen des Beteiligungscontrollings sowie Würdigung der Dokumentationen ein Verständnis über den Prozess der Gesellschaft zur Beurteilung der Werthaltigkeit der gehaltenen Anteile an der AY Verwaltung verschafft. Dabei haben wir uns mit der Vorgehensweise der Gesellschaft zur Bestimmung von Abschreibungsbedarf auseinandergesetzt und anhand der im Rahmen unserer Prüfung gewonnenen Informationen eingeschätzt, ob Anhaltspunkte für von der Gesellschaft nicht identifizierten Abschreibungsbedarf bestehen.

Anschließend haben wir unter Einbezug unserer Bewertungsspezialist:innen die Angemessenheit der wesentlichen Annahmen sowie der Bewertungsmethode für die von der Gesellschaft durchgeführte Unternehmensbewertung beurteilt. Dazu haben wir die erwarteten Zahlungsströme sowie die unterstellten langfristigen Wachstumsraten mit den Planungsverantwortlichen erörtert. Außerdem haben wir Abstimmungen mit anderen intern verfügbaren Prognosen und dem vom Vorstand erstellten und vom Aufsichtsrat genehmigten Budget vorgenommen. Darüber hinaus haben wir die Konsistenz dieser Annahmen mit externen Markteinschätzungen beurteilt.

Ferner haben wir uns von der bisherigen Prognosegüte der Gesellschaft überzeugt, indem wir Planungen früherer Geschäftsjahre mit den tatsächlich realisierten Ergebnissen verglichen und Abweichungen analysiert haben.

Darüber hinaus erfolgte eine Plausibilisierung des ermittelten beizulegenden Zeitwerts der Beteiligung mit der Überleitung der Marktkapitalisierung des ABOUT YOU-Konzerns.

Die dem spezifischen Kapitalisierungszinssatz zugrunde liegenden Annahmen und Daten haben wir mit eigenen Annahmen und öffentlich verfügbaren Daten verglichen. Zur Beurteilung der methodisch und mathematisch sachgerechten Umsetzung der Bewertungsmethode haben wir die von der Gesellschaft vorgenommene Bewertung auf Basis risikoorientiert ausgewählter Elemente nachvollzogen.

#### UNSERE SCHLUSSFOLGERUNGEN

Das der Werthaltigkeitsprüfung der Anteile an der AY Verwaltung zugrunde liegende Vorgehen ist sachgerecht und steht im Einklang mit den nach den handelsrechtlichen Vorschriften anzuwendenden Bewertungsgrundsätzen. Die Annahmen, Einschätzungen und Daten der Gesellschaft sind sachgerecht.

## **Sonstige Informationen**

- Der Vorstand bzw. der Aufsichtsrat ist für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen die folgenden nicht inhaltlich geprüften Bestandteile des zusammengefassten Lageberichts:

- o den uns voraussichtlich nach dem Datum dieses Bestätigungsvermerks zur Verfügung zu stellenden gesonderten zusammengefassten nichtfinanziellen Bericht der Gesellschaft und des Konzerns, auf den im zusammengefassten Lagebericht Bezug genommen wird,
- o die zusammengefasste Erklärung zur Unternehmensführung der Gesellschaft und des Konzerns, die in Abschnitt 1.6 des zusammengefassten Lageberichts enthalten ist, und
- o die im zusammengefassten Lagebericht enthaltenen lageberichts-fremden und als ungeprüft gekennzeichneten Angaben.

Unsere Prüfungsurteile zum Jahresabschluss und zum zusammengefassten Lagebericht erstrecken sich nicht auf die sonstigen Informationen, und dementsprechend geben wir weder ein Prüfungsurteil noch irgendeine andere Form von Prüfungsschlussfolgerung hierzu ab.

- Im Zusammenhang mit unserer Prüfung haben wir die Verantwortung, die oben genannten sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen

- o wesentliche Unstimmigkeiten zum Jahresabschluss, zu den inhaltlich geprüften Angaben im zusammengefassten Lagebericht oder unseren bei der Prüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder
- o anderweitig wesentlich falsch dargestellt erscheinen.

Falls wir auf Grundlage der von uns zu den vor dem Datum dieses Bestätigungsvermerks erlangten sonstigen Informationen durchgeführten Arbeiten zu dem Schluss gelangen, dass eine wesentliche falsche Darstellung dieser sonstigen Informationen vorliegt, sind wir verpflichtet, über diese Tatsache zu berichten. Wir haben in diesem Zusammenhang nichts zu berichten.

## **Verantwortung des Vorstands und des Aufsichtsrats für den Jahresabschluss und den zusammengefassten Lagebericht**

Der Vorstand ist verantwortlich für die Aufstellung des Jahresabschlusses, der den deutschen, für Kapitalgesellschaften geltenden handelsrechtlichen Vorschriften in allen wesentlichen Belangen entspricht, und dafür, dass der Jahresabschluss unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft vermittelt. Ferner ist der Vorstand verantwortlich für die internen Kontrollen, die er in Übereinstimmung mit den deutschen Grundsätzen ordnungsmäßiger Buchführung als notwendig bestimmt hat, um die Aufstellung eines Jahresabschlusses zu ermöglichen, der frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen (d. h. Manipulationen der Rechnungslegung und Vermögensschädigungen) oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung des Jahresabschlusses ist der Vorstand dafür verantwortlich, die Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit zu beurteilen. Des Weiteren hat er die Verantwortung, Sachverhalte in Zusammenhang mit der Fortführung

der Unternehmenstätigkeit, sofern einschlägig, anzugeben. Darüber hinaus ist er dafür verantwortlich, auf der Grundlage des Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit zu bilanzieren, sofern dem nicht tatsächliche oder rechtliche Gegebenheiten entgegenstehen.

Außerdem ist der Vorstand verantwortlich für die Aufstellung des zusammengefassten Lageberichts, der insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft vermittelt sowie in allen wesentlichen Belangen mit dem Jahresabschluss in Einklang steht, den deutschen gesetzlichen Vorschriften entspricht und die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend darstellt. Ferner ist der Vorstand verantwortlich für die Vorkehrungen und Maßnahmen (Systeme), die er als notwendig erachtet hat, um die Aufstellung eines zusammengefassten Lageberichts in Übereinstimmung mit den anzuwendenden deutschen gesetzlichen Vorschriften zu ermöglichen und um ausreichende geeignete Nachweise für die Aussagen im zusammengefassten Lagebericht erbringen zu können.

Der Aufsichtsrat ist verantwortlich für die Überwachung des Rechnungslegungsprozesses der Gesellschaft zur Aufstellung des Jahresabschlusses und des zusammengefassten Lageberichts.

### **Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses und des zusammengefassten Lageberichts**

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresabschluss als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, und ob der zusammengefasste Lagebericht insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft vermittelt sowie in allen wesentlichen Belangen mit dem Jahresabschluss sowie mit den bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnissen in Einklang steht, den deutschen gesetzlichen Vorschriften entspricht und die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend darstellt, sowie einen Bestätigungsvermerk zu erteilen, der unsere Prüfungsurteile zum Jahresabschluss und zum zusammengefassten Lagebericht beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 317 HGB und der EU-APrVO unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresabschlusses und zusammengefassten Lageberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

- Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus
  - o identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen im Jahresabschluss und im zusammengefassten Lagebericht aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unsere Prüfungsurteile zu dienen. Das Risiko, dass aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist höher als das Risiko, dass aus Irrtümern resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
  - o gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresabschlusses relevanten internen Kontrollsystem und den für die Prüfung des zusammengefassten Lageberichts relevanten Vorkehrungen und Maßnahmen, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieser Systeme der Gesellschaft abzugeben.
  - o beurteilen wir die Angemessenheit der vom Vorstand angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der vom Vorstand dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.
  - o ziehen wir Schlussfolgerungen über die Angemessenheit des vom Vorstand angewandten Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit sowie, auf der Grundlage der erlangten Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Bestätigungsvermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresabschluss und im zusammengefassten Lagebericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser jeweiliges Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Bestätigungsvermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass die Gesellschaft ihre Unternehmenstätigkeit nicht mehr fortführen kann.
  - o beurteilen wir Darstellung, Aufbau und Inhalt des Jahresabschlusses insgesamt einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresabschluss die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresabschluss unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft vermittelt.
  - o beurteilen wir den Einklang des zusammengefassten Lageberichts mit dem Jahresabschluss, seine Gesetzesentsprechung und das von ihm vermittelte Bild von der Lage des Unternehmens.
  - o führen wir Prüfungshandlungen zu den vom Vorstand dargestellten zukunftsorientierten Angaben im zusammengefassten Lagebericht durch. Auf Basis ausreichender geeigneter Prüfungsnachweise vollziehen wir dabei insbesondere die den zukunftsorientierten Angaben vom Vorstand zugrunde gelegten bedeutsamen Annahmen nach und beurteilen die sachgerechte Ableitung der zukunftsorientierten

Angaben aus diesen Annahmen. Ein eigenständiges Prüfungsurteil zu den zukunftsorientierten Angaben sowie zu den zugrunde liegenden Annahmen geben wir nicht ab. Es besteht ein erhebliches unvermeidbares Risiko, dass künftige Ereignisse wesentlich von den zukunftsorientierten Angaben abweichen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen unter anderem den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger bedeutsamer Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Wir geben gegenüber den für die Überwachung Verantwortlichen eine Erklärung ab, dass wir die relevanten Unabhängigkeitsanforderungen eingehalten haben, und erörtern mit ihnen alle Beziehungen und sonstigen Sachverhalte, von denen vernünftigerweise angenommen werden kann, dass sie sich auf unsere Unabhängigkeit auswirken, und sofern einschlägig, die zur Beseitigung von Unabhängigkeitsgefährdungen vorgenommenen Handlungen oder ergriffenen Schutzmaßnahmen.

Wir bestimmen von den Sachverhalten, die wir mit den für die Überwachung Verantwortlichen erörtert haben, diejenigen Sachverhalte, die in der Prüfung des Jahresabschlusses für den aktuellen Berichtszeitraum am bedeutsamsten waren und daher die besonders wichtigen Prüfungssachverhalte sind. Wir beschreiben diese Sachverhalte im Bestätigungsvermerk, es sei denn, Gesetze oder andere Rechtsvorschriften schließen die öffentliche Angabe des Sachverhalts aus.

## Sonstige gesetzliche und andere rechtliche Anforderungen

### **Vermerk über die Prüfung der für Zwecke der Offenlegung erstellten elektronischen Wiedergaben des Jahresabschlusses und des zusammengefassten Lageberichts nach § 317 Abs. 3a HGB**

Wir haben gemäß § 317 Abs. 3a HGB eine Prüfung mit hinreichender Sicherheit durchgeführt, ob die in der bereitgestellten Datei „894500DKEE3GY8870322-JA-2023-02-28-de.zip“ (SHA256-Hashwert: 5a1dda2e931615641c60b9819b307103c5bd56a355f8f517d96fc06db541b952) enthaltenen und für Zwecke der Offenlegung erstellten Wiedergaben des Jahresabschlusses und des zusammengefassten Lageberichts (im Folgenden auch als „ESEF-Unterlagen“ bezeichnet) den Vorgaben des § 328 Abs. 1 HGB an das elektronische Berichtsformat („ESEF-Format“) in allen wesentlichen Belangen entsprechen. In Einklang mit den deutschen gesetzlichen Vorschriften erstreckt sich diese Prüfung nur auf die Überführung der Informationen des Jahresabschlusses und des zusammengefassten Lageberichts in das ESEF-Format und daher weder auf die in diesen Wiedergaben enthaltenen noch auf andere in der oben genannten Datei enthaltene Informationen.

Nach unserer Beurteilung entsprechen die in der oben genannten bereitgestellten Datei enthaltenen und für Zwecke der Offenlegung erstellten Wiedergaben des Jahresabschlusses und des zusammengefassten Lageberichts in allen wesentlichen Belangen den Vorgaben des § 328 Abs. 1 HGB an das elektronische Berichtsformat. Über dieses Prüfungsurteil sowie unsere im voranstehenden „Vermerk über die Prüfung des Jahresabschlusses und des zusammengefassten Lageberichts“ enthaltenen Prüfungsurteile zum beigefügten Jahresabschluss und zum beigefügten zusammengefassten Lagebericht für das Geschäftsjahr vom 1. März 2022 bis zum 28. Februar 2023 hinaus geben wir keinerlei

Prüfungsurteil zu den in diesen Wiedergaben enthaltenen Informationen sowie zu den anderen in der oben genannten Datei enthaltenen Informationen ab.

Wir haben unsere Prüfung der in der oben genannten bereitgestellten Datei enthaltenen Wiedergaben des Jahresabschlusses und des zusammengefassten Lageberichts in Übereinstimmung mit § 317 Abs. 3a HGB unter Beachtung des IDW Prüfungsstandards: Prüfung

der für Zwecke der Offenlegung erstellten elektronischen Wiedergaben von Abschlüssen und Lageberichten nach § 317 Abs. 3a HGB (IDW PS 410 (06.2022)) durchgeführt. Unsere Verantwortung danach ist nachstehend weitergehend beschrieben. Unsere Wirtschaftsprüferpraxis hat die Anforderungen an das Qualitätssicherungssystem des IDW Qualitätssicherungsstandards: Anforderungen an die Qualitätssicherung in der Wirtschaftsprüferpraxis (IDW QS 1) angewendet.

Der Vorstand der Gesellschaft ist verantwortlich für die Erstellung der ESEF-Unterlagen mit den elektronischen Wiedergaben des Jahresabschlusses und des zusammengefassten Lageberichts nach Maßgabe des § 328 Abs. 1 Satz 4 Nr. 1 HGB.

Ferner ist der Vorstand der Gesellschaft verantwortlich für die internen Kontrollen, die er als notwendig erachtet, um die Erstellung der ESEF-Unterlagen zu ermöglichen, die frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – Verstößen gegen die Vorgaben des § 328 Abs. 1 HGB an das elektronische Berichtsformat sind.

Der Aufsichtsrat ist verantwortlich für die Überwachung des Prozesses der Erstellung der ESEF-Unterlagen als Teil des Rechnungslegungsprozesses.

- Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob die ESEF-Unterlagen frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – Verstößen gegen die Anforderungen des § 328 Abs. 1 HGB sind. Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus
  - o identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher – beabsichtigter oder unbeabsichtigter – Verstöße gegen die Anforderungen des § 328 Abs. 1 HGB, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.
  - o gewinnen wir ein Verständnis von den für die Prüfung der ESEF-Unterlagen relevanten internen Kontrollen, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieser Kontrollen abzugeben.
  - o beurteilen wir die technische Gültigkeit der ESEF-Unterlagen, d. h. ob die die ESEF-Unterlagen enthaltende bereitgestellte Datei die Vorgaben der Delegierten Verordnung (EU) 2019/815 in der zum Abschlussstichtag geltenden Fassung an die technische Spezifikation für diese Datei erfüllt.
  - o beurteilen wir, ob die ESEF-Unterlagen eine inhaltsgleiche XHTML-Wiedergabe des geprüften Jahresabschlusses und des geprüften zusammengefassten Lageberichts ermöglichen.

## Übrige Angaben gemäß Artikel 10 EU-APrVO

Wir wurden von der Hauptversammlung am 23. August 2022 als Abschlussprüfer gewählt. Wir wurden am 6. Oktober 2022 vom Aufsichtsrat beauftragt. Wir sind ununterbrochen seit dem Geschäftsjahr 2021 als Abschlussprüfer der ABOUT YOU Holding SE tätig.

Wir erklären, dass die in diesem Bestätigungsvermerk enthaltenen Prüfungsurteile mit dem zusätzlichen Bericht an den Prüfungsausschuss nach Art. 11 EU-APrVO (Prüfungsbericht) in Einklang stehen.

## Sonstiger Sachverhalt – Verwendung des Bestätigungsvermerks

Unser Bestätigungsvermerk ist stets im Zusammenhang mit dem geprüften Jahresabschluss und dem geprüften zusammengefassten Lagebericht sowie den geprüften ESEF-Unterlagen zu lesen. Der in das ESEF-Format überführte Jahresabschluss und zusammengefasste Lagebericht – auch die in das Unternehmensregister einzustellenden Fassungen – sind lediglich elektronische Wiedergaben des geprüften Jahresabschlusses und des geprüften zusammengefassten Lageberichts und treten nicht an deren Stelle. Insbesondere ist der ESEF-Vermerk und unser darin enthaltenes Prüfungsurteil nur in Verbindung mit den in elektronischer Form bereitgestellten geprüften ESEF-Unterlagen verwendbar.

## **Verantwortlicher Wirtschaftsprüfer**

Der für die Prüfung verantwortliche Wirtschaftsprüfer ist Haiko Schmidt.

Hamburg, den 10. Mai 2023

KPMG AG

Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Schmidt  
Wirtschaftsprüfer

Rienecker  
Wirtschaftsprüferin